Zeibes Handbuch

Maurhofer Informatik AG

Zeibes Benutzerhandbuch

von Fritz Maurhofer, Nicola Högger, Christoph Maurhofer

Zeibes

Maurhofer Informatik AG

Alle Rechte vorbehalten. Dokumentation und Software sind urheberrechtlich geschützt. Unbefugtes benutzen, auch der Bilder des Handbuches, löst Schadensersatzansprüche aus.

Gedruckt: July 2011 CH-8340 Hinwil

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Was ist neu 10

Kapitel II Credits 14

Kapitel III Technische Hinweise 16

Kapitel IV OCX Registrierung 18

Kapitel V Stichwortverzeichnis 22

Kapitel VI Parametrierung 24

Kapitel VII Allgemeine Bedienung 30

1 Symbolleisten ... 30
2 Fensterelemente ... 30
3 Bedienungshinweise ... 31
4 Allgemeine Reportfunktionen ... 33
5 Menustruktur ... 33
Struktur ... 33
Datei ... 34
Bearbeiten ... 34
Ansicht ... 35
Programm ... 35
Bericht ... 36
Fenster ... 36
Hilfe ... 37
6 Pickfields ... 37
Pickfields ... 37
7 Berichtsfilter ... 37
Berichtsfilter ... 37
8 Multiselekt Formular ... 38
9 Auftragsauswahl ... 39

Kapitel VIII Zeibes Referenz 42

1 Programm ... 42
MitarbeiterInnen ... 42
Mitarbeiter Saldo ... 44
Mitarbeiter Soll Zeit ... 45
Konzept Stundenabrechnung ... 46
Maschinen ... 47
Periodenverwaltung ... 47
Passwort ändern ... 47
Auftrag ... 48
Auftrag ... 48
Positionen ... 51
HO33 ... 52

Statusänderung ... 52
Daueräuftrag ... 53
alter Auftrag ... 53
E-Zuschlag ... 53
Auftragsindikator ... 53
Adressen ... 53
Adresse ... 53
Kontaktperson ... 55
Pools ... 55
Debitor ... 56
Auftraggeber ... 56
E-Mail ... 57
Stammdaten ... 58
Abteilung ... 58
Ansatzkategorie ... 59
Artikelkategorie ... 59
Artikelstamm ... 59
Auftragsstatus ... 60
Auftragsart ... 60
Kreis ... 61
Mengeneinheit ... 61
Mwst ... 62
Poolstamm ... 62
Standardpositionen ... 62
Standardtext ... 62
Zuschlag ... 62
Mutationsart ... 62
Mutationstätigkeiten ... 62
Nummernart ... 63
Gebäudeart ... 63
Mutations-Nummerierung ... 63
Nummerierungs-Tätigkeit ... 63
Stichtag ... 63
Strassenverzeichnis ... 64
Rechnungsvorgaben ... 64
RG-Vorgabepostion ... 65
Indikatoren ... 65
Soll-Stunden Kalender ... 66
Sollstunden generieren ... 68
Fakturierung ... 70
Faktura ... 70
Fakturaposition ... 71
Rechnungsvorgabe übernehmen ... 72
Mutation ... 75
Mutation ... 75
Reservierte Nummern ... 76
Punktnummern verschieben ... 77
Hausnummerierung ... 77
Hausnummerierung ... 77
Buchungen ... 78
Betriebsdaten erfassen ... 78
Eigene Arbeitszeit ... 78
Maschinen ... 80
Materialbuchungen (Artikelstamm) ... 81
Materialbuchungen (Dritte) ... 83
Daten aktualisieren ... 84
Journalupdate ... 84
Update Artikelstamm ... 84

Schnittstellen **84**
Debitorenexport stornieren 84
Artikelstamm 85
Debitoren exportieren 85
Debitoren exportieren 85
Systemverwaltung **86**
Dateireorganisation 86
Benutzerliste 86
Berechtigungsgruppe 86
Fehlerprotokoll 87
Systemsperren 87
Einstellungen 88
Reports 89
Datadict 89
Support 90
2 Berichte **93**
Auftragsinfo **94**
Modus 1,2,3,4,6 94
Modus 5 95
Modus 8 95
Modus 9,10 95
Modus 20 96
Selektion 97
Auftragsabrechnung **97**
Selektion 99
Modus 1 100
Modus 2 oder 16 100
Modus 3 101
Modus 5 101
Modus 18 102
Auftragsstatistik **102**
Selektion 104
Modus 1 105
Modus 7 105
Modus 8 105
Modus 9 106
Modus 2,3,4,5 106
Nachkalkulation **106**
Selektion 107
Modus 1 (Teil 1) 109
Modus 1 (Teil 2) 109
Modus 2 (Teil 1) 110
Modus 2 (Teil 2) 111
Adressinfo **111**
Selektion 112
Fakturainfo **112**
Selektion 113
Modus 1,2 114
Modus 3,4 114
Erfassungskontrolle **114**
Selektion 115
Modus 1 120
Modus 5 120
Mitarbeiterinfo **120**
Selektion 121
Modus 1 121
Modus 2 121
Modus 3 121

Modus 4 ... 122
Modus 5 ... 122
Modus 6 ... 122
Modus 7 ... 123
Rapportformulare ... 123
Selektion ... 124
Hausnummerierung ... 124
Selektion ... 126
Modus 1 ... 126
Modus 2 ... 127
Modus 5 ... 127
Modus 9 ... 127
Mutationen ... 127
Selektion ... 128
Modus 9 ... 128
Modus #9 ... 129
Punktnummern ... 129
Selektion ... 130
Modus 1,2 ... 130
Artikelinfo ... 130
Selektion ... 131
Modus 0,1,2 ... 132
Modus 3,4,5 ... 132
Modus 6 ... 132
Modus 7 ... 132
Maschineninfo ... 132
Selektion ... 133
Bildschirminhalt drucken ... 133
Audit ... 134
gelöschte Fakturen ... 134
Selektion ... 135
gelöschte Zeitbuchungen ... 135
Selektion ... 136

137

Kapitel I

1 Was ist neu

Version 1.02.041 (Juli 2011)

Zeibes ist nun mit der VFP9 Runtime kompiliert und unter Windows Vista und Windows 7 ohne Einschränkungen lauffähig.
Unter dem Menüpunkt Hilfe - Update Info können Sie nun die Zeibes Homepage erreichen, die, nebst Update Informationen, auch Links auf die aktuellen Dokumente enthält.

Version 1.01.039 (Dez. 2008)

Views, Abfragen und Prozeduren sind nun angepasst und die Datenbank kann auch auf einem SQL 2005 Server geführt werden.
Der Modus der Uebernahme von Auftragstexten bei Rechnungen kann nun im Datadict parametriert werden.

Version 1.01.038

In der Betriebsdatenerfassung kann nun zusätzlich pro BenutzerIn eine Auswahlliste der zuletzt bebuchten Aufträge eingerichtet werden. Zum Einschalten dieser Option beachten Sie bitte die Konfigurationshinweise.

Version 1.01.037

Neu kann in Bericht/Auftragsabrechnung eine Selektion nach Rechnungsdatum gemacht werden.

Version 1.01.036

Bei Aufträgen kann nun bei Aufträgen ein abweichender Anwendungsfaktor definiert werden. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, sofern Sie dieses Feature benützen wollen (es sind Anpassungen bei den HO33 Berichten notwendig).

Neu kann das Verhalten von Zeibes bei der Mutation von Mitarbeiterbuchungen eingestellt werden.

Fakturierung: Sofern im Hintergrund ein Formular Auftrag offen ist, werden automatisch bei neuen Rechnungen die Auftragsdaten (analog Auftrags-Auswahl) eingetragen. Beachten Sie bitte die Hinweise im AFI-Report über das Standardverhalten. Dieses kann in der Ressource

Alias: VARECH
Typ: FPW
Keyfeld: ONPOSTINSERT

geändert werden. Bitte nehmen Sie ggf. mit uns Kontakt auf, wenn ein anderes Verhalten gewünscht wird.

Version 1.01.033

Auftrags-Statistik: Die Selektion nach WOV-Nummern ist nun möglich (Vermessungsamt Schaffhausen)
Übersicht eigene Arbeitszeit: es wird nun auch das Total des aktuellen Monates angezeigt
Bei Artikelbuchungen können nun mit der Option Sammelartikel mehrere Artikelbuchungen (gleiches Datum, Auftrag, Position) auf einmal erfasst werden.

Version 1.01.030

Auswahl Aufträge: neu kann mit einer Filterbedingung gesucht werden.
Die Gleitzeit- und Ferienabrechnung kann neu mit Zeibes abgewickelt werden. Bitte beachten Sie hierzu diese Hinweise mit den entsprechenden Links.

Version 1.01.029

Es können neu Rechnungsvorgaben (Stammdaten, Templates für Fakturen) erstellt und als Rechnungspositionen übernommen werden.

Version 1.00.019

Auftragsart: Hier kann nun bestimmt werden, ob bei Leistungsbuchungen auf Aufträge einer Auftragsart obligatorsch ein Buchungstext erfasst werden muss.

In der Übersichtsseite wurde nun der Link auf ein externes Dokument eingefügt. Damit kann ein eigenes Handbuch ins Hilfesystem integriert werden.

Mitarbeiterinfo: neuer Querymodus 4

Kapitel II

2 Credits

Zum Gelingen dieses Projektes habe beigetragen:

Stadt St. Gallen

Toby Zingg, OIA
Christian Niederer, OIA
Dani Baur, OIA
Urs Baumgartner, VA
Bernadett Strässle, GAB

Vermessungsamt Winterthur

Daniel Kofmel

Vermessungsamt Schaffhausen

Felix Berger

Realisierung:

Maurhofer Informatik AG
Fritz Maurhofer
Rolf Trostel
Matthias Erdogan
Nicola Högger (Help)

Information, Support und Wartung

Maurhofer Informatik AG
Gossauerstrasse 14
CH-8340 Hinwil
Tel. 043 843 04 44 *
Fax 043 843 04 45
http://www.maurhofer-informatik.ch

Kapitel III

3 Technische Hinweise

Bezüglich Einrichtung und Betrieb von Zeibes-Mandanten beachten Sie bitte die separate Dokumentation

Zeibes V2 - Handling der Mandanten

Kapitel IV

4 OCX Registrierung

OCX-Implementierungspolitik Maurhofer Informatik AG

Grundlagen
Unsere Installation
    Vorteil dieser Methode
    Nachteile
Manuelle Eingriffe

Komponenten (OCX) spielen in der heutigen Software-Entwicklung eine immer wichtigere Rolle. Einerseits kann damit vom Know-How und von Entwicklungen Dritter profitiert werden, andererseits werden in eingegrenzten Spezialgebieten Möglichkeiten eröffnet, die mit den in der eigenen Entwicklungsumgebung eingebauten Mitteln nicht realisierbar sind.

Der Einsatz von Komponenten verbirgt aber bei der Installation und beim Einsatz in Programmen einige Fallstricke. Mit unserem Konzept versuchen wir, diese Problematik zu minimieren, bzw. transparent zu machen.

Grundlagen

OCX-Dateien sollten, gemäss MS-Konventionen, im Verzeichnis SYSTEM32 installiert werden. Bevor OXC-Dateien verwendet werden können, müssen sie registriert werden (mit dem Dienstprogramm Regsvr32). Dieses Programm findet Dateien im SYSTEM32 Verzeichnis automatisch. Der Nachteil dieses Verzeichnisses ist aber, dass darin nur Benutzer mit Administratoren-Privilegien (Windows NT/2000) schreiben können. Es ist aber jederman unbenommen, diese Dateien in einem anderen Verzeichnis zu installieren und daraus zu registrieren.

Im folgenden beschreiben wir die von uns angewendeten Installations- und Registriermethoden, sowie deren Vor- und Nachteile.

Unsere Installation

Wir installieren OCX-Datein im Verzeichnis des Programmes (EXE-Datei). Bei der Installation sind daher keine speziellen Privilegien in den Systemverzeichnissen notwendig, ebenso wenig müssen lokal Dateien kopiert werden. Hingegen ist vorgängig zu überprüfen, dass folgende System-Dateien (u. U. ab einem
bestimmten Versionsstand) vorhanden sind:

MFC42.DLL (Version 6.0 oder später)
MSVCRT.DLL (muss vorhanden, aber nicht registriert sein)

Diese Dateien befinden sich im Verzeichnis System32.

Jedesmal beim Programmstart werden nun die notwendigen Registrierungen vorgenommen (die, notabene, bei Windows 98 und NT 4 das erste Mal ohnehin automatisch erfolgen, Windows 95 und NT 2000 müssen explizit registriert werden). Damit ist der Zugriff des Progammes auf die notwendigen Ressourcen zuverlässig
sichergestellt. Registriert werden alle Komponenten (*.OCX) die sich im Programmverzeichnis befinden. Die zeitliche Beanspruchung für diese Registrierung ist absolut minim.

Vorteil dieser Methode

Die notwendigen Ressourcen sind automatisch korrekt registriert, dies insbesondere, wenn bei einem Update neue hinzukommen. Auch sind geänderte Startbedingugen (z.B. ab anderem Laufwerksmapping) abgefangen. Zum zweiten sind keine manuellen lokalen Installationen und spezielle Privilegien notwendig.

Nachteile

Für den Fall das zwei Programme die gleiche Komponente verwenden, wird unser Programm natürlich bei jedem Start "seine" Zuordnung eintragen. Dies ist aber nur bei absolut identischen Komponenten (gleicher Hersteller und Version) der Fall und sollte daher zu keinen Problemen führen. Der Overhead beim Start, auch wenn er nur eine halbe Sekunde oder weniger beträgt, ist natürlich vorhanden. Ausserdem verstossen wir damit (in einer vor Windows 2000 Zeit...) natürlich leicht gegen den MS-Standard.

Manuelle Eingriffe

Sofern in einer speziellen Situation unser Vorgehen mit der Registrierung beim Programmstart nicht gewünscht oder applikabel ist, kann wie folgt vorgegangen werden:

- sämtliche OCX-Dateien vom Applikationsverzeichnis ins Verzeichnis System32 verschieben
- die Registrierung einmal manuell vornehmen
  (bei Bedarf liefern wir gerne eine Batch-Datei)

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kapitel V

5 Stichwortverzeichnis

VA	Vermessungsamt
VRSG	Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen
MEC	Abkürzung, Bsp.: Std oder h für Stunden, Stk oder St für Stück, etc.
GK	Gemeinkosten
L-Nr.	Laufnummer (Anstellungsverhältnis) gemäss Personalabteilung
Gp-Nr.	Geschäftspartner - Nummer (externe Adress- ID)
MAPI	Messaging Application Programming Interface
OIA	Organisations- und Informatikamt der Stadt St. Gallen
KSD	Datenverarbeitung des Kantons Schaffhausen

Kapitel VI

6 Parametrierung

Bezeichnung	Alias	mdef/ckeyfield	Beschreibung
Def. Rechnungs-Nummer	RECHNUNGSNUMMER	DATE(), "F", "F",2,2,3,"@R X9999999"	Zusammensetzung der Rechnungsnummer. (varech.scx/Init/onsave)
Adresse ONPICK	APICKADRESS.ONPICK	ALLTRIM(ALLTRIM(NVL (this.oPickrec. cVorname,"")) + " " + ALLTRIM(NVL (this.oPickrec.cName,"")) + " " + ALLTRIM(NVL (this.oPickrec. cZusatz,""))) + " (" + ALLTRIM(NVL (this.oPickRec. cTelGesch,"")) + ")"	library: zbcust -> apickAdress/onpick()
Restliche Standardpos. holen	GAPOSIT.DOADDSTPOS	" SELECT vaStPos. nPosNr, vaStPos. mPosBeschr FROM vaStPos WHERE NOT EXISTS (SELECT * FROM gaPosit WHERE gaPosit.nAuftragID = " + ALLTRIM(STR (Auftragsposition. nAuftragID)) + " AND gaPosit.nPosNr = vaStPos.nPosNr) ORDER BY vaStPos.nPosNr "	Form: gaposit/ doaddstpos. Alle restlichen Positionen holen.
Def. Auftrags-Nummer	AUFTRAGSNUMMER	DATE(), "A", "",4,2,3,"@R 9999.99999"	Zusammensetzung der Auftragsnummer (gaauftr.scx/init/onsave)
Default Auftragsstatus von-bis	GAAUFTRSTATUS	1;7	Bereich Status von - bis der Startselektion beim Auftrag (Programm\Rubrik) Wenn leer dann ist der Bereich 1-8.
Sonderzeichen-Ersatz	ARTIMP_SONDERZEICHEN	STRTRAN(lmArtBez,"","")	Form: gaauini/Init()/ doimpart() Sonderzeichen ersetzen wie z.B. ""
Query WORD VA	AUFTDOC12_QUERY	Query	Form: zbrauftr/onquery() Query für Modus 12, WORD-OLE Checks (VA)
Query	AUFTREPO15_QUERY	Query	MAP-Info Erweiterung
Query WORD VA	HAMUDOC12_QUERY	Query	Form: zbrhamut/ onquery() Query für Modus 12, WORD-OLE Checks (VA)
Pflegeklassenbezeich	AUFT_PFLEGEKLASSE	Sehr pflegeintensive	ZBPFLKLASS.PRG

nungen		Sonderflächen;Sehr pflegeintensive Flächen; Pflegeintensive Flächen mit pflegeintensiven Elementen;Pflegeintensive Flächen mit pflegearmen Elementen;Pflegearme Flächen mit Einzelelementen; Pflegearme Flächen ohne weitere Elemente; Pflegeextensive Flächen;; Intern	Pflegeklassenbezeichnungen anzeigen. Die Bezeichnungen werden Semikolon-getrennt abgelegt
Query für Adress-Import	ADRIMPORT_QUERY	Select y20gpnum, y21kname, y21ponam, y21stras , y21hnuvo, y21hnuvz, y21postf, y21landk, y21postl, y21ortsc, y21anred from cs2.csy20020, cs2. csy21020	Form: vaadrimpwthur/Init () Query für Abfrage aus DD
Where-Clause für Query AdrImp	ADRIMPORT_WHERE	" WHERE y20refad = y21refad and "+ IIF (thisform. nsuchwahl=1,"y21kname like '"+ALLTRIM (THISFORM.crxname) +"%'","Y20GPNUM = "+ALLTRIM(THISFORM. crxextid)+" ")+" and Y21SART3 = 'G' and y20sart1 = 'D' and y21knznr = 'W'"	Form: vaadrimpwthur/Init () Where-Clause (Anfrage-Parameter) aus DD
Connection-String OLEDB	ADRIMPORT_CONNSTR	Provider=MSDAORA.1; Password=CS2WEB; User ID=CS2_WEB; Data Source=cs2; Persist Security Info=True	Form: vaadrimpwthur/Init () Connection-String für Zugriff auf externe Datenquelle aus DD
Feldliste Pickdialog	ADRIMPORT_FLDLIST	Y21KNAME;Y21STRAS; Y21HNUVO;Y21HNUVZ; Y21POSTL;Y21ORTSC; Y20GPNUM	Form:vaadrimpwthur/ dogetdata() Resourcen für Pickdialog
Feldliste-Titel Pickdialog	ADRIMPORT_FLDTITLE	Y21KNAME;Y21STRAS; Y21HNUVO;Y21HNUVZ; Y21POSTL;Y21ORTSC; Y20GPNUM	Form:vaadrimpwthur/ dogetdata() Resourcen für Pickdialog
Return-Expression	ADRIMPORT_PICKRETEXP	Y20GPNUM	Form:vaadrimpwthur/ dogetdata() Resourcen für Pickdialog
Adr.Import Feldreplace	ADRIMPORT_FLDREPLACE	Code	Form:vaadrimpwthur/ dogetdata() Resourcen für Pickdialog
Adr.Import: vor onsave	ADRIMPORT_VORONSAVE	Code	
Adr.Import: nach onsave	ADRIMPORT_NACHONSAVE	Code	

Adr.Import: nach oninsert	ADRIMPORT_NACHONINSERT	Code	
Query-Sort für Adress-Import	ADRIMPORT_QUERYSORT	ORDER BY y20matc1	
Feldvergleich bei Adr-Update	ADRIMPORT_UPDFLDVERGL	Code	
Adr.Import: Felder dis-/enabln	ADRIMPORT_ENABDIS	Code	
Query für Adress-Importupdate	ADRIMPORT_UPDQUERY	"SELECT * FROM cs2. csy20020, cs2.csy21020 where y20refad = y21refad and Y21SART3 = 'G' and y20sart1 = 'D' and y21knznr = 'W' and y20gpnum = '"+ALLTRIM (STR(m.nExtID))+"' "	

Stundenabrechnungen

Position Ferien	ABSENZEN_FERIEN	Positions-Nr.	eintragen im Key-Feld
	ABSENZEN_KOMPENSATION	Positions-Nr.	eintragen im Key-Feld

Bitte beachten Sie, dass die Auftrags-ID für den Auftrag "bezahlte Absenzen" in fmSys.nAbsenzen einzutragen ist (Support-Task, wird bei der Installation erledigt).

Excel-Rechnungsformular

Pfad/Name Excel-Voralge	VASH_XLTFILE	"X:\Planrechnung\Vorlagen\Rechnungs formular Plan und Daten.xls"	eintragen im Feld Definition, konstante Werte sind in Anfürhungszeichen zu setzen, verwendet werden können auch FoxPro Funktioen (für EVAL)
Pfad/Name Dokument	VASH_XLSDIRCTORY	"X:\Planrechnung\" + STR (YEAR(Rechnung.dRgDatum),4) + "\" +ALLTRIM(Rechnung. cFaktNr) + ".XLS"	eintragen im Feld Defintion, Regeln wie oben
Code für Excel Automation	VASH_XLSCODE	Code	eintragen im Feld Definition Der hier vorhandene Code wird mit EXECSRIPT ausgeführt. Änderungen bitte nur nach Rücksprache mit dem Systemsupport vornehmen!
Adresse: eigenes Landkürzel	HOME_LAND_KENNZ	CH	eintragen im Keyfield (Adressen mit diesem Landkennzeichen werden ohne Länderkennung

			gedruckt)
Default für Status Leistungsbuchung (Berichte / Auftragsabrechnung)	STATUSLEISTUNGSBUCHUNG	2	eintragen im Keyfield 1 = Alle (Default) 2 = Offen 3 = Abgerechnet
HO33: abweichender Anwendungsfaktor	RABATT_TXT1_ANWENDUNGSFAKTOR RABATT_TXT2_ANWENDUNGSFAKTOR	mDef enthält den Text für EVAL()	CLP Ressource Text bei Abzug Text bei reduziertem Total
Modus Ansatzkategorie bei Mutation Mitarbeiterbuchungen	MITARBANSATZKAT_MUTATION	1	Wie verhält man sich Zeibes im Mutationsfall mit der Ansatzkategorie der Mitarbeiter: 1 = aktueller Ansatz wird übernommen (Default) 2 = vorhandener Ansatz bleibt 3 = aktueller Ansatz wird nur in der aktuellen Periode übernommen
Auftragshistory	AUFTRAGUSERHISTORY	1 oder 2	Anzeige/Auswahl der letzten n Aufträge 0 = ausgeschaltet 1 = eingeschaltet Die Anzahl der zu loggenden Aufträge wird in der stored Procedure (SQL-Server) sp_AddToUsrAHistory eingestelt.
Faktura Auftragstextmodus	FAKTURATXT_MODUSVAWINTERTHUR	0 oder 1	0 = keine Textübernahme bei mutation 1 = auch bei Mutation Textübernahme bei Auswahl eines neuen Auftrages
Faktura - Rechnungsprüfung	CHECK_RECHNUNGID_FAKTNR	1;1;5	Para 1: 0 = Aus, 1 = Ein Para 2: Start des numerischen Teils Para 3: Länge des numerischen Teils Damit kann überprüft werden, ob nRechnglD und cFaktnr identisch

		sind. Default: ausgeschaltet
Default Exportpfad	REPORTS_EXPORTVERZEICHNIS	leer = Default ab eigenem Dokument-Verzeichnis, sonst kann jder gültige Pfad eingetragen werden (muss für alle Benutzer erreichbar sein)

Parametrierrecords können im Datadict (FPW und DEF Ressourcen), bzw. Textkontext (Datei öffnen, Menü- und Form-Objekte) bearbeitet

Kapitel VII

7 Allgemeine Bedienung

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, diese grundlegenden Bedienungshinweise durchzulesen:

Symbolleisten
Fensterelemente
Menüstruktur
Pickfields
Berichtsfilter

7.1 Symbolleisten

Die Applikations-Symbolleiste ist permanent sichtbar. Die Funktionen sind je nach Kontext verfügbar.

Daneben hat jedes Datenfenster eine Symbolleiste:

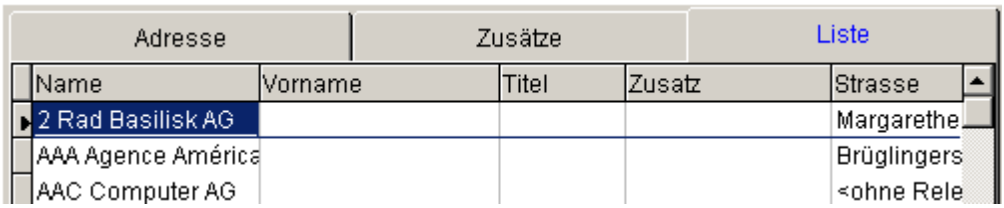
Diese dient vor allem der Navigation (blättern) und Auswahl der Funktionen für die Bearbeitung. Das mit einem roten "R" gekennzeichnete Icon steht für Requery, d.h.die aktuellsten Daten werden vom Server geholt.
Das Icon links davon (Feldstecher) ist eine Suchfunktion mit der ein ähnliches Formular wie beim Berichtsfilter aufgerufen wird.

Weiter haben die Berichtsfenster eine angepasste Symbolleiste:

Bitte beachten Sie, dass Berichtslayouts nur mit gültigen Daten bearbeitet werden können.

7.2 Fensterelemente

Die Fenster für Datenbearbeitung haben generell folgenden Aufbau:



Eine oder mehrere Seiten mit Einzelsatzdarstellung (hier Adresse und Kommunikation) und eine Listenseite mit tabellarischer Darstellung.

In Tabelle kann mit Doppelklick auf den Spaltentitel sortiert und in dieser Spalte anschliessend via Tastatur eine Schnellsuche gestartet werden.

Generell gilt: Daten bearbeiten in der Einzelsatzdarstellung, suchen in der Liste.

7.3 Bedienungshinweise

Siehe auch

Datum

Zur Erleichterung der Datumseingabe:

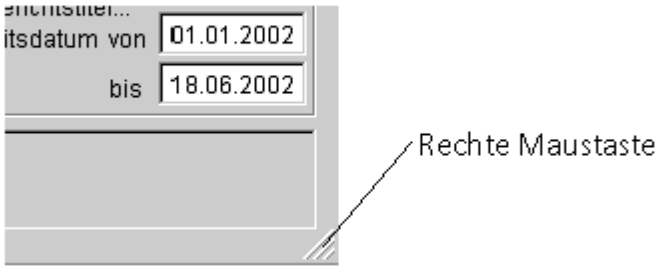
h	Aktuelles Datum
-/+	Vorheriger Tag/ nächster Tag
b	Anfang des aktuellen Monat
l	Letzter des aktuellen Monat
v	Vorheriger Monat
n	Nächster Monat
a	Anfang Jahr
e	Ende Jahr

Drücken Sie in einem Datumsfeld die Taste F9 gelangen Sie zu folgendem Kalender, aus dem sich bequem das gewünschte Datum auswählen lässt.

Formular

Layout

Meldet sich ein Benutzer zum ersten Mal an, haben alle Formulare eine vordefinierte Grösse, diese kann jedoch beliebig verändert werden, diese Änderungen werden für den jeweiligen Benutzer gespeichert und beim nächsten anmelden wiederhergestellt.
Diese Benutzereinstellungen können im Menu Programme\Systemverwaltung\Benutzerliste gelöscht werden (Anfangszustand wiederherstellen), indem man für den gewünschten Benutzer die Funktion "Einstellungen löschen" betätigt
Mit einem einfachen Mausklick (rechts) auf die untere Ecke des Formulars kann auch für jedes einzelne Fenster manuell der Default-Wert (Anfangszustand) wiederhergestellt werden.



Kommunikation zwischen Formularen

Falls Sie sich in einem Formular befinden und ein anderes gleichzeitig öffnen, kann es sein, dass das vorhergehende Formular oder alle Formulare automatisch geschlossen werden. Dies hat seinen Ursprung in der Kommunikation zwischen den Formularen.

Verständlicher zu erklären an einem Beispiel:

Wenn Sie das Formular Programme\Adresse geöffnet haben, die Funktion (Button) Debitor aufrufen und auf diesem Formular wiederum auf die Funktion Adresse klicken, schliesst das Programm automatisch alle Fenster.

Auswahl

Bei verschiedenen Funktionen steht folgendes Auswahlfenster (auch Mover) zur Verfügung.
Mittels des einzelnen Pfeils (oder Doppelklick) können einzelne markierte Aufträge vom verfügbaren Status in den Ausgewählten verschoben werden.
Mit der Doppelpfeilfunktion verschiebt sich der ganze Inhalt von Verfügbar nach Ausgewählt.
Die meisten Daten in diesen Auswahlfenstern stammen aus den Stammdaten.

Das Auswahlfenster kann auch so aussehen.

Siehe auch:

Formular
Auswahl

7.4 Allgemeine Reportfunktionen

Auswahlliste Format	Angezeigt werden die verfügbaren Berichtsformate (gemäss Tabelle Reports und aktuellem Kontext)
Anzeige selektiert	Anzahl der beim letzten Bericht gewählten Datensätze
Bildschirmanzeige	Selektion starten und Ausgabe auf Bildschirm. Export: Anzeige im Tabellenformat, die Datei wird nicht geschrieben (der Dateiname muss trotzdem spezifiziert werden)
Drucken	Selektion starten und Ausgabe auf Drucker. Export: schreiben der Exportdatei
Layout	Layout des gewählten Berichtes bearbeiten. Diese Funktion ist nur für berechtigte BenutzerInnen verfügbar. (Berechtigungsgruppe Report = 2)
ohne Detailzeilen	Ohne Detailzeilen bedeutet, dass im Bericht keine detailierten Angaben angezeigt werden.
Berichtstitel	Die Auswahl Berichtstitel ermöglicht die manuelle Eingabe eines Titels für den ausgewählten Bericht.
Beenden	Beenden, Reportform schliessen

7.5 Menustruktur

Struktur
Datei
Bearbeiten
Ansicht
Programm
Bericht
Fenster
Hilfe
Symbolleisten
Fensterelemente

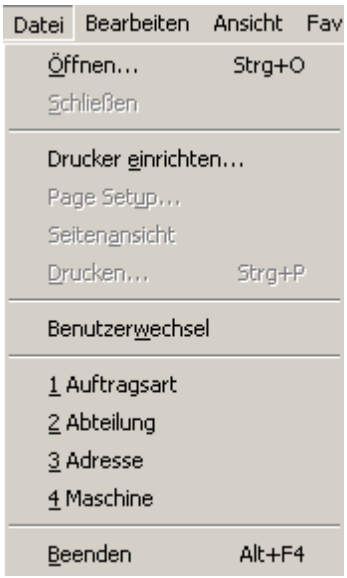
7.5.1 Struktur

Die Funktionen der Applikation sind wie folgt im Menü gruppiert:

Datei	wichtigste Funktion: Programm beenden!
Bearbeiten	Editierfunktionen
Ansicht	navigieren in den Bildschirmanzeigen
Programm	alle Funktionen starten, mit denen Daten erfasst, mutiert und gelöscht werden

	können
Berichte	alle Funktionen starten, mit den Daten gedruckt oder exportiert werden können
Fenster	Wechsel in den aktiven Fenstern
Hilfe	Zugriff aufs elektronische Handbuch, Programminformationen

7.5.2 Datei

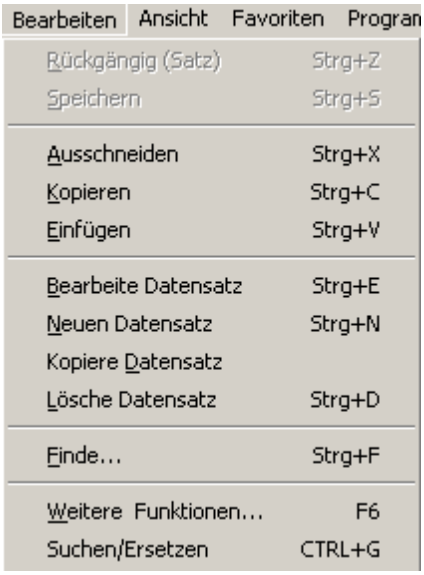


Das Menü Datei enthält die üblichen Windows Funktionen zum öffnen und schliessen von Fenstern, dem einrichten des Druckers.

Weiter sind hier die vier zu letzt geöffneten Datenfenster aufgeführt.

Wichtig der Punkt beenden: Das Programm sollte ausnahmslos über diese Funktion beendet werden um das Risiko von Datenverlusten zu minimieren (der Schliessknopf am Applikationsfenster bewirkt übrigens das gleiche).

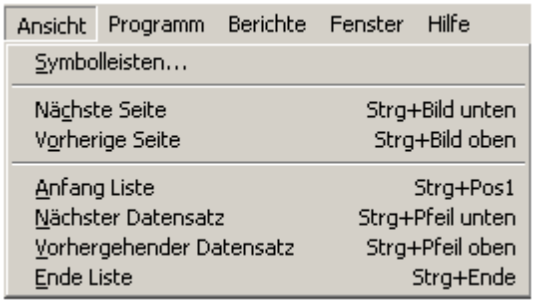
7.5.3 Bearbeiten



Hier befinden sich die üblichen Bearbeitungswerkzeuge, wie auch die Funktionen zum umschalten des

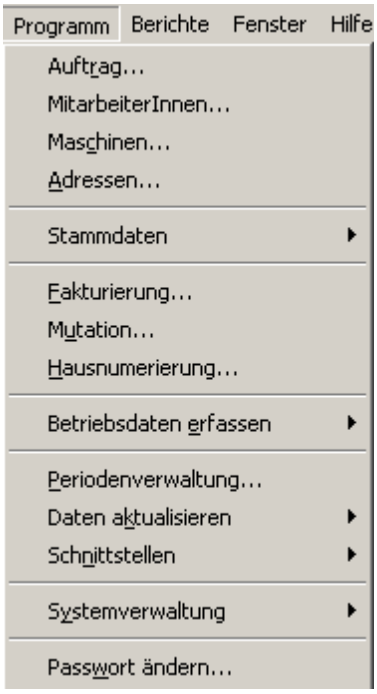
Modus des aktiven Fensters (von anzeigen/blättern zu edietieren), wie auch dem anlegen eines neuen Datensatzes oder löschen eines bestehenden. Jede Funktion wirkt auf die aktuell selektierten Daten.

7.5.4 Ansicht



Funktionen zum umschalten der Anzeige (Dialogseiten) oder blättern innerhalb der Daten.

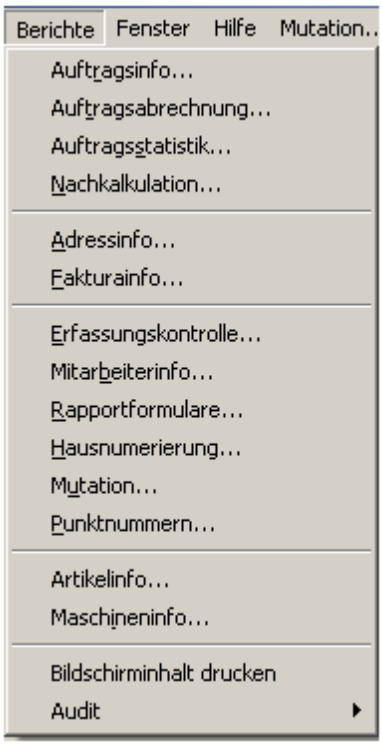
7.5.5 Programm



Sobald Daten erfasst, mutiert oder gelöscht werden sollen, oder Funktionen zum verändern von Daten benötigt werden, können sie in diesem Menü gestartet werden.

Bitte beachten Sie, dass je nach installierten Modulen die einen oder anderen Menüpunkte nicht vorhanden sind.

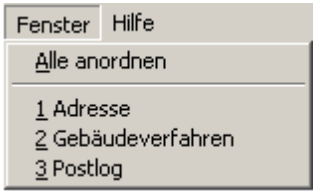
7.5.6 Bericht



Funktionen zum ausgeben von Daten (Berichte, Etiketten oder Datenexport) sind über dieses Menü verfügbar.

Je nach aktivem Kontext (welche Datenfenster sind aktiv) werden in den einzelnen Berichtsmasken ggf. Selektionen vorgegeben (z.B. Daten gemäss aktuell angezeigtem Datensatz auswählen).

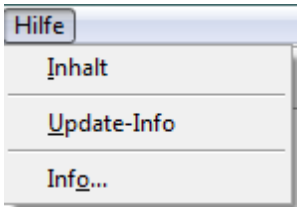
7.5.7 Fenster



Hier sind z.B. alle geöffneten Datenfenster aufgeführt, damit auch beim grössten Durcheinander auf der Arbeitsfläche die Möglichkeit zur direkten Anwahl besteht. Die Einträge werden gemäss Fenstertitel angeschrieben.

Die Funktion "Alle anordnen" positioniert und skaliert übrigens alle offenen Fenster gemäss verfügbarem Platz auf dem Bildschirm. Dies kann übrigens nicht direkt rückgängig gemacht werden, sondern Ihre Ressourceneinträge müssen in der Benutzerverwaltung gelöscht werden.

7.5.8 Hilfe



Zugriff auf das elektronische Handbuch und Anzeige der Systeminformationen.

Unter Update-Info kann via Internet auf die Zeibes Homepage zugegriffen werden. Nebst Informationen zu den Updates sind hier auch Links zu aktuellen Dokumenten und Dokumentationen vorhanden.

7.6 Pickfields

Pickfields
Anzeigebereich
Schaltfläche

7.6.1 Pickfields

Es handelt sich um Objekte, mit der die Auswahl und Anzeige der verbundenen Daten bewerkstelligt wird.

Auswahlliste: oder F9

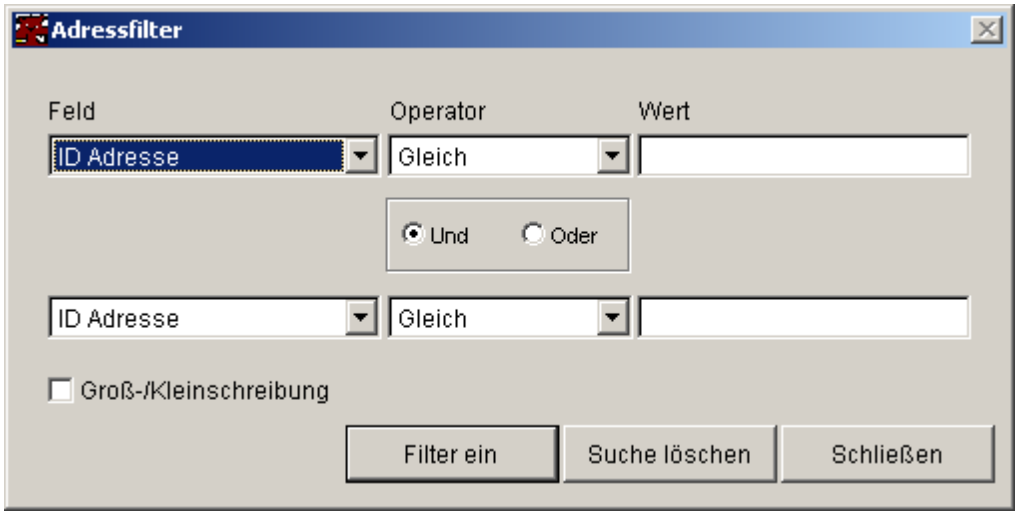
7.7 Berichtsfilter

Berichtsfilter
Feld
Operator
Wert
Verknüpfung
Gross/Klein
Filter ein
Suche löschen
Schliessen

7.7.1 Berichtsfilter

Siehe auch

Immer dann, wenn in einer Berichtsselektion ein Filter auf eine bestimmte Tabelle definiert werden soll, ist dieser Dialog verfügbar:



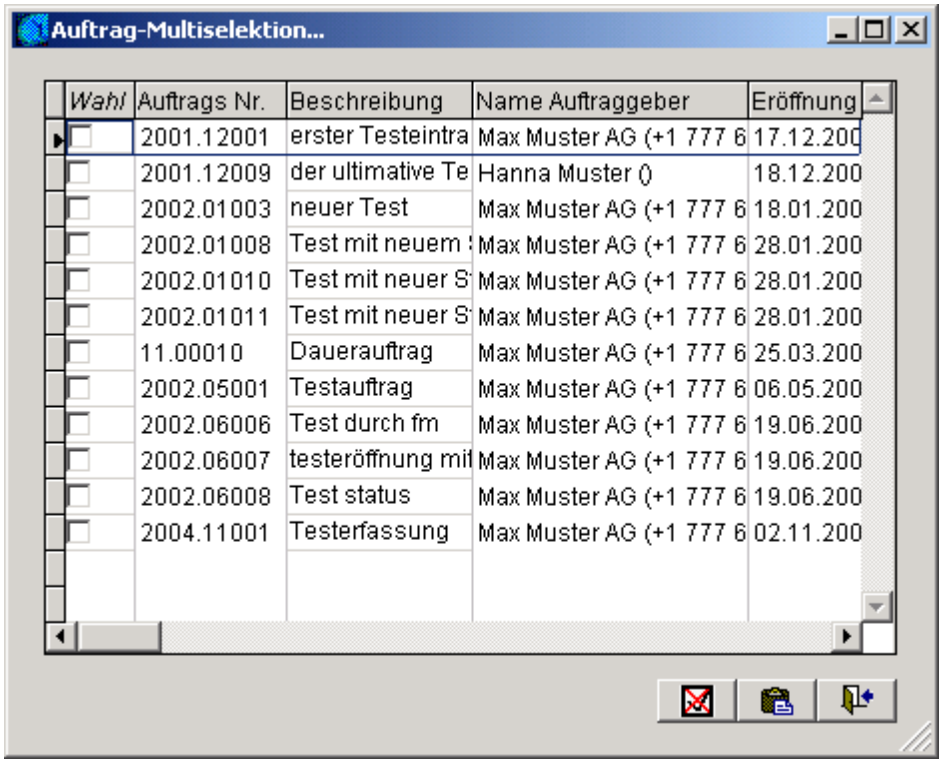
Ein ähnlicher Dialog wird angezeigt, wenn man im Programm-Menu auf einem beliebigen Formular eine Suche startet.

Siehe auch:

Feld
Operator
Wert
Verknüpfung
Gross/Klein
Filter ein
Suche löschen
schliessen

7.8 Multiselekt Formular

In einem Multiselekt Formular können mehrere Einträge als gewählt markiert werden.


Auftrag-Multiselektion...
Wahl
Auftrags Nr.
Beschreibung
Name Auftraggeber
Eröffnung
2001.12001 erster Testeintra Max Muster AG (+1 777 6 17.12.200
2001.12009 der ultimative Te Hanna Muster () 18.12.200
2002.01003 neuer Test Max Muster AG (+1 777 6 18.01.200
2002.01008 Test mit neuem S Max Muster AG (+1 777 6 28.01.200
2002.01010 Test mit neuer S Max Muster AG (+1 777 6 28.01.200
2002.01011 Test mit neuer S Max Muster AG (+1 777 6 28.01.200
11.00010 Dauerauftrag Max Muster AG (+1 777 6 25.03.200
2002.05001 Testauftrag Max Muster AG (+1 777 6 06.05.200
2002.06006 Test durch fm Max Muster AG (+1 777 6 19.06.200
2002.06007 testeröffnung mit Max Muster AG (+1 777 6 19.06.200
2002.06008 Test status Max Muster AG (+1 777 6 19.06.200
2004.11001 Testerfassung Max Muster AG (+1 777 6 02.11.200

In der ersten Spalte kann ein oder mehrere Einträge durch einen Klick in die Checkbox markiert (= selektiert werden).
Die Schaltflächen haben folgende Bedeutung:

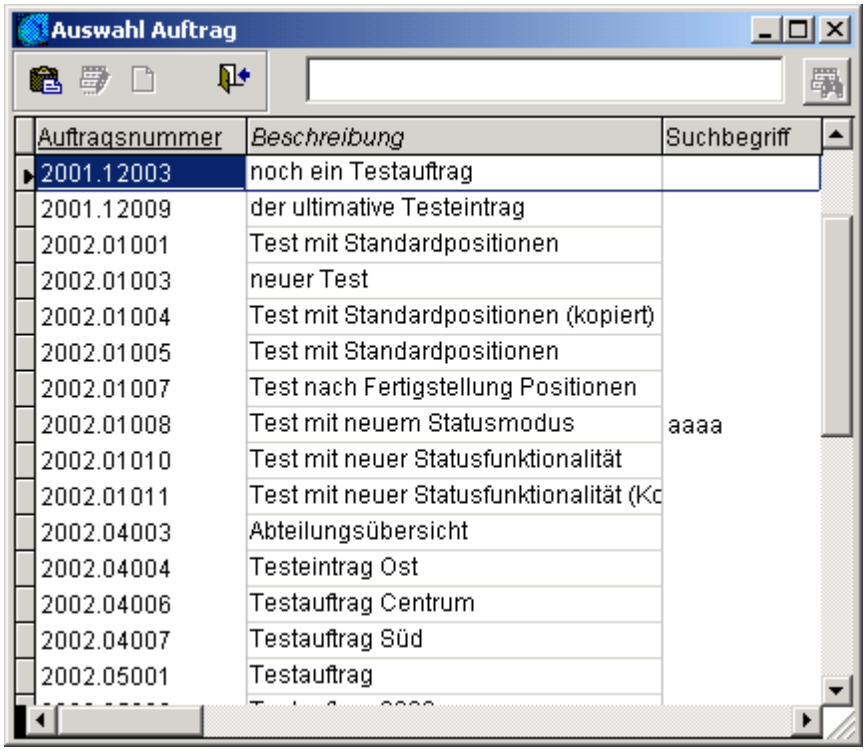
Sämtliche Markierungen löschen. Bitte verwenden Sie diese Funktion, wenn eine frühere Auswahl rückgängig gemacht werden soll, z.B. wenn eine komplett neue Auswahl getroffen werden soll.

Schliessen des Formulares und übernehmen der getroffenen Auswahl

Verlassen des Formulares ohne Änderungen

7.9 Auftragsauswahl

Das Auswahlformular für Aufträge enthält neu eine Filtermöglichkeit:



Ein in diesem Feld eingegebener Suchbegriff

wird in folgenden Feldern (und in dieser Reihenfolge) gesucht::
- Auftrags-Nummer
- Suchbegriff
- Beschreibung
-

Angezeigt werden dann alle Aufträge, die in einem der genannten Felder den Suchbegriff enthalten.
Anmerkung: bei sehr vielen Auftragsdaten kann der Filter durchaus einen Moment Zeit benötigen....

Noch ein Wort zur Bedienung mit der Tastatur:
- Beim Aufruf des Auswahl-Fensters befinden Sie sich in der Liste (bisherige Suchmöglichkeit)
- mit Ctrl+Tab gelangen Sie direkt ins Feld, in das Sie den Suchbegriff eintragen können
- die Schaltfläche mit dem "Feldstecher" wird aktiv, wenn Sie das Feld mit dem Suchbegriff verlassen und in diesem Feld mindestens ein Buchstabe (oder eine Zahl) eingetragen ist.

Somit suchen Sie mit folgender Tastaturkombination am effizientesten:

Ctrl+Tab	Wechsel ins Feld mit dem Suchbegriff
a.....z	Eingabe des Suchbegriffes (es wird kein Unterschied zwischen Gross- und Kleinschreibung gemacht).
Tab, Enter	Feld verlassen und Filter aktivieren Sie befinden sich nun wieder in der ersten Spalte der Liste

Ein Filter wird immer über die gesamte Datenmenge gebildet. Wenn also eine Suche keine Daten findet (Sie werden davon mit einer Medlung unterrichtet), dann geben Sie einfach die neue Filterbedingung ein und die Suche beginnt erneut.

Kapitel VIII

8 Zeibes Referenz

Programm
Berichte

8.1 Programm

Auftrag
MitarbeiterInnen
Maschinen
Adressen

Stammdaten

Fakturierung
Mutation
Hausnummerierung

Betriebsdaten erfassen

Periodenverwaltung
Daten aktualisieren
Schnittstellen

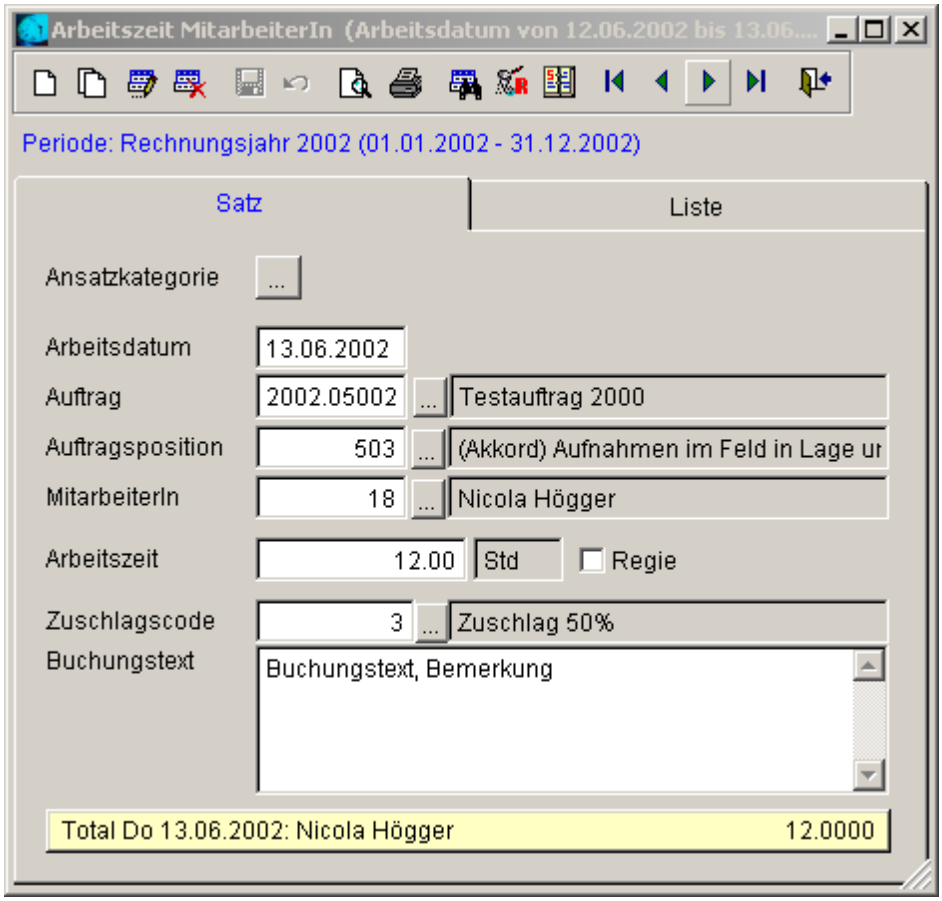
Systemverwaltung

Passwort ändern

8.1.1 MitarbeiterInnen

Siehe auch

Arbeitszeiten aller MitarbeiterInnen



Bei der Buchung werden die Ansätze gemäss der einer MitarbeiterIn zugeordneten Ansatzkategorie zugewiesen. Mit der Schaltfläche "Ansatzkategorie" kann, bei Bedarf, dieser automatische Ansatz übersteuert werden.

Wird ein Journaleintrag mutiert gelten folgende Regeln:

Modus *	**Verhalten**
1	der aktuelle Ansatz gemäss Ansatzkategorie wird übernommen
2	die im Journal eingetragenen Ansätze werden nicht überschrieben
3	die im Journal eingetragenen Ansätze werden nur überschrieben, wenn es sich um eine Buchung in der aktuellen Geschäftsperiode handelt, bei Buchungen früherer Perioden werden die Ansätze beibehalten

* Modus: siehe Einstellungen im Datadict

In folgenden Fällen werden immer die aktuellen Ansätze eingetragen:
- bei einem Neueintrag
- sofern eine abweichende Ansatzkategorie gewählt oder mutiert wird
- sofern die MitarbeiterIn geändert wird

Die Ansätze im Leistungsjournal werden bei einer Mutation nicht verändert, wenn es sich um eine Buchung mit abweichender Ansatzkategorie handelt.

Auftragshistory

Sofern eingeschaltet (Konfiguration) wird bei Neuerfassungen neben dem Arbeitsdatum ein Popup eingeschaltet, aus dem die letzten n bebuchten Aufträge gewählt werden kann:

Bitte beachten Sie folgenden Ablauf:
- Sie wünschen keine Auswahl: einfach mit TAB das Feld überspringen
- Auswahl mit der Tastatur <Alt>+<PfeilAb> öffnet die Dropdown-Liste mit <Enter> wird gewählt
- Auswahl mit der Maus: Liste mit Klick auf das Pfeilsymbol öffnen, gewünschten Eintrag anklicken
- <Esc>: diese Taste bewirkt zwar den Abbruch der Auswahl, gleichzeitig wird auch angenommen, Sie wollen die Erfassung abbrechen. Möchten Sie nur die Auswahl in dieser Liste abbrechen, dann wählen Sie im folgenden Abfragedialog die Option <Cancel>

Die Liste wird nach dem Speichern eines Eintrages automatisch ergänzt, sofern es sich um einen Auftrag handelt, der noch nicht in der Liste vorhanden ist.

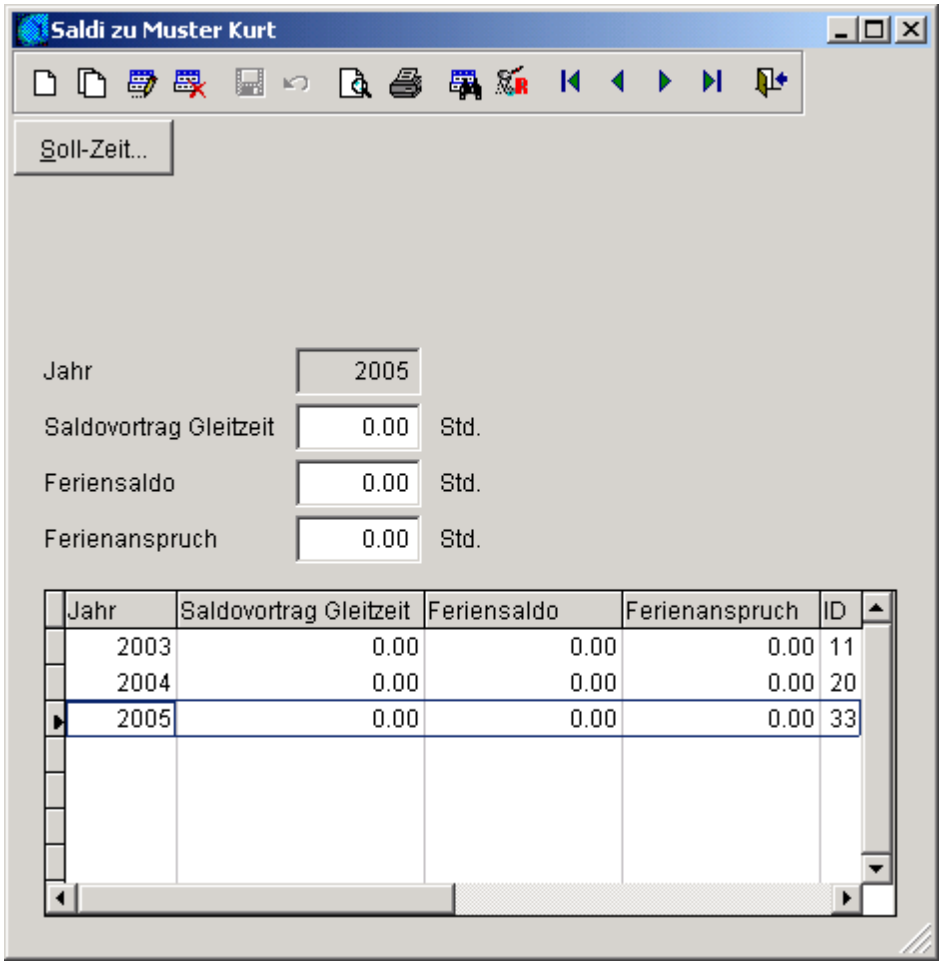
Siehe auch:

Regie

8.1.1.1 Mitarbeiter Saldo

Siehe auch

In diesem Formular können pro Mitarbeiter und Kalenderjahr jeweils die Saldovorträge eingetragen werden.



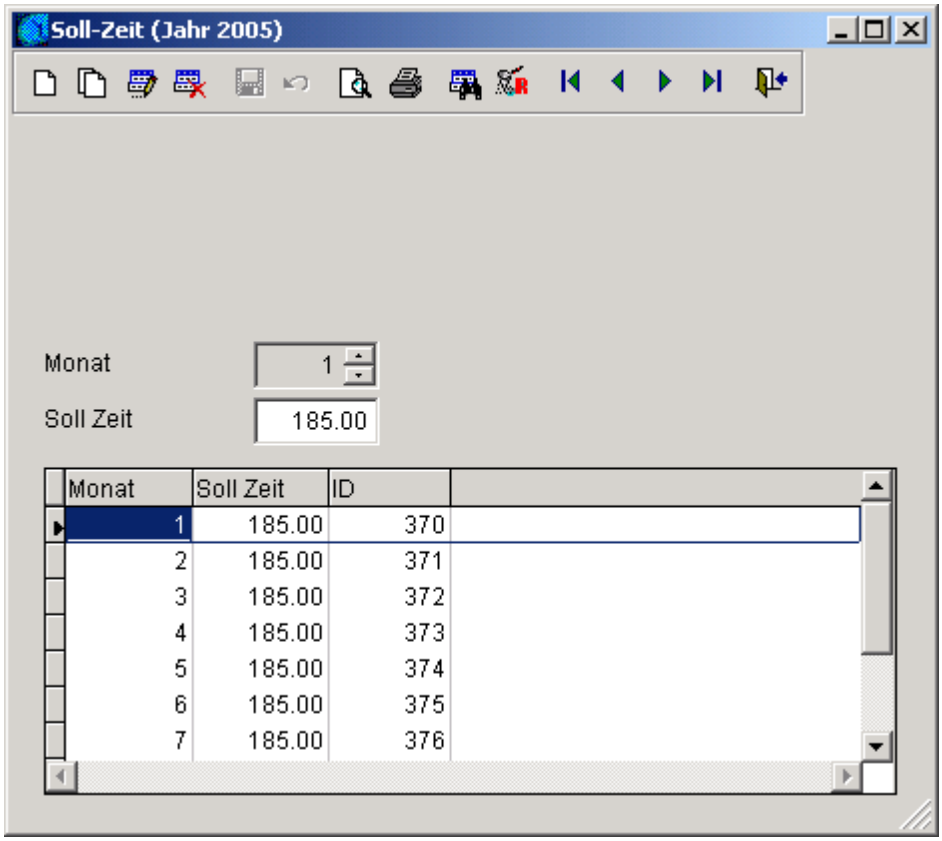
Es ist ein Eintrag pro Jahr zulässig. Am einfachsten erstellen Sie diesen Eintrag über die Generierung der Soll-Stunden.

Siehe auch:

Soll-Zeit

8.1.1.2 Mitarbeiter Soll Zeit

Hier werden pro Monat die erforderlichen Soll-Zeiten eingetragen.



In der Regel werden hier nur die Abweichungen von der Norm korrigiert. Am einfachsten generieren Sie diese Einträge mit der dafür vorgesehenen Funktion.

8.1.1.3 Konzept Stundenabrechnung

Damit eine korrekte Zeit- und Ferienabrechnung resultiert, ist folgenden Punkten Beachtung zu schenken:

Zeitbuchungen	Berücksichtigt werden sämtliche Buchungen im definierten Zeitraum, die im Leistungsjournal vorhanden sind (generell: verbuchte Arbeitszeiten).
Saldo-Vorträge	Pro Periode (Jahr) und Mitarbeiter/in müssen die entsprechenden Saldovorträgevorhanden sein.
Soll-Stunden	Pro Periode und Mitarbeiter/in müssen die Sollstunden für jeden Monat der Periode (ganzes Jahr, resp. ab Eintritts- oder bis zum Austrittsmonat).
Einträge generieren	Zum komfortablen Eintragen der Saldo-Records und der Sollzeiten steht Ihnen ein Generierungswizardzur Verfügung. Dieser verwendet die vorgängig zu erfassenden Jahres-Sollstunden. Auch hierzu steht Ihnen eine komfortable Erfassungsroutine zur Verfügung. Regel: Standardeinträge können generiert werden, Ausnahmen sind nachträglich manuell zu korrigieren.
Konfiguration	Zeibes muss verschiedene Rahmenbedingungen kennen. Die notwendigen Hinweise zur Konfiguration finden Sie hier. In der Regel werden diese bei der Installation und Inbetriebnahme eingetragen.

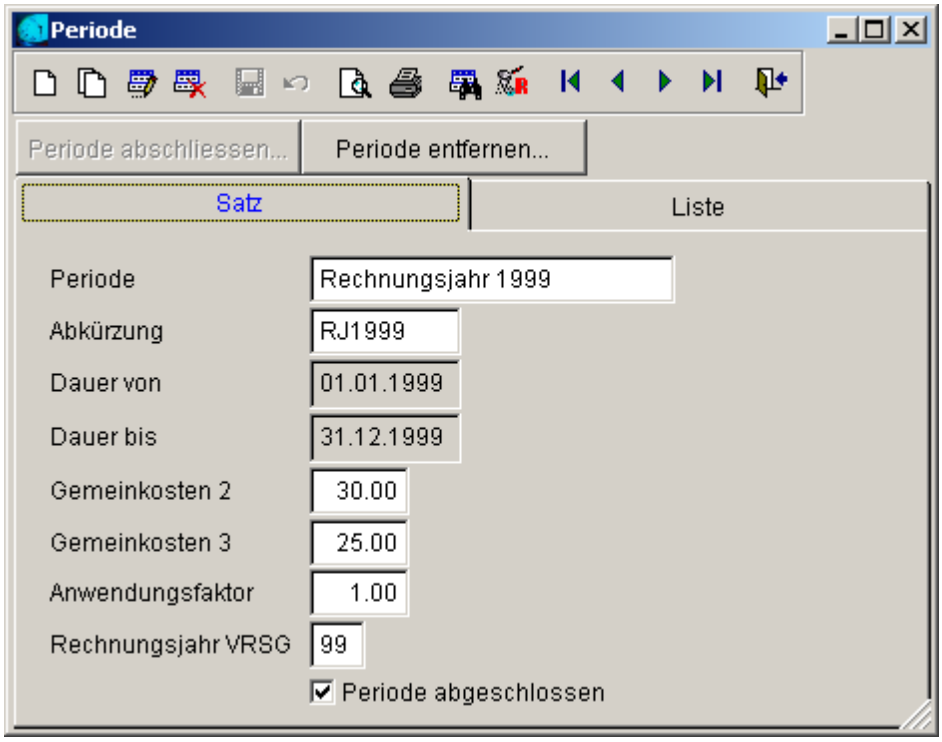
8.1.2 Maschinen

Maschinen, die stundenweise eingesetzt und verrechnet werden.

Mit Maschinen sind nicht nur Ressourcen im herkömmlichen Sinn gemeint, sondern auch Fahrzeuge und Vorrichtungen, die stundenweise abgerechnet werden.

8.1.3 Periodenverwaltung

In diesem Formular können Geschäftsperioden verwaltet und abgeschlossen werden.
Man hat hier ebenfalls eine Übersicht, beispielsweise über die Gemeinkosten, etc.

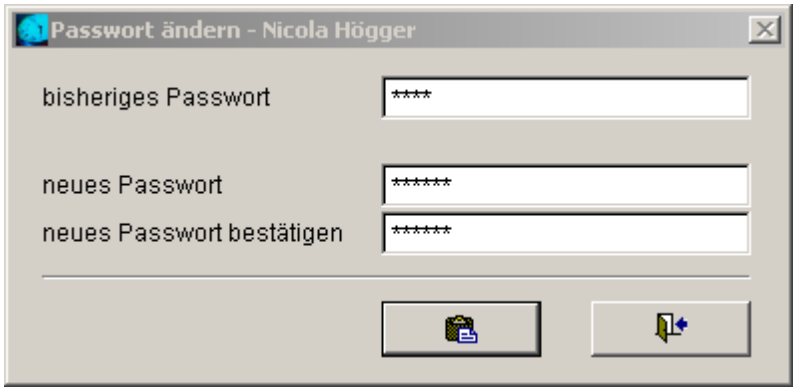


Falls die Periode noch nicht abgeschlossen ist, ist die Funktion Periode abschliessen aktiviert.

Betätigt man diese Funktion, wird die Periode als abgeschlossen gekennzeichnet und kann bei Bedarf entfernt werden.

8.1.4 Passwort ändern

Das Default-Passwort eines Benutzers/einer Benutzerin (es entspricht dem Login-Name) sollte sofort nach dem ersten einloggen hier auf einen
persönlichen Wert geändert werden.



Ein Passwort verfällt nicht, ggf. ist es ratsam, es periodisch oder nach Bedarf zu ändern.

Der Ablauf ist wie folgt:
- zuerst ist das bisherige Passwort einzugeben (gemäss aktuellem Login)
- dann das neu gewählte
- anschliessend ist das neue Passwort zu bestätigen (Tippfehler vermeiden!)

Mit der Schaltfläche links ist die Eingabe zu bestätigen, mit der rechten Schaltfläche schliessen Sie das Formular.

Das neue Passwort wird akzeptiert, wenn das alte mit dem gespeicherten bisherigen übereinstimmt und die Eingabe für das Neue mit dessen Bestätigungseingabe übereinstimmt.

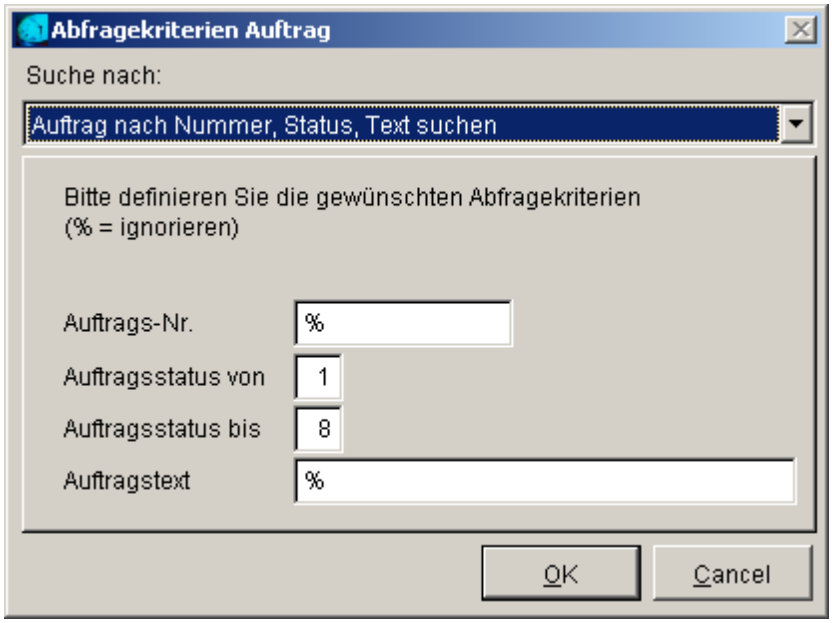
8.1.5 Auftrag

Auftrag
Positionen
HO33
Adresse
Rechnung
Dauerauftrag
alten Auftrag
E-Zuschlag
Mutation
Haus-Nummer

8.1.5.1 Auftrag

Siehe auch

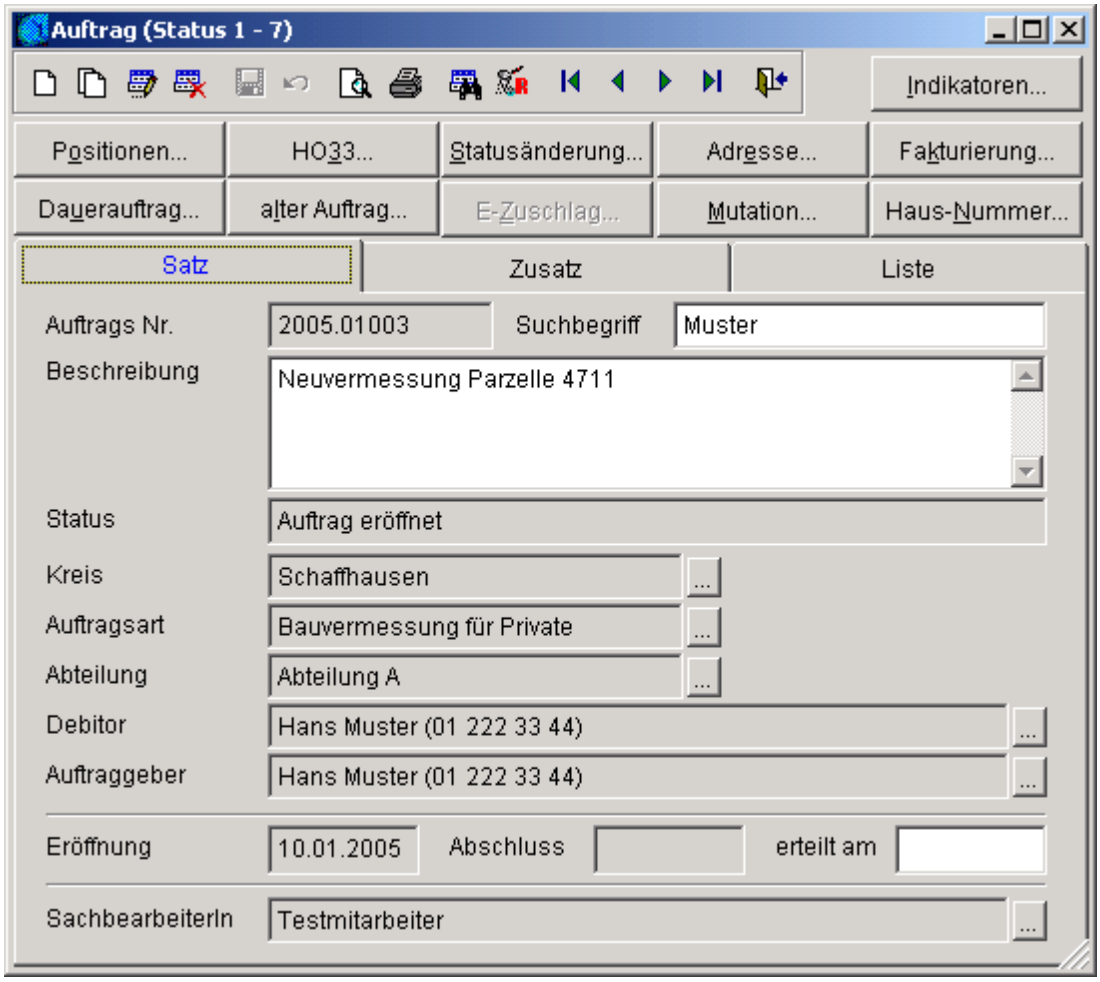
Bevor das eigentlichen Auftragsformular geöffnet wird, kann bereits eine Vorselektion vorgenommen werden.



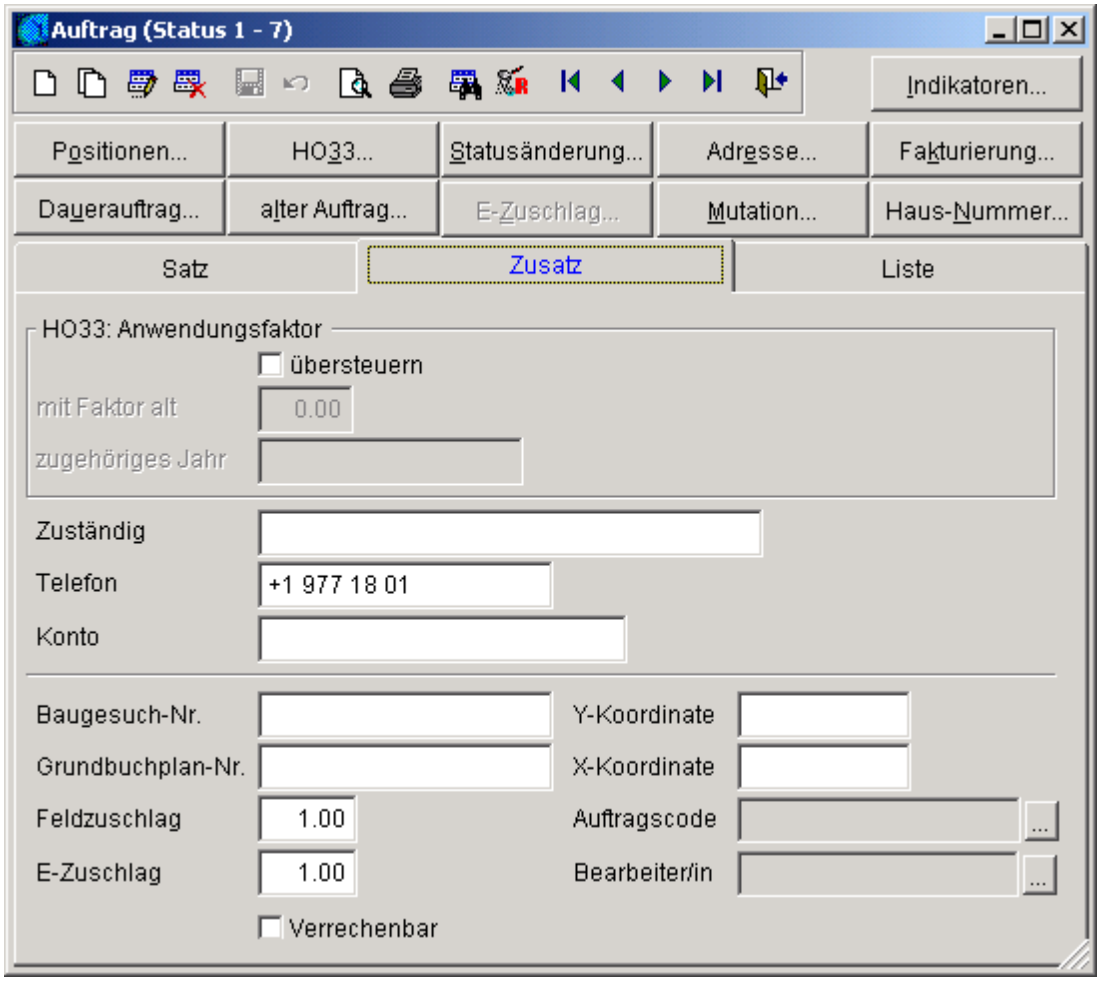
Die Einträge 'Auftragsstatus von' / 'Auftragsstatus bis' können parametriert werden. (Siehe Parametrierung, Eintrag: 'GAAUFTRSTATUS')

Im ersten Formular werden die wichtigsten Daten für einen Auftrag erfasst. Im Normalfall nach folgendem Muster:

Auftrags-Nr.
Beschreibung
Status
Kreis
Auftragsart
Abteilung
Debitor
Auftraggeber
Eroeffnung Abschluss erteilt am



Im zweiten Register sind zusätzliche Angaben erfassbar.

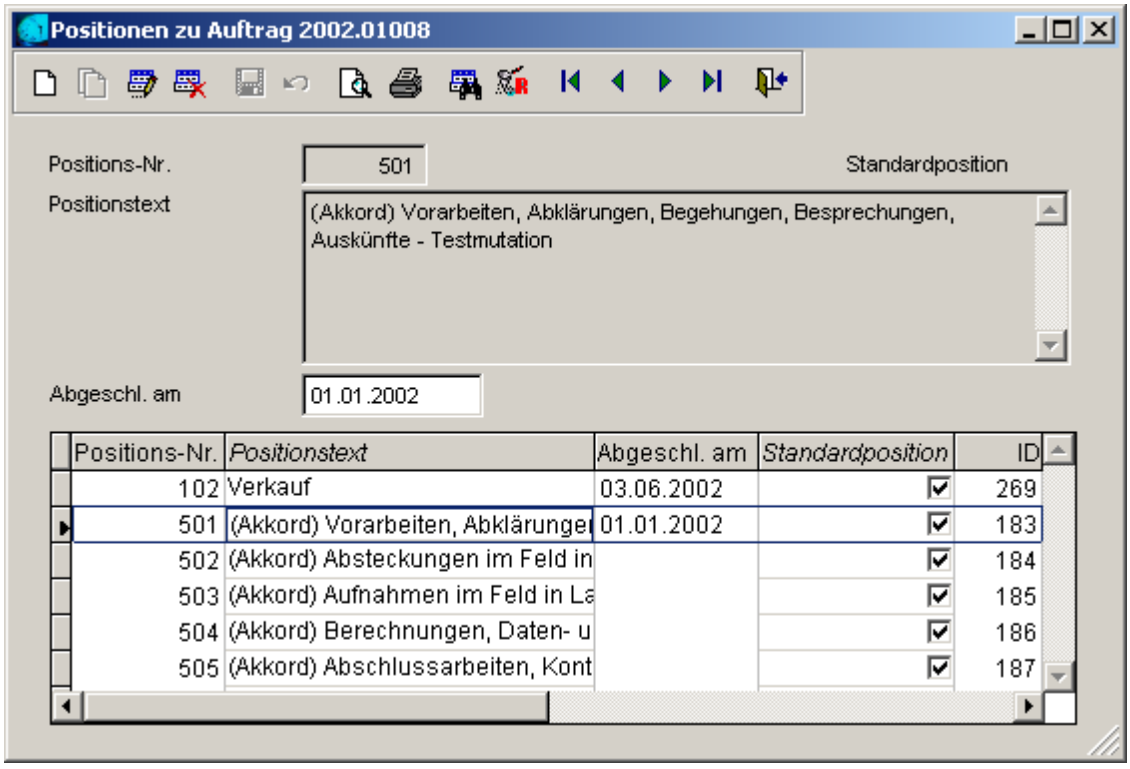


Siehe auch:

Positionen
HO33
Statusänderung
Adresse
Faktura
Dauerauftrag
alter Auftrag
E-Zuschlag
Mutation
Haus-Nummer
Zusatz
Indikatoren

8.1.5.2 Positionen

Zu jedem Auftrag kann eine Position erfasst werden.



Über die Schaltfläche können Sie neue Positionen in die Liste aufnehmen. Sie können nur Positionen auswählen, die Sie unter Stammdaten/Auftragsart definiert haben.

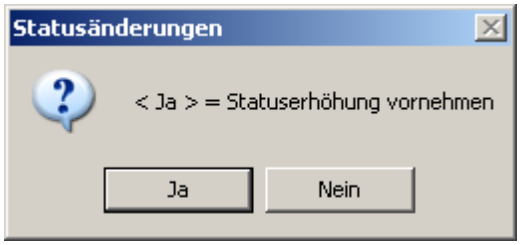
8.1.5.3 HO33

HO33 bezeichnet verschiedene Standardtarife.

8.1.5.4 Statusänderung

Die Werte im Feld Status stammen aus dem Stammdaten\Auftragsstatus.
In einem Auftrag kann nun der Status erhöht werden

Beispiel:
Auftrag in Bearbeitung "+Statuserhöhung" = Auftrag abgeschlossen



Wurde ein Status fälschlicherweise erhöht so kann diese Erhöhung wieder storniert werden.
Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Funktion "Statusänderung"

Beispiel:
Auftrag abgeschlossen "Status stornieren" = Auftrag in Bearbeitung

8.1.5.5 Dauerauftrag

Man eröffnet hiermit einen Auftrag mit einer Auftragsnummer in einem speziellen Nummernkreis (Präfix), die Laufnummer, muss manuell definiert werden.
Dies kann nützlich sein für eine spätere Abfrage der Aufträge.

8.1.5.6 alter Auftrag

Mit dieser Funktion kann man einen neuen Auftrag mit vollständig manueller Eingabe der Nummer eröffnen.
Beispielsweise wenn man alte Aufträge (z.B. von einem vorhergehenden System) erfassen möchte.

8.1.5.7 E-Zuschlag

Der E-Zuschlag ist eine Zuschlagsformel für das Vermessungsamt auf Artikelpreise für Aufträge mit E-Zuschlag. Dies betrifft die Auftragsarten Daten- und Plotausgaben.
Der E-Zuschlag wird gemäss einer Formel aus den Ausgangswerten für Ebenenwahl, Zonenzugehoerigkeit und Gebietsgroesse ermittelt und gilt jeweils für einen einzelnen Auftrag.
Diese Anwendung ist spezifisch für das Vermessungsamt.

8.1.5.8 Auftragsindikator

Einem Auftrag zugeordnete Indikatoren (= Bewertung des Auftrages)

8.1.6 Adressen

Adresse
Kontaktperson
Pools
Debitor
Auftraggeber
Hausnummerierung
Rechnung

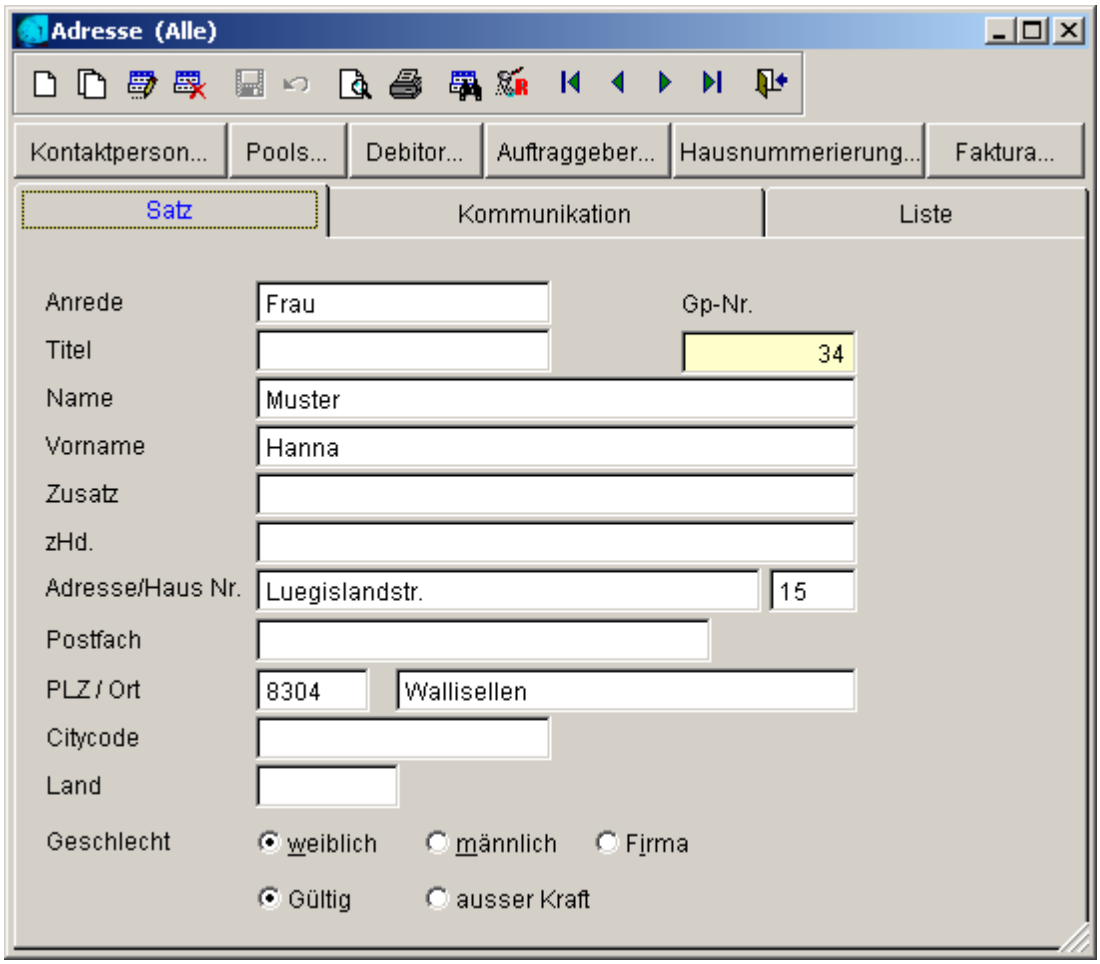
8.1.6.1 Adresse

Siehe auch

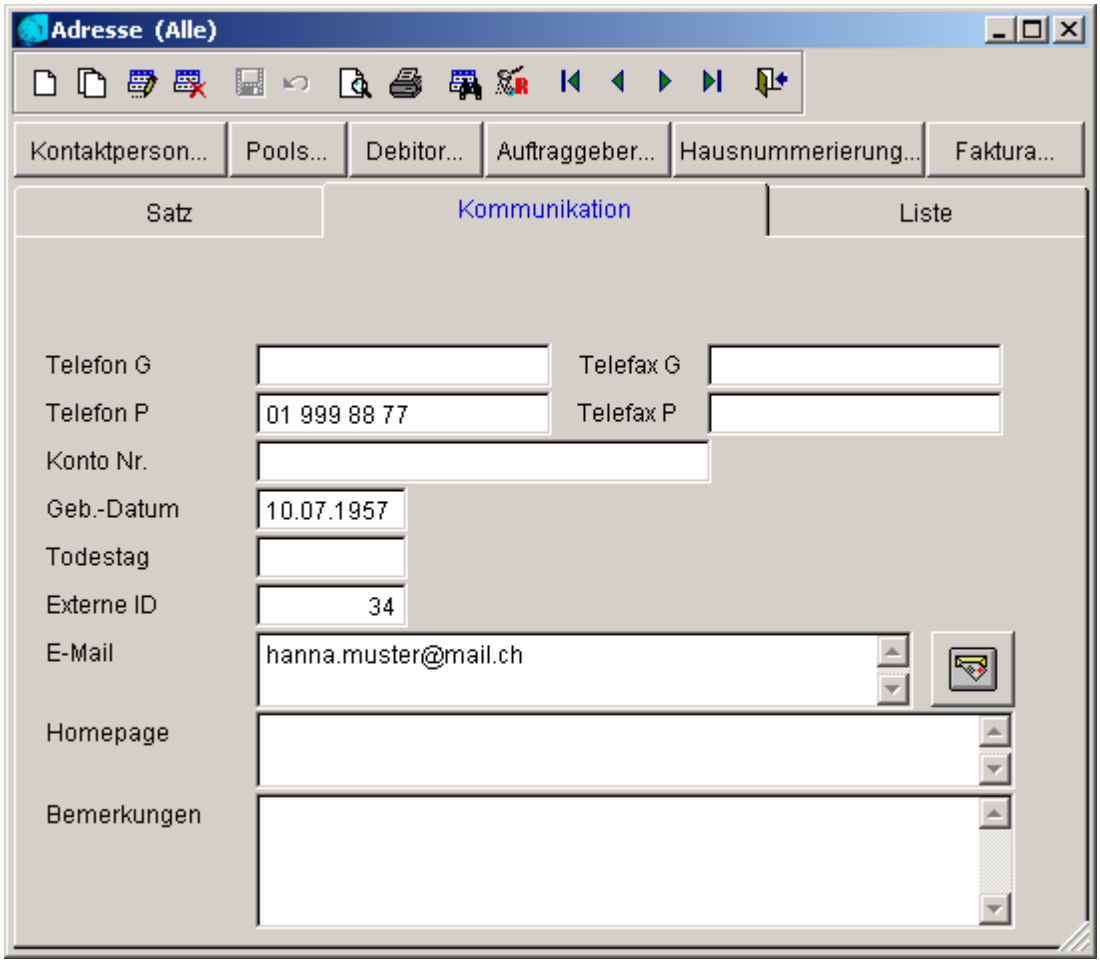
Im ersten Register werden die Angaben zur Adressanschrift erfasst. In der Regel wird die Adresse nach folgendem Muster gedruckt:

Anrede
Titel Gp-Nr.
Name
Vorname
Zusatz
z.Hd.
Adresse/Haus Nr.
Postfach
PLZ/ Ort
Citycode
Land

Geschlecht



Im zweiten Register sind Angaben vorhanden, wie der Adressat erreicht werden kann.



Die Schaltfläche E-Mail öffnet ein Formular zum einfachen verfassen eines elektronischen Briefes. Die versandte Meldung wird im Ausgangskorb Ihres Mail-Systems gespeichert und kann dort wieder abgerufen werden.

Damit die E-Mail-Funktion angewendet werden kann, muss auf Ihrem PC MAPI installiert sein (Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator).

Siehe auch:

Kontaktperson
Pools
Debitor
Auftraggeber
Hausnummerierung
Faktura
Kommunikation

8.1.6.2 Kontaktperson

Kontaktperson zugehörig zur gewählten Adresse.

8.1.6.3 Pools

Siehe auch

Einer Adresse können beliebige Klassierungen zugeordnet werden, wobei ein Pool einer bestimmten Adresse genau einmal zugeordnet werden kann.

Siehe auch:

siehe auch

8.1.6.4 Debitor

Siehe auch

Ein Debitor ist ein Schuldner
Exportiert werden können nur Faktura vom Typ 3, d.h. Faktura die mit "extern" markiert sind. (blau/ orange Einzahlungsscheine)

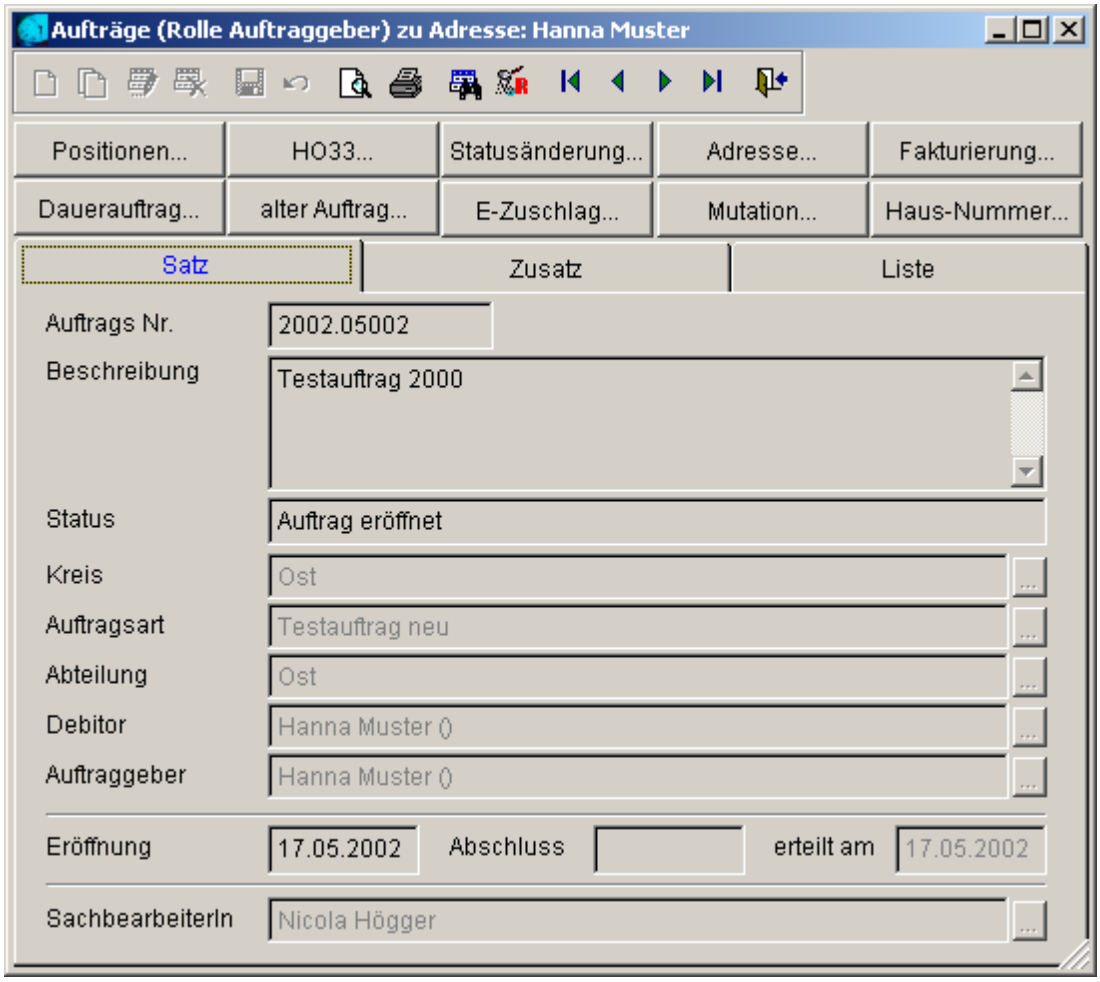
Siehe auch:

Positionen
HO33
Statusänderung
Adresse
Faktura
Dauerauftrag
alter Auftrag
E-Zuschlag
Mutation
Haus-Nummer

8.1.6.5 Auftraggeber

Siehe auch

Erfassung der Auftraggeber zum Auftrag, mit den dazugehörigen Informationen.



Im zweiten Register können zusätzliche Informationen eingetragen werden.

Siehe auch:

Positionen
HO33
Statusänderung
Adresse
Faktura
Dauerauftrag
alter Auftrag
E-Zuschlag
Mutation
Haus-Nummer
Zusatz

8.1.6.6 E-Mail

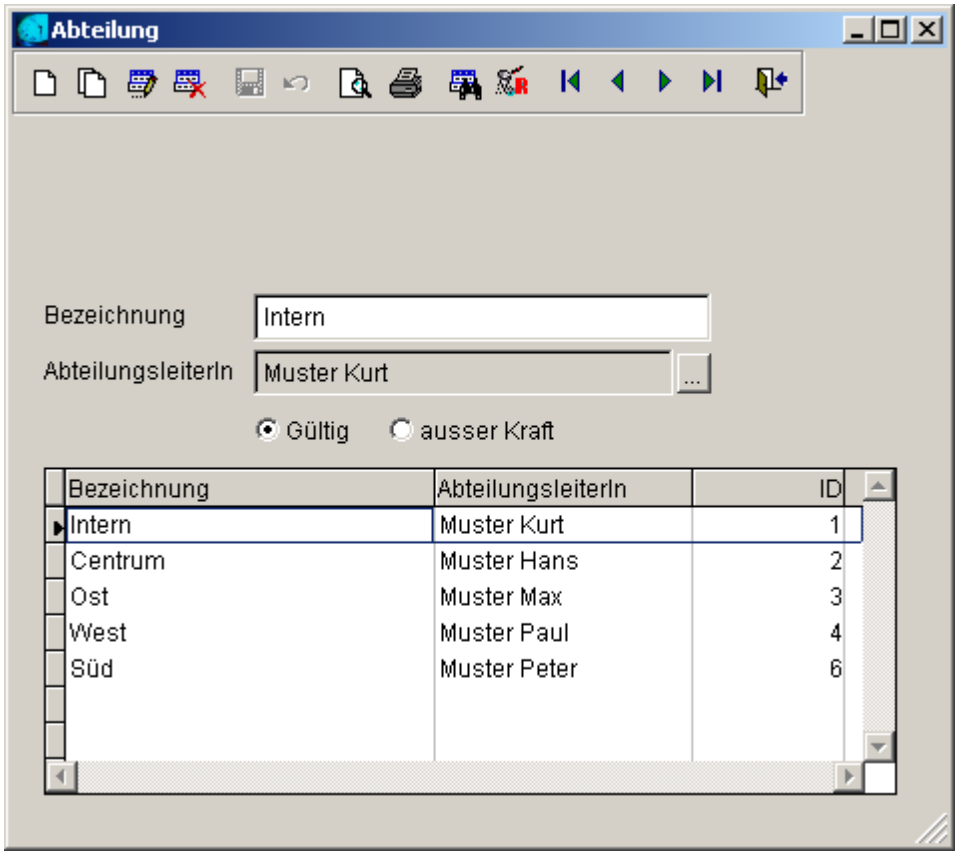
Hier können Sie ihr E-Mail verfassen.
Diese Funktion ist nur nutzbar, wenn auf Ihrem System MAPI installiert ist.

8.1.7 Stammdaten

Abteilung
Ansatzkategorie
Artikelkategorie
Artikelstamm
Auftragsstatus
Auftragsart
Kreis
Mengeneinheit
Mwst
Poolstamm
Standardpositionen
Standardtext
Zuschlag
Mutationsart
Mutationstätigkeiten
Nummernart
Gebäudeart
Mutations-Numerierung
Numerierungs-Tätigkeit
Stichtag
Strassenverzeichnis

8.1.7.1 Abteilung

Verzeichnis der Abteilungen und der dazugehörigen AbteilungsleiterInnen.



Die zur Auswahl stehenden AbteilungsleiterInnen können unter Programm\MitarbeiterInnen erfasst werden.

8.1.7.2 Ansatzkategorie

Verzeichnis der verschiedenen Kategorien und den dazugehörigen Ansätzen (Selbstkosten, Regie, etc.)
Jeder Mitarbeiter ist einer Kategorie zugeordnet, der jeweilige Ansatz für eine\n MitarbeiterIn wird also gemäss entsprechendem Ansatz ermittelt.

8.1.7.3 Artikelkategorie

Siehe auch

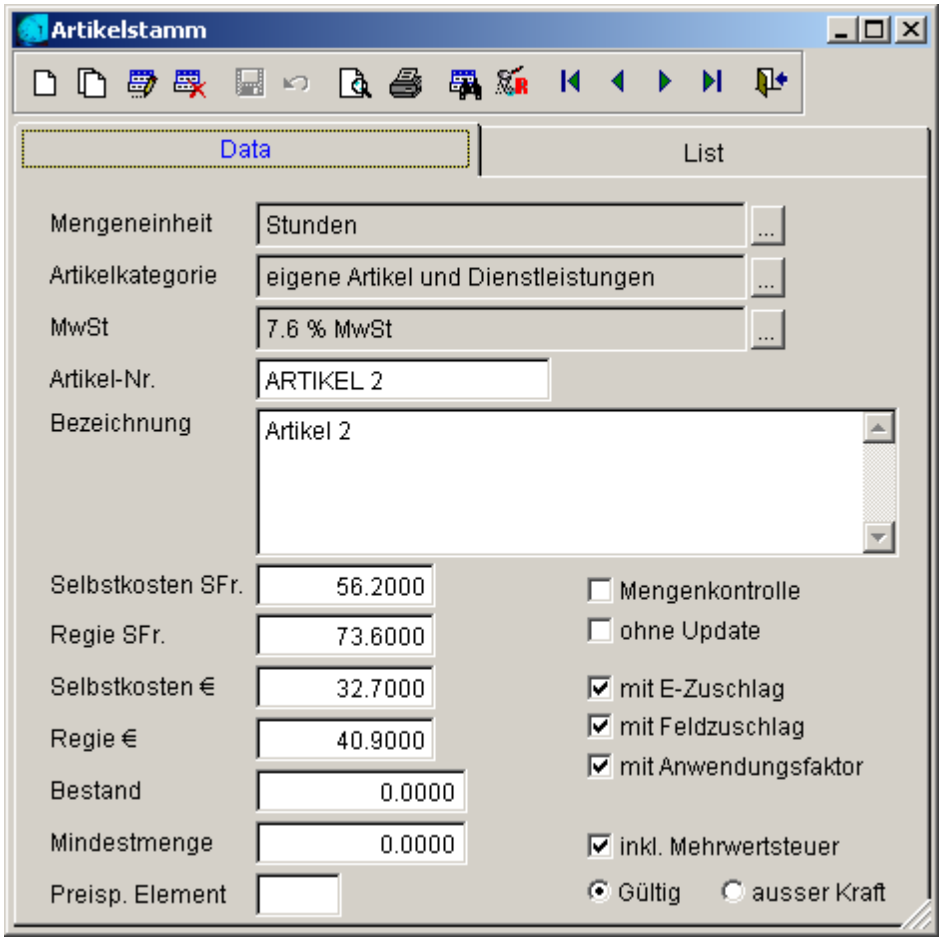
Verzeichnis der definierten Artikelgruppen.

Siehe auch:

HO33-Kategorie

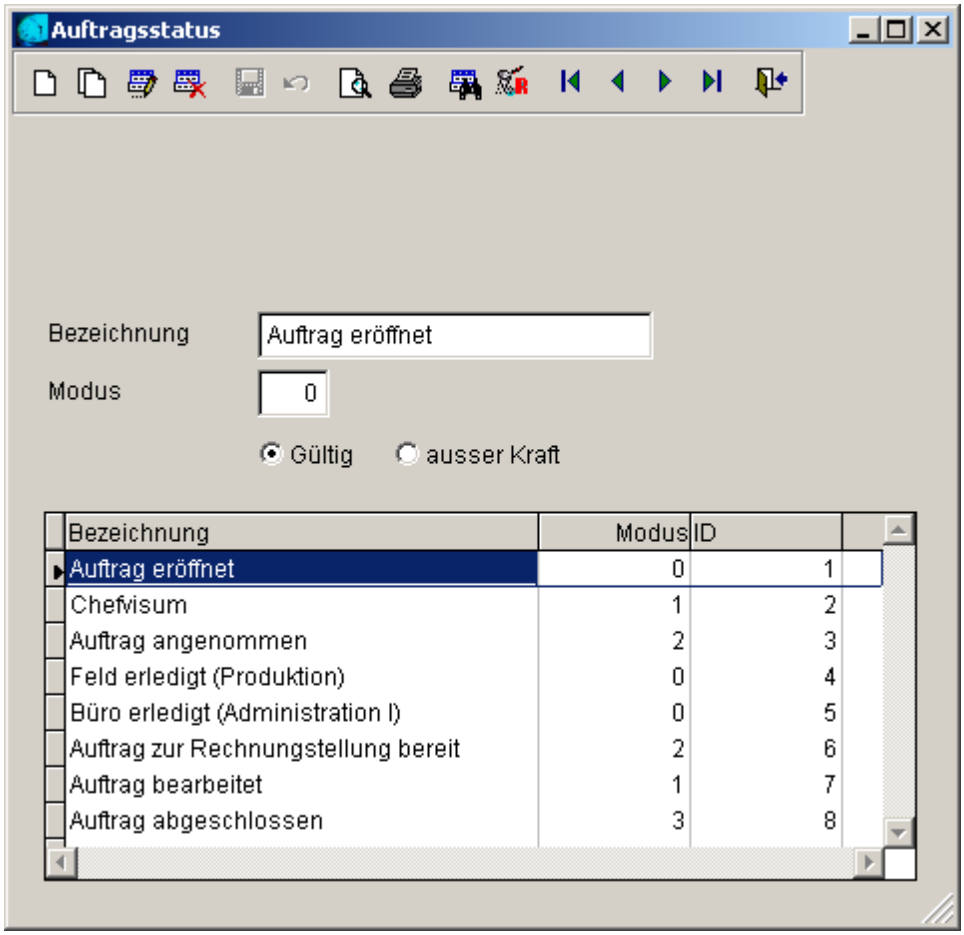
8.1.7.4 Artikelstamm

Verzeichnis aller Artikel und Dienstleistungen.
Im Artikelstamm können alle zu verrechnenden Leistungen und Materialien aufgenommen werden, die nicht via Stunden (MItarbeiter, Maschinen) verrechnet werden.



8.1.7.5 Auftragsstatus

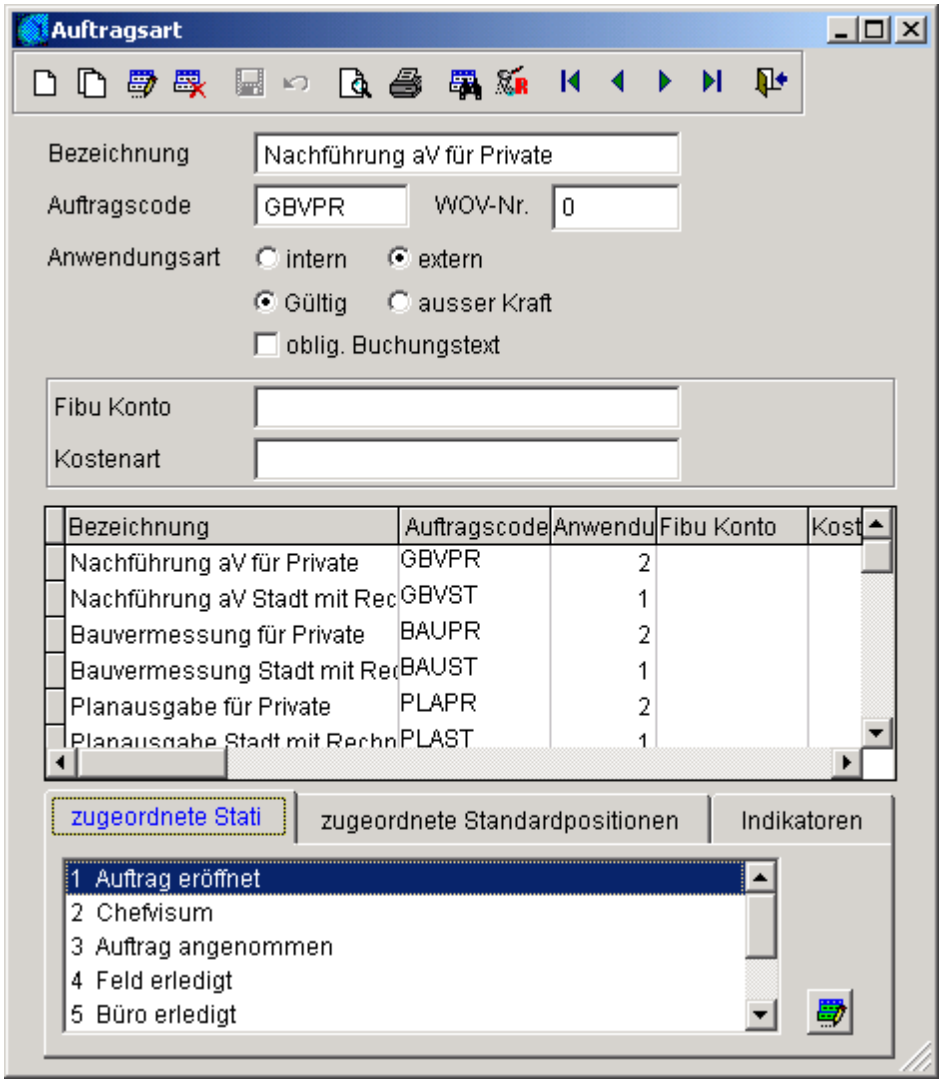
Verzeichnis aller Auftragsstati



Die hier aufgeführten Stati können frei geändert werden, sie reflektieren einfach die vorgesehene Verwendung.

8.1.7.6 Auftragsart

Verzeichnis der Auftragsarten.



Mit der Checkbox oblig. Buchungstext kann für alle Arten von Journaleinträgen bestimmt werden, ob ein Buchungstext eingetragen werden muss oder nicht (markiert = Text ist obligatorisch).

Unter dem Register zugeordnete Stati erscheinen diejenigen Einträge die unter Stammdaten\Auftragsstatus erfasst wurden.
die zugeordneten Standardpositionen werden im Menu Stammdaten\Standardpositionen erfasst.

8.1.7.7 Kreis

Siehe auch

Verzeichnis aller Kreise (Bsp.:Centrum, West, Ost, Süd, etc.) für die geografische Zuordnung eines Auftrages oder einer Gruppe.

Siehe auch:

GK

8.1.7.8 Mengeneinheit

Siehe auch

Bezeichnung der Mengeneinheit von lieferbaren Artikeln und Dienstleistungen.

Siehe auch:

MEC

8.1.7.9 Mwst

Tabelle mit den gültigen Mehrwertsteuer-Code und Ansätzen.
Für die Anzeige und Berechnung sowie zur Umsetzung des Codes in den Schnittstellenprogrammen

8.1.7.10 Poolstamm

Verzeichnis der verfügbaren Pooldefinitionen.
Enthält alle Bezeichnungen, die für die Klassifizierung von Adressen verwendet werden können.

8.1.7.11 Standardpositionen

Verzeichnis aller Positionen, die bei einer Auftragseröffnung zu übernehmen sind.

8.1.7.12 Standardtext

Verzeichnis der im System verwendete Texte, sei es als Konstante auf einen Bericht oder für Systemmeldungen.

8.1.7.13 Zuschlag

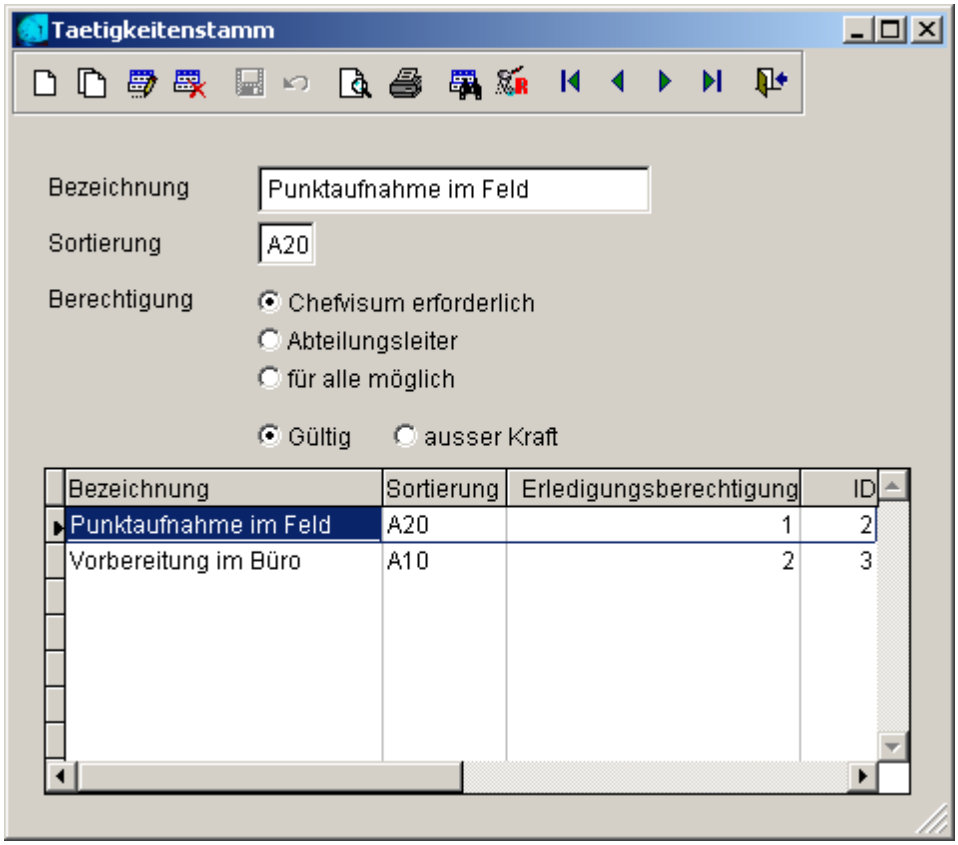
Zuschläge für Verrichtungen von MitarbeiterInnen.
Wird bei der Leistungsverbuchung lediglich als Klassierungsbegriff verwendet und nicht für die eigentlichen Berechungen.

8.1.7.14 Mutationsart

Verzeichnis aller Mutationsarten für die Tätigkeiten ausgeführt werden.
Für jede Funktionsart mit einem eigenen Nummernkreis ("Bezeichnung") muss hier ein Eintrag vorgenommen werden.

8.1.7.15 Mutationstätigkeiten

Alle mit einer Mutation in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.
Diese Tätigkeiten werden bei der Eröffnung der Mutation automatisch generiert (Tätigkeitenstamm gemäss Mutationsart)



Ein Eintrag hier kann nicht gelöscht werden, sondern der Status nur auf "ausser Kraft" gesetzt werden.

8.1.7.16 Nummernart

Verzeichnis aller Arten von Nummern , für die jeweils ein eigener Nummernkreis geführt wird.
Pro Nummer, für die ein eigener Nummernkreis bestehen muss, wird hier ein Eintrag vorgenommen.

Genereller Aufbau einer Nummer: Präfix + Nummer + Suffix

8.1.7.17 Gebäudeart

Vezeichnis aller Gebäudetypen, Kategorisierung der Gebäude.

8.1.7.18 Mutations-Nummerierung

Verzeichnis aller Mutationsarten für die Tätigkeiten, die ausgeführt werden.
Für jede Mutationsart mit einem eigenen Nummernkreis, muss hier ein Eintrag vorgenommen werden.

8.1.7.19 Nummerierungs-Tätigkeit

Verzeichnis aller Tätigkeiten, die bei einer Nummerierungsmutation anfallen können.

8.1.7.20 Stichtag

Gültige Stichtage für eine Nachtragsliste.

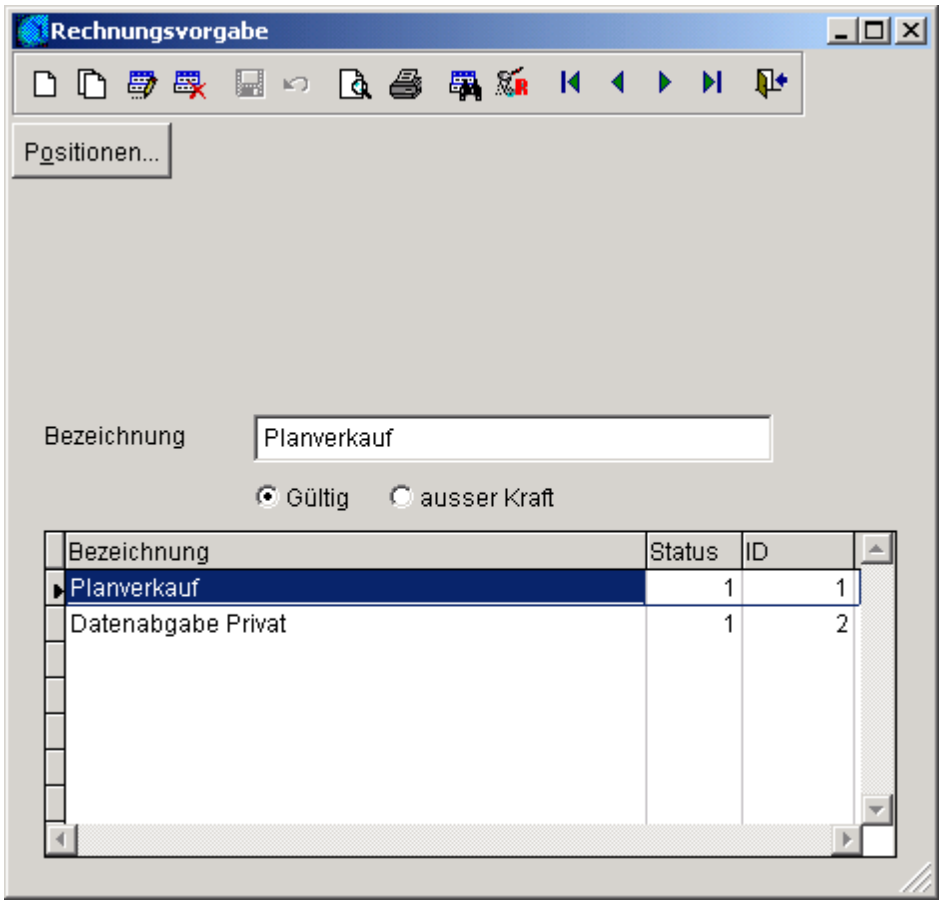
8.1.7.21 Strassenverzeichnis

Verzeichnis aller Strassen für die die Numerierungshoheit beim VA liegt.

8.1.7.22 Rechnungsvorgaben

Siehe auch

Rechnungsvorgaben sind Definitionen von häufig verwendeten Arten von Rechnungspositionen, die unter einer Bezeichnung abrufbar sind.



Eine Rechnungsvorgabe kann eine oder mehrere Positionen umfassen und eine der in der Fakturierung übblichen Positionsart sein:

- Artikelposition
- Freitextposition
- Summenposition
- Textposition

Siehe auch:

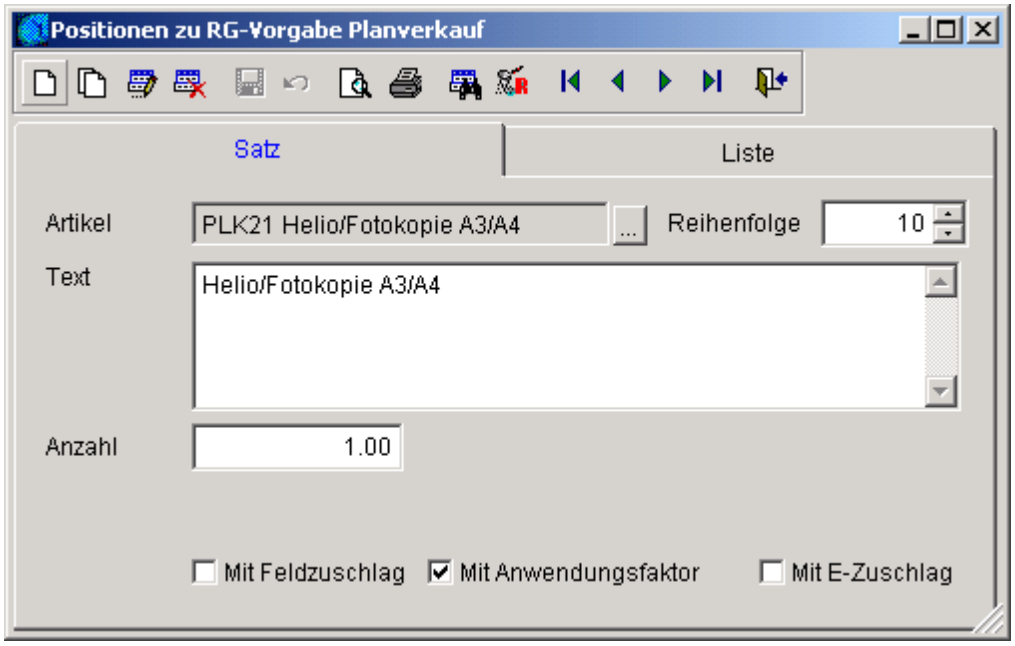
Vorgabeposition
Fakturierung

8.1.7.22.1 RG-Vorgabepostion

Siehe auch

Einer Rechnungsvorgabe zugeordnete Position, die in eine Faktura übernommen werden können.

Die an dieser Stelle definierte Menge ist als Vorschlag zu verstehen und kann bei der Übernahme angepasst werden.



Eine Position kann eine der möglichen Fakturapositionstypen sein:

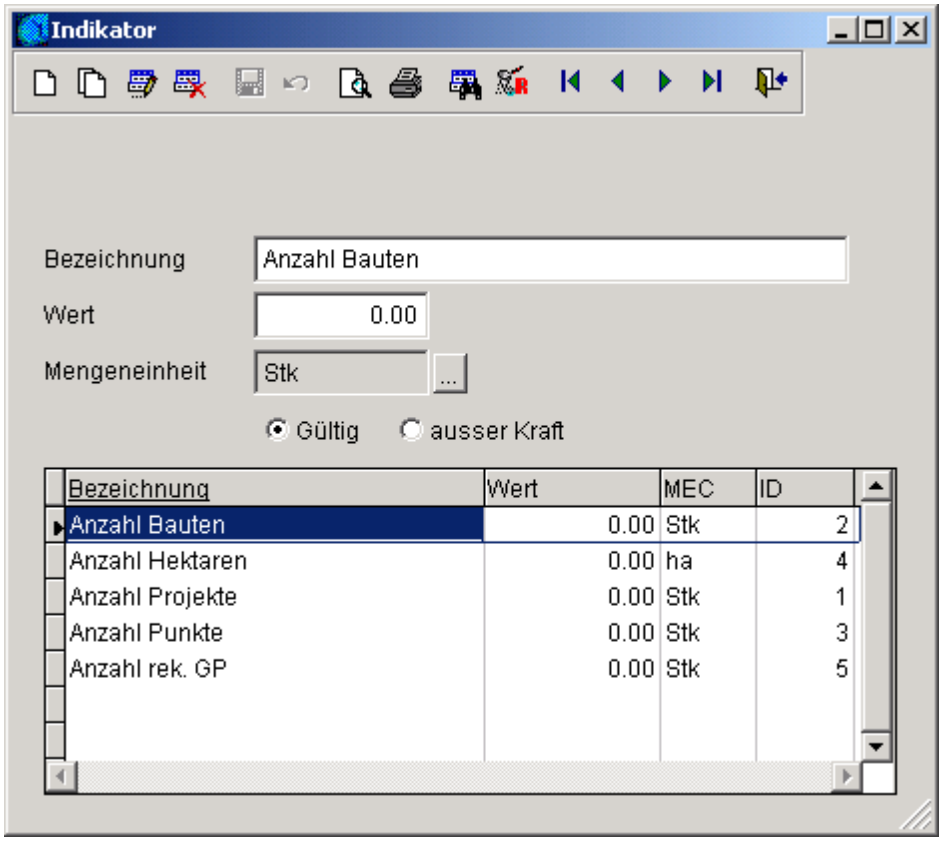
Siehe auch:

Rechnungvorgabe
Faktura

8.1.7.23 Indikatoren

Siehe auch

Indikatoren sind Angaben zur Bewertung von Aufträgen (Erweiterung Vermessungsamt Schaffhausen). Die hier definierten Einträge können einem Auftrag zugeordnet werden, resp. werden gemäss Auftragsart bei der Eröffnung automatisch zugewiesen.

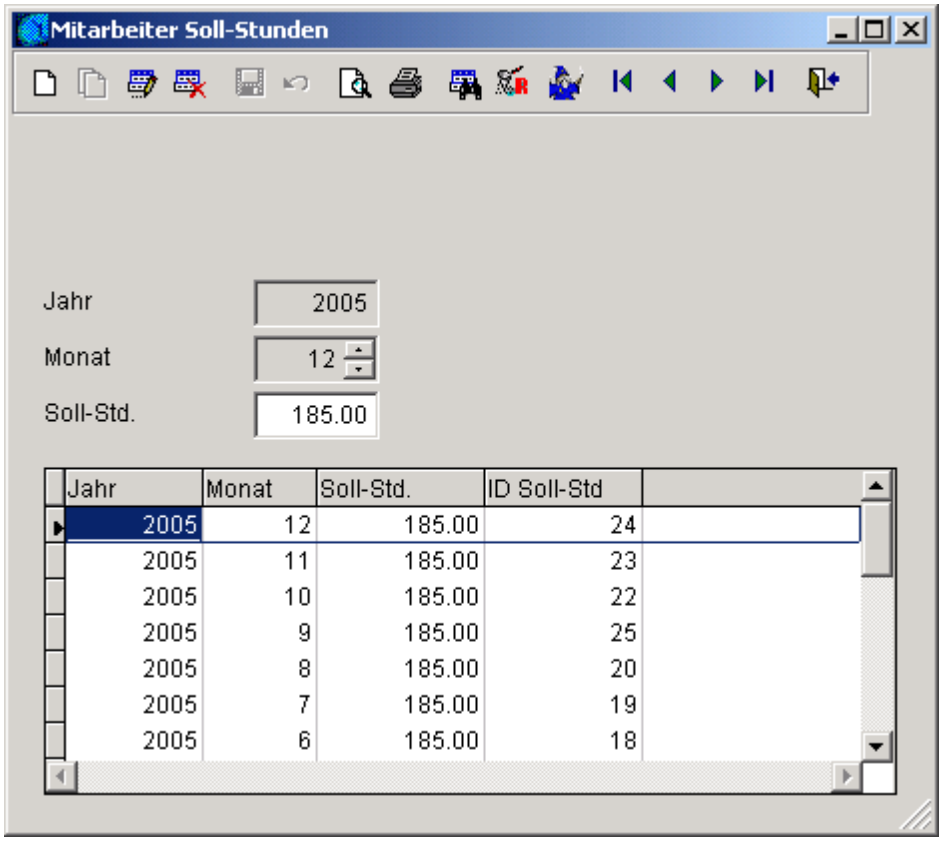


Siehe auch:

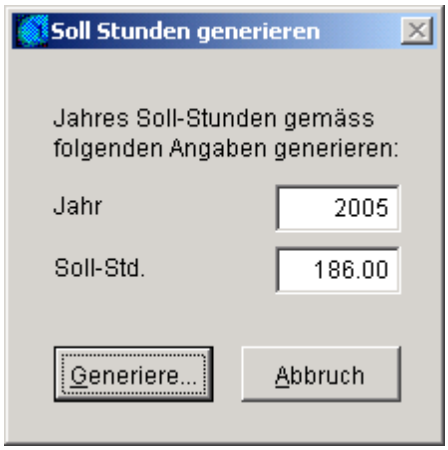
Auftrag
Auftragsarten

8.1.7.24 Soll-Stunden Kalender

In diesem Formular werden die Standard-Sollstunden generiert/bearbeitet.



Die Funktion neu fügt nicht einen einzelnen Datensatz ein, sondern startert die Generierung eines Jahreseintrages (= 12 Monatsrecords):



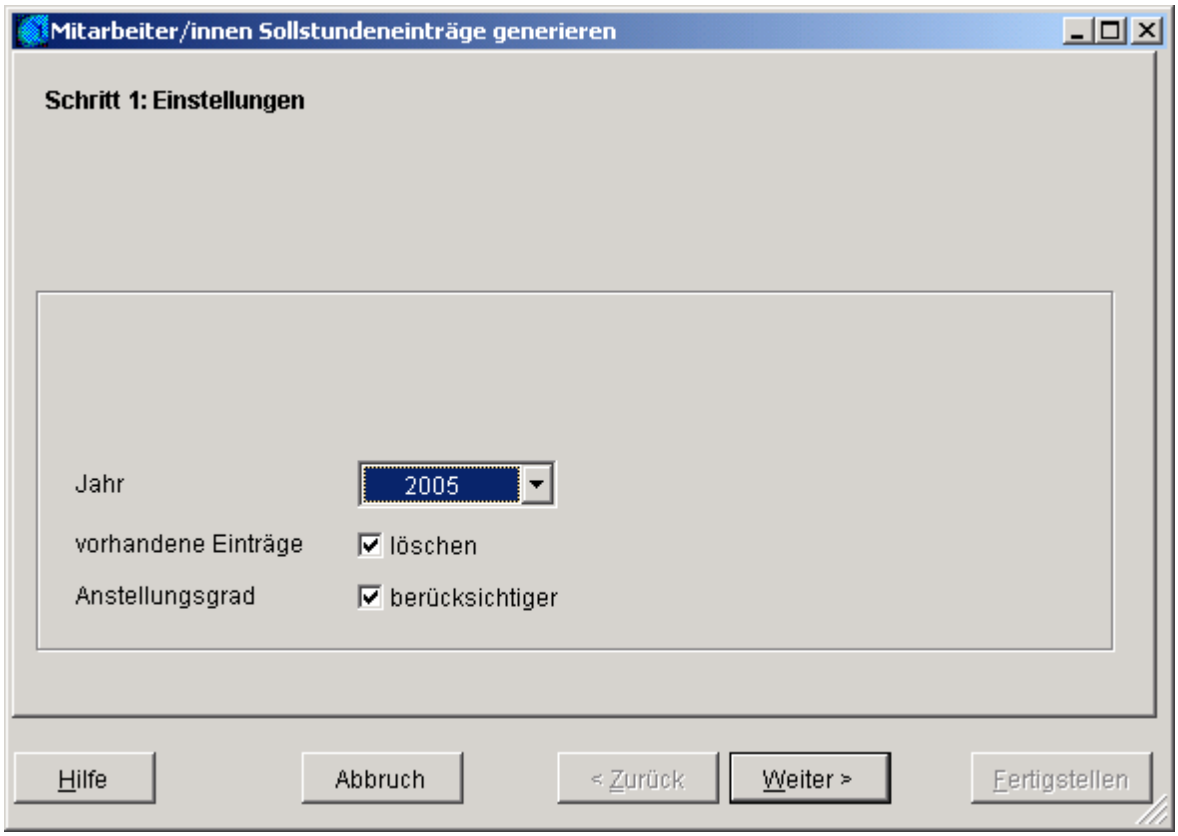
Mit Betätigung der Schaltfläche Generiere... wird pro Monat ein Eintrag mit den definierten Soll Stunden erzeugt. Abweichungen können anschliessend individuell bei jedem Eintrag vorgenommen werden.

Wichtig: es werden nur Einträge für Monate (gemäss definiertem Jahr) erstellt, die noch nicht existieren. Ein irrtümlich gelöschter Eintrag kann somit mit einem erneuten Generierungslauf nochmals eingetragen werden.

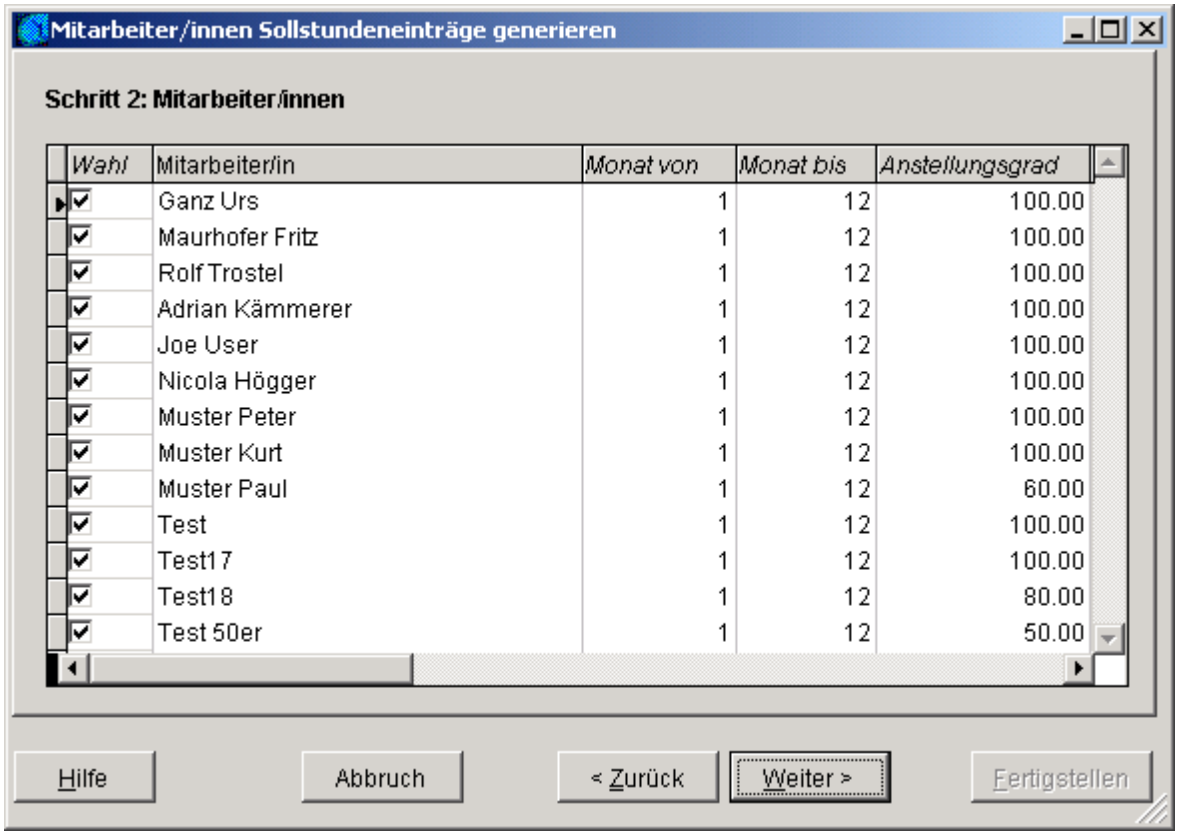
Mit dem Wizard-Schaltflächewird die Generierung der individuellen Mitarbeiter Kalender gestartet und zwar jeweils für das Jahr des aktuellen Kalendereintrages.

8.1.7.24.1 Sollstunden generieren

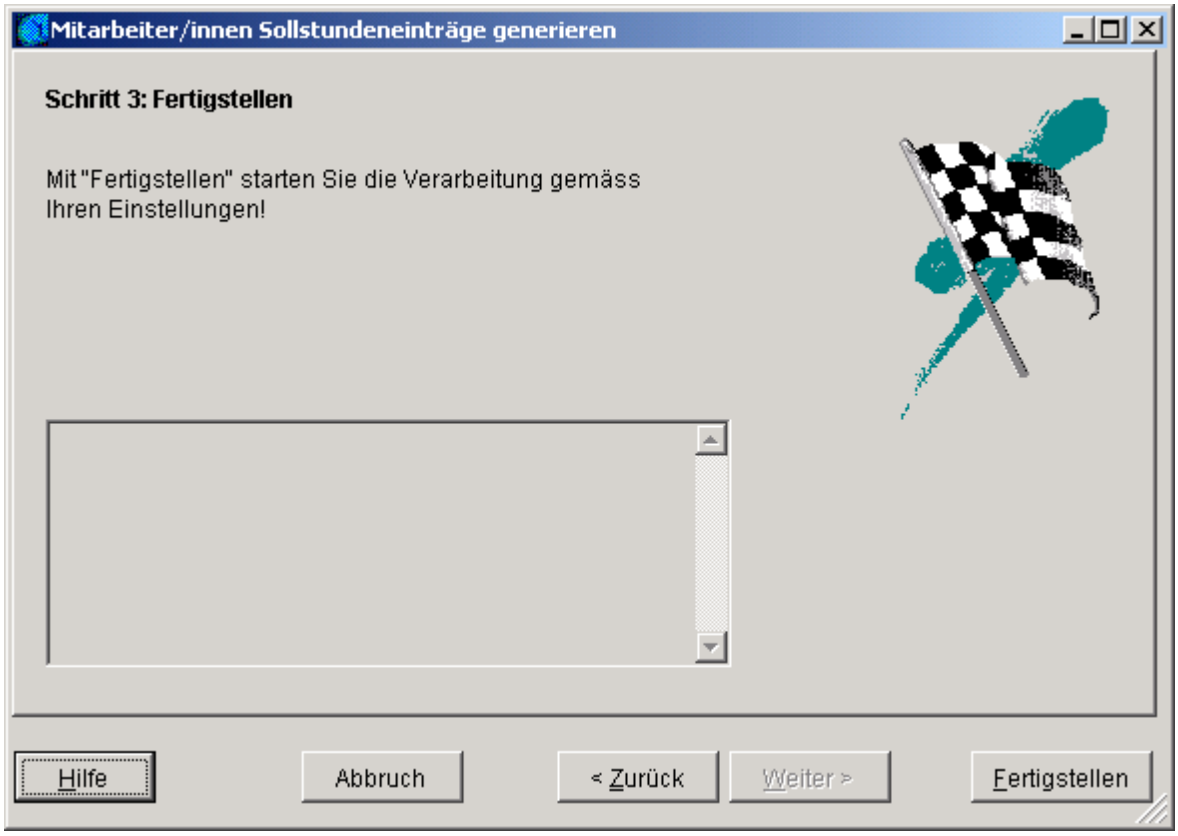
Mit diesem Assistenten wrden für ein bestimmtes Jahr bei sämtlichen zutreffenden Mitarbeiter/innen die Einträge für die Saldovorträge und Sollstunden vorgenommen. Im Anschluss an die Generierung können vom Standard abweichende Einträge an den betreffenden Stellen manuell korrigiert werden.



Jahr	sie können hier aus allen vorhandenen Soll-Stunden Kalendern auswählen.
vorhandene Einträge	markiert = allenfalls vorhandene Einträge werden gelöscht und mit den aktuellen Daten neu erstellt. Andernfalls werden nur Einträge für Monate erstellt, die noch nicht vorhanden sind. Gelöscht werden nur die Soll-Stunden Einträge, die Saldorecords bleiben auf jeden Fall bestehen.
Anstellungsgrad	markiert = die Sollstunden eines Mitarbeiters, einer Mitarbeiter werden gemäss Anstellungsgrad angepasst. Andernfalls werden bei sämtlichen Eintragungen die Vorgaben des Soll-Stunden Kalenders übernommen.



Im Schritt zwei wird Ihnen eine Liste sämtlicher Mitarbeiter/innen präsentiert, für die Zeibes Soll-Stunden Einträge generieren wird. Sie sehen hier auch, ob der Eintrag für das ganze Jahr oder nur für einen Teil (Monate von/bis bei unterjährigen Anstellugnsverhältnissen) erfolgt.
Mit der Checkbox in der ersten Spalte können einzelne Einträge ausgenommen werden.



Mit Fertigstellen starten Sie die Generierung. Am Schluss wird Ihnen im Textfeld ein Verarbeitungsjournal angezeigt.
Tip: im Fehlerfall kann dieses markiert, kopiert und in einem Mail an Maurhofer Informatik zur Analyse zugestellt werden.

Generiert werden:
- Saldorecords pro Jahr/Mitarbeiter/in (falls noch nicht existierend)
- Soll-Stunden Einträge pro Monat/Mitarbeiter/in

Der Assistant kann jederzeit ausgeführt werden, je nach den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden alle oder nur die fehlenden Einträge generiert.

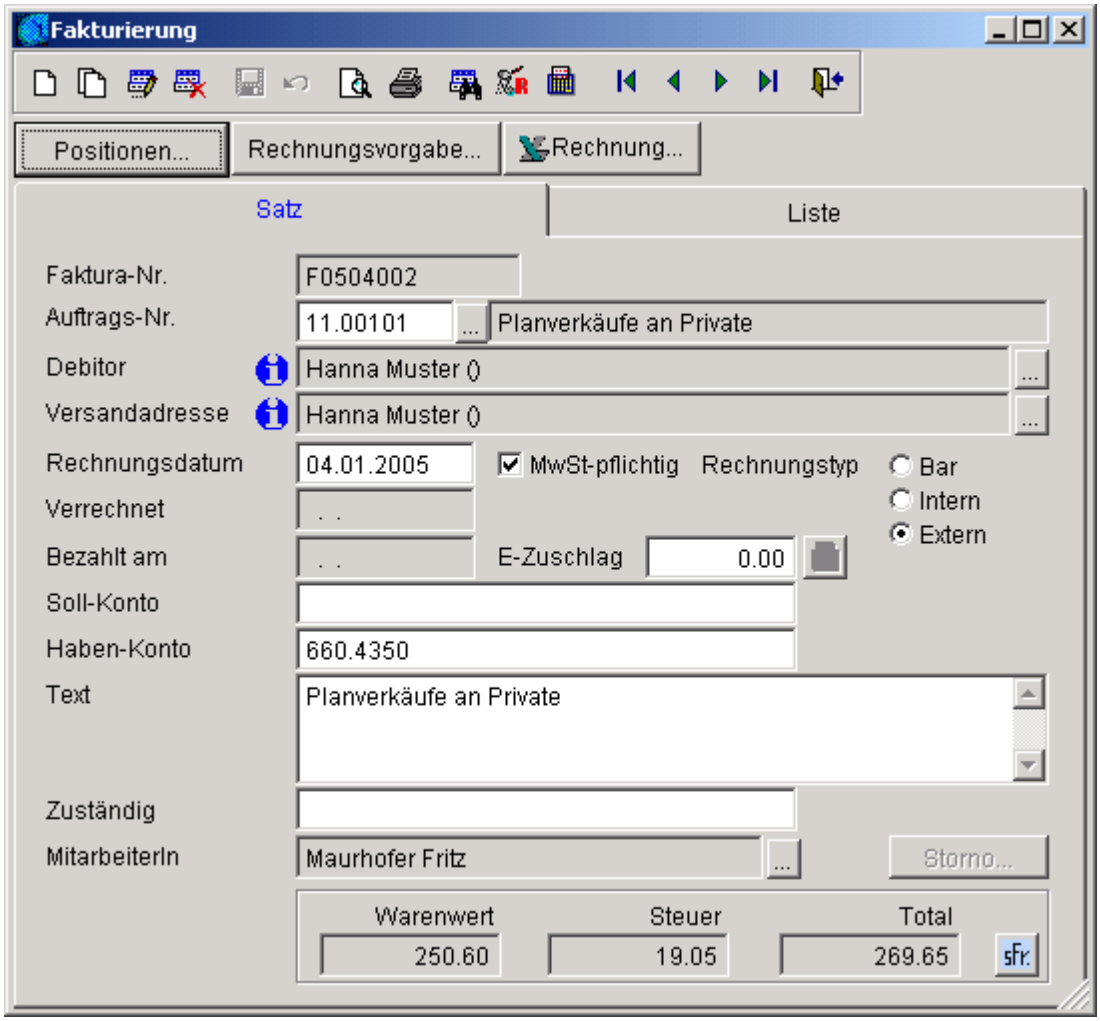
8.1.8 Fakturierung

Faktura
Fakturaposition

8.1.8.1 Faktura

Siehe auch

Eingabe von Informationen und Selektionen für die Generierung der Faktura.



Mit dieser Schaltfläche kann die Generierung eines Excel-Rechnungsdokumentes gestartet werden, bzw. ein bereits vorhandenes Dokument wird geöffnet.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur Konfiguration, bzw. die separat erhältliche Dokumentation zu diesem Feature (eingeführt für das Vermessungsamt des Kantons Schaffhausen).

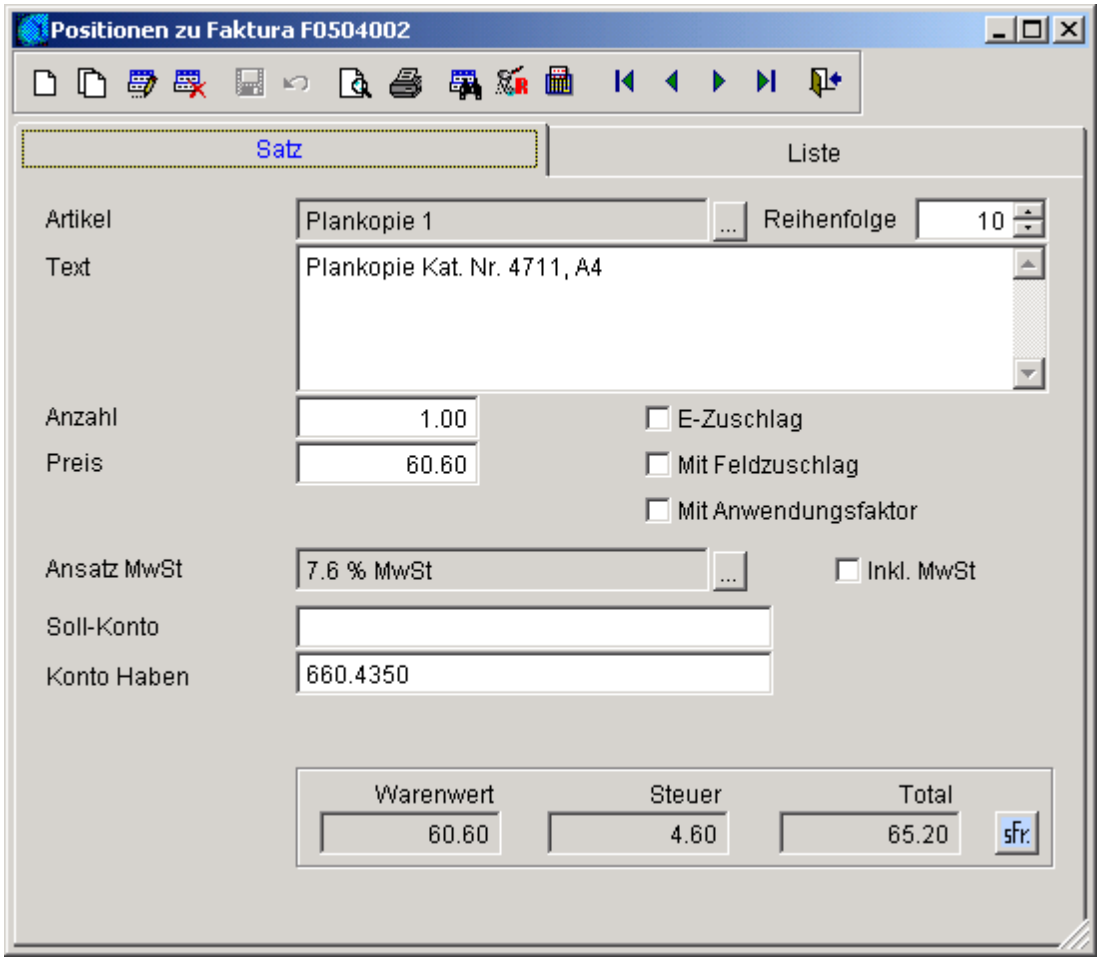
Textkontext Kennung: FORM / frmVARech / cmdXLSRechnung

Siehe auch:

Fakturaposition
Rechnungsvorgabe

8.1.8.2 Fakturaposition

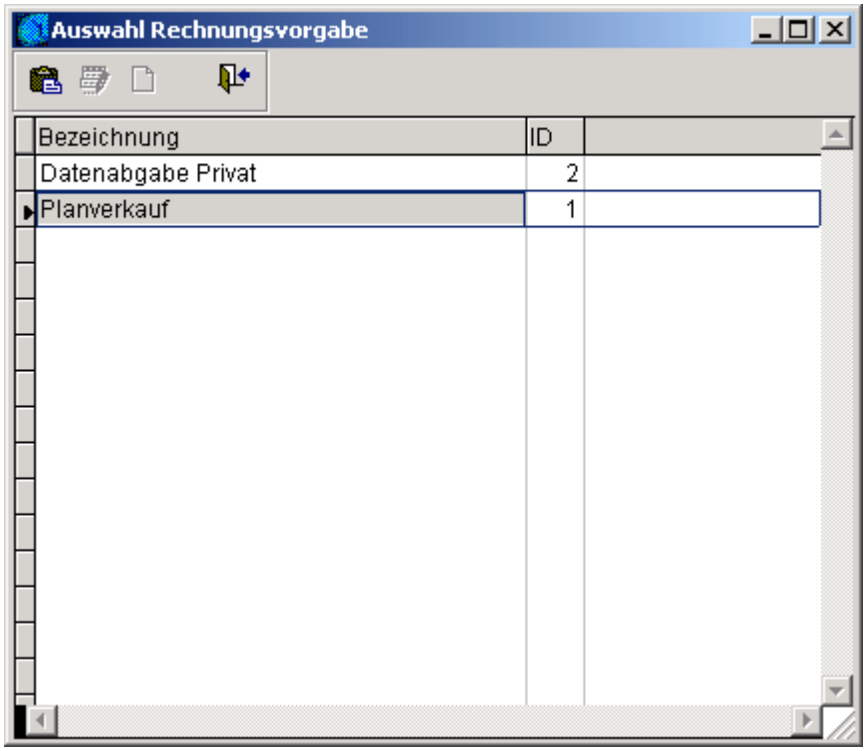
Positionen zu aktuell ausgewählten Faktura.



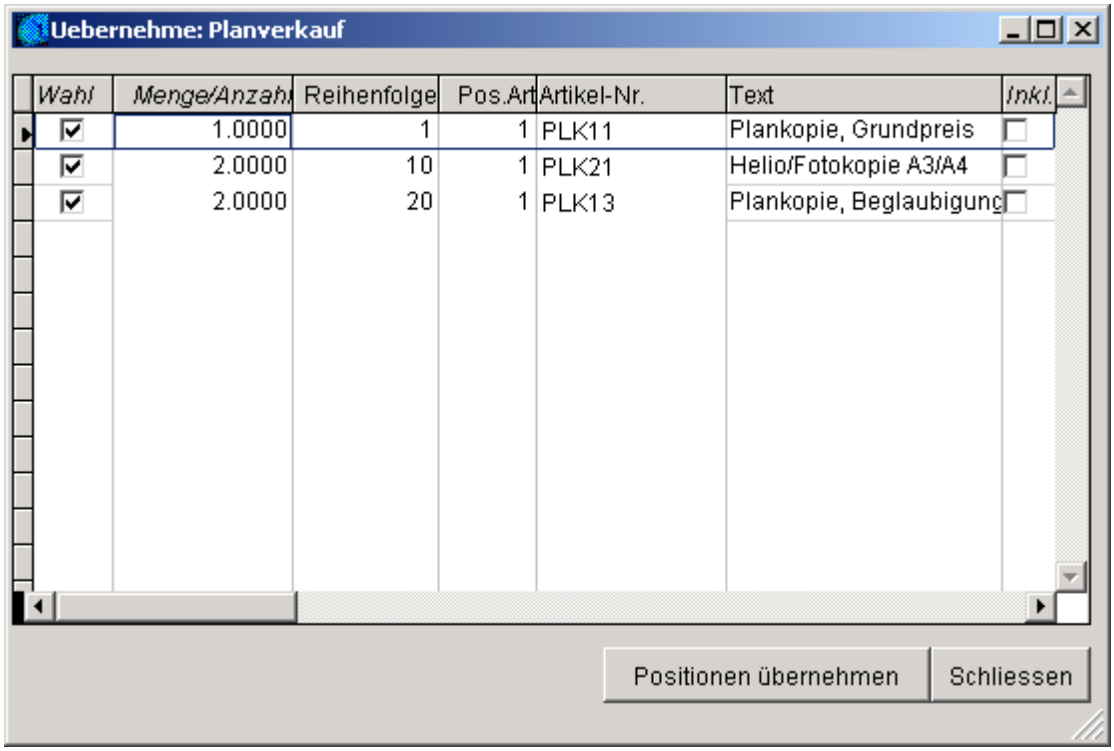
8.1.8.3 Rechnungsvorgabe übernehmen

Die Übernahme erfolgt in zwei Schritten:

1. Auswahl der Vorgabe:



2. Anzeige der Positionen zur gewählten Rechnungsvorgabe



An dieser Stelle kann eine Position

- abgewählt (Checkbox Wahl) oder
- die vorgeschlagene Menge geändert werden.
-

Übernommen werden alle markierten Positionen. Der Verkaufspreis wird zum Übernahmezeitpunkt wie fogt berechnet:

1. Artikelpositionen

   Preis gem. Artikelstamm. Bei Artikelpositionen kann zudem pro Artikel ein Minimum/Maximum Preis definiert werden (siehe unten), der nun aufgrund von Menge * Preis ggf. appliziert wird. Im Anschluss daran erfolgt die Standard-Positionsberechnung (inkl. hochrechnen allfälliger Faktoren).

2. Freitextpositionen

   Preis gemäss Definition in der Position der Rechnungsvorgabe

3. Summenposten

   Preis gemäss Defintion in der Position der Rechnungsvorgabe

Minimum/Maximum Preise pro Artikel

Anmerkung: dieser Mechanismus findet ggf. Anwendung bei gewissen Gebührenarten, bei denen gemäss Tarif ein Minimalpreis definiert ist (z.B. pro dm2 Plan, mindestens aber Fr. ...)

Pro Artikel, bei dem dieser Mechanismus angewendet werden soll, wird im Datadict ein Eintrag vorgenommen:

Alias	Konstante "ARTMINMAX_" + Artikel-Nr., z.B."ARTMINMAX_PLK13"
Typ	DEF
Definition:	Minimalbetrag, Maximalbetrag, getrennt durch Semikolon, z.B.: 45.00;0;00 Anmerkung: es werden nur Einträge mit zwei durch Semikolon getrennte Werte verarbeitet. Der 0.00 heisst: kein Wert definiert (Minimum oder Maximum).

Berechnungsmodus

Pro Artikelposition, die einen definierten Minimum- und/oder Maximumbetrag hat, wird eine Berechnungsroutine aufgerufen, die im folgenden Datadict Eintrag definiert werden kann:

Alias	ZBVORGUEB.POS
Typ	DEF
Definition	Enthält den Code gemäss FoxPro Usanz. Es müssen folgende Parameter übernommen werden: <ExpO> Referenz auf aufrufendes Form <ExpN1> Minimalbetrag <ExpN2> Maximalbetrag <ExpC> Mengencode des Artikels Beispielcode (nur das Minimum wird verarbeitet): LPARAMETER toForm, tnMin, tnMax, tcMEC

```
LOCAL lnBetrag

lnBetrag = m.nanzahl * m.nverpreis

* Minimalbetrag muss geprüft werden
IF tnMin > 0 AND m.lnBetrag < tnMin
   * Minimalbetrag wird nicht erreicht
   * zuerst Text anpassen
   m.mRgDetTxt = m.mRgDetTxt + CHR(13) + CHR(10) +;
         ALLTRIM(STR(m.nAnzahl)) + " " + ;
         tcMec + " = Fr. " +;
         ALLTRIM(TRANSFORM(nVerWWert,"999,999,999.99")) + ;
         ", Minimum Fr. " + ;
         ALLTRIM(TRANSFORM(tnMin,"999,999,999.99"))
   m.nAnzahl   = 1
   m.nVerpreis = tnMin
ENDIF
```

Wird der Verkaufspreis einer Position auf das Minimum (oder Maximum) gesetzt, so wird die Menge auf 1 geändert und der Verkaufspreis auf den definierten Betrag, zusätzlich erhält der Positionstext einen Hinweis, gemäss obigem Beispiel:

5 dm2 = Fr. 17.50, Minimum Fr. 45.00

Nach der Berechn ung des Verkaufspreises (effektiv oder Min/Max) wird die Positionsberechnung gestartet und hier werden allfällige Zuschläge berücksichtigt.

8.1.9 Mutation

Mutation
Reservierte Nummern

8.1.9.1 Mutation

Siehe auch

Dieses Formular beschreibt die im Zusammenhang mit einem Auftrag vorzunehmenden Mutationen.

= erfassen einer Mutation mit alter Nummer.
Über diese Funktion kann man die Mutationsnummer manuell eingeben.

Siehe auch:

Reservierte Nummern

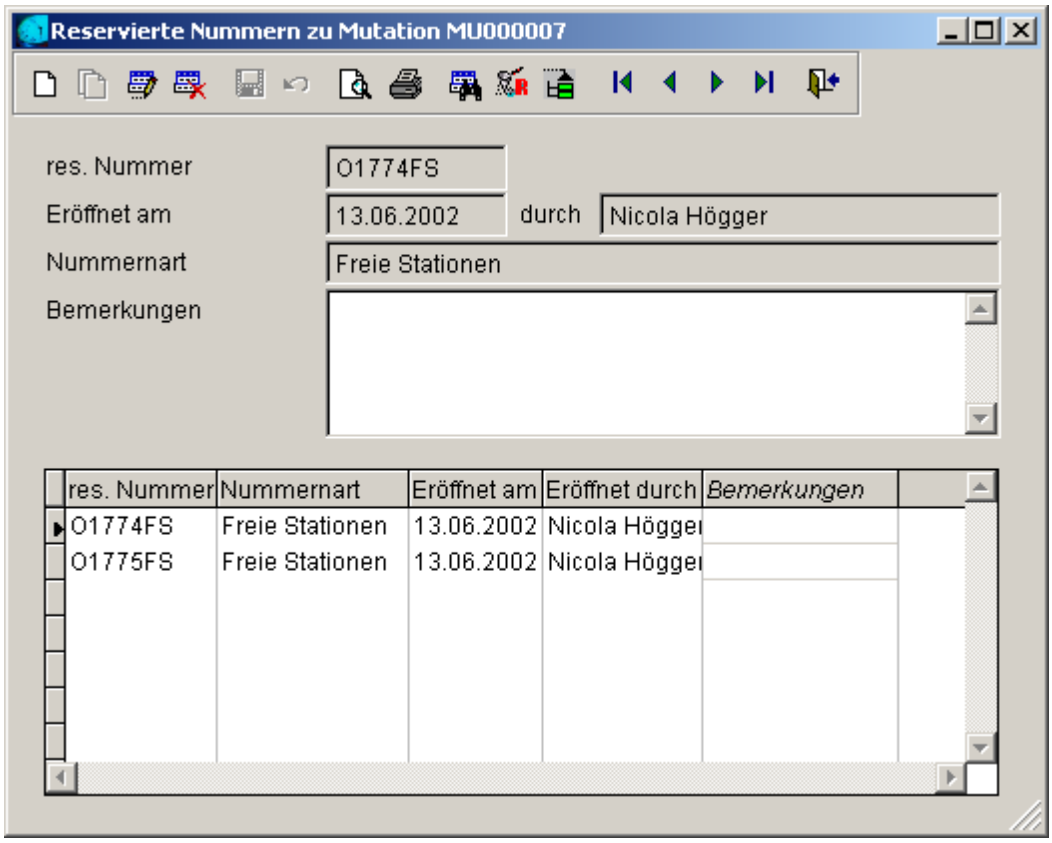
8.1.9.2 Reservierte Nummern

Siehe auch

Alle für eine Mutation reservierte Nummern (Punktnummern)

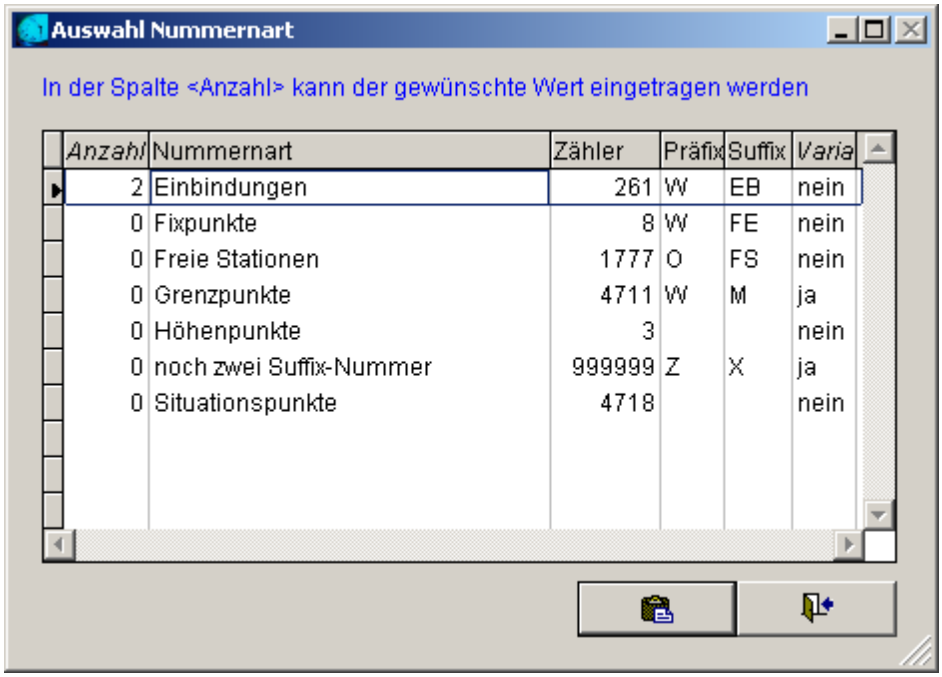
Ein Benutzer kann jeweils innerhalb einer Mutation pro Punktart die Anzahl Punktnummern reservieren, die er benoetigt.
Diese Anwendung ist spezifisch für das Vermessungsamt.

= Punkt-Nummern verschieben



Neu

Hier kann man die gewünschte Anzahl Nummern (je nach gewünschter Nummernart) auswählen und somit reservieren.



Siehe auch:

Neu

8.1.9.3 Punktnummern verschieben

Punkt-Nummern verschieben in andere Mutation

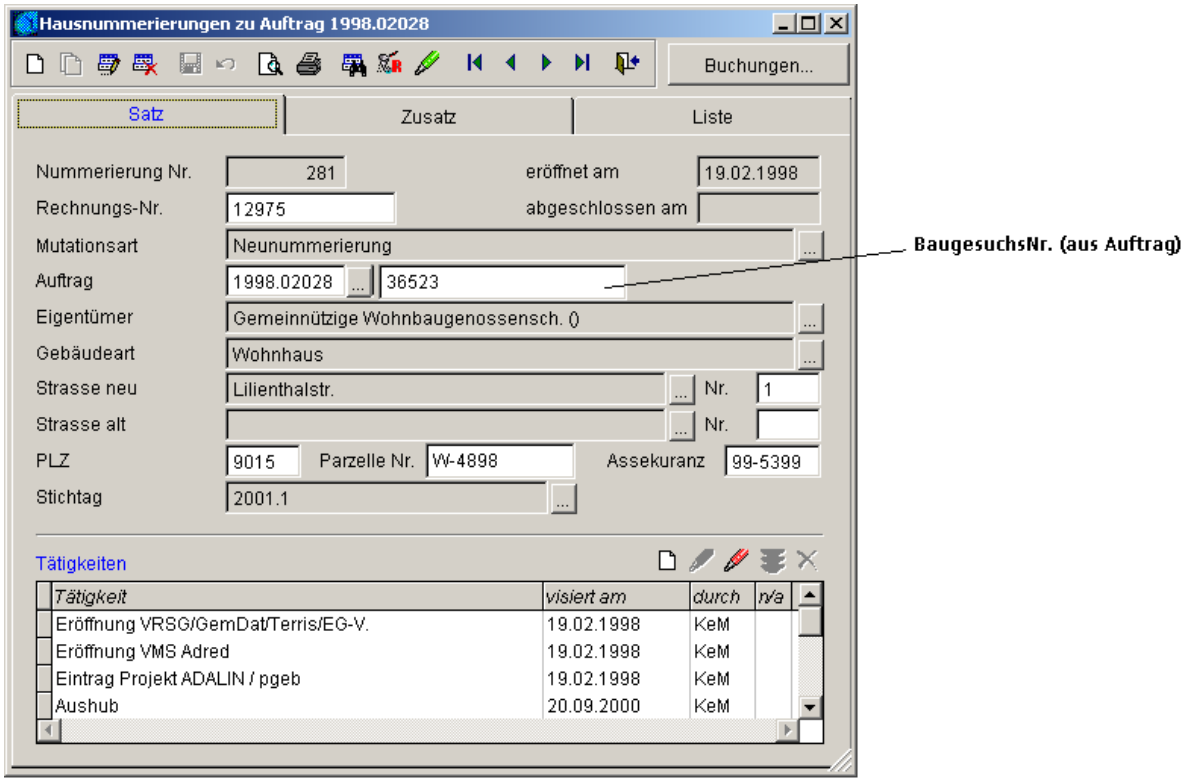
8.1.10 Hausnummerierung

Hausnummerierung
Buchungen

8.1.10.1 Hausnummerierung

Siehe auch

Hier kann zu jeder Adresse die Hausnummerierung erfasst oder verändert werden.



Im zweiten Register können Bemerkungen und Notizen hinzugefügt werden.

Siehe auch:

Zusatz
Buchungen

8.1.10.2 Buchungen

Über die Funktion Buchungen gelangt man auf folgendes Formular.
Dieses Formular dient dazu um Artikelpositionen hinzuzufügen und zu bearbeiten (als Verrechnungsgrundlage)

8.1.11 Betriebsdaten erfassen

Eigene Arbeitszeit Übersicht
Eigene Arbeitszeit
MItarbeiterInnen
Maschinen
Material (Artikelstamm)
Material (Dritte)

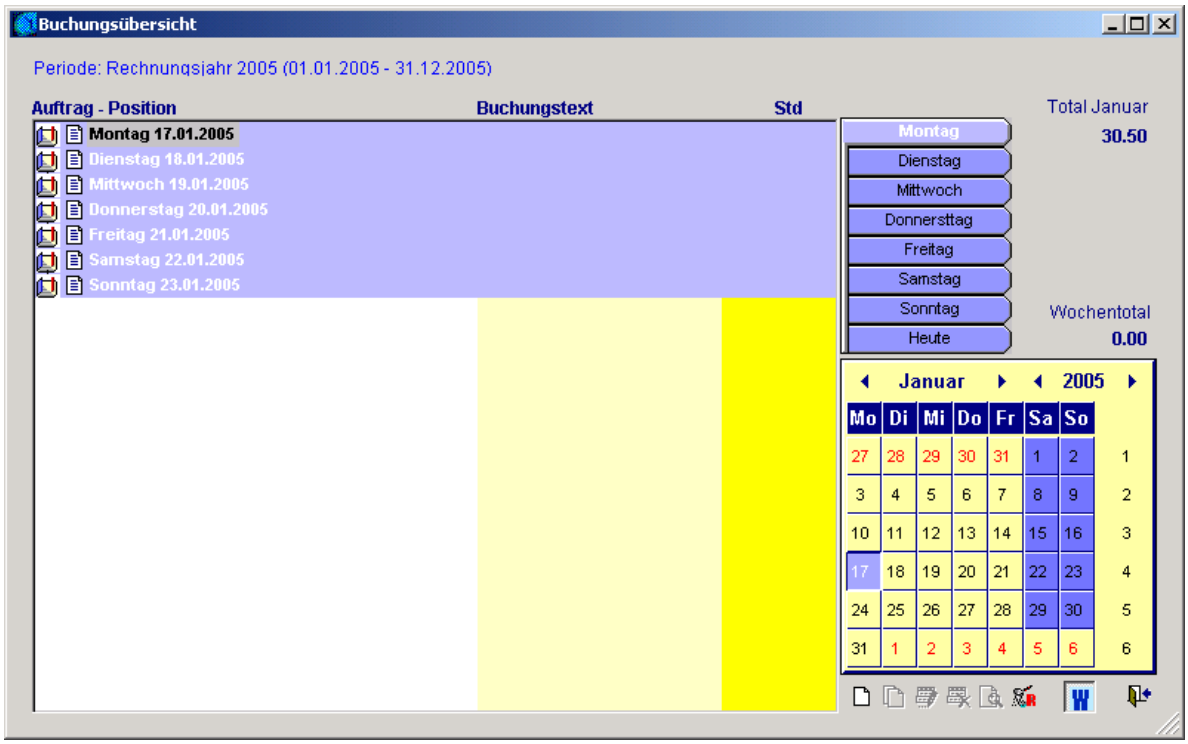
8.1.11.1 Eigene Arbeitszeit

Siehe auch

Arbeitszeit der/des aktuell angemeldeten Benutzers/Benutzerin (Mitarbeiter) eintragen oder bearbeiten.

Bei der Auswahl "Heute" wird im Anzeigefenster auf die Tagesansicht umgeschaltet.

Durch Auswahl der Schaltfläche , oder bei Tagesansicht: , kann die Ansicht wieder umgeschaltet werden.

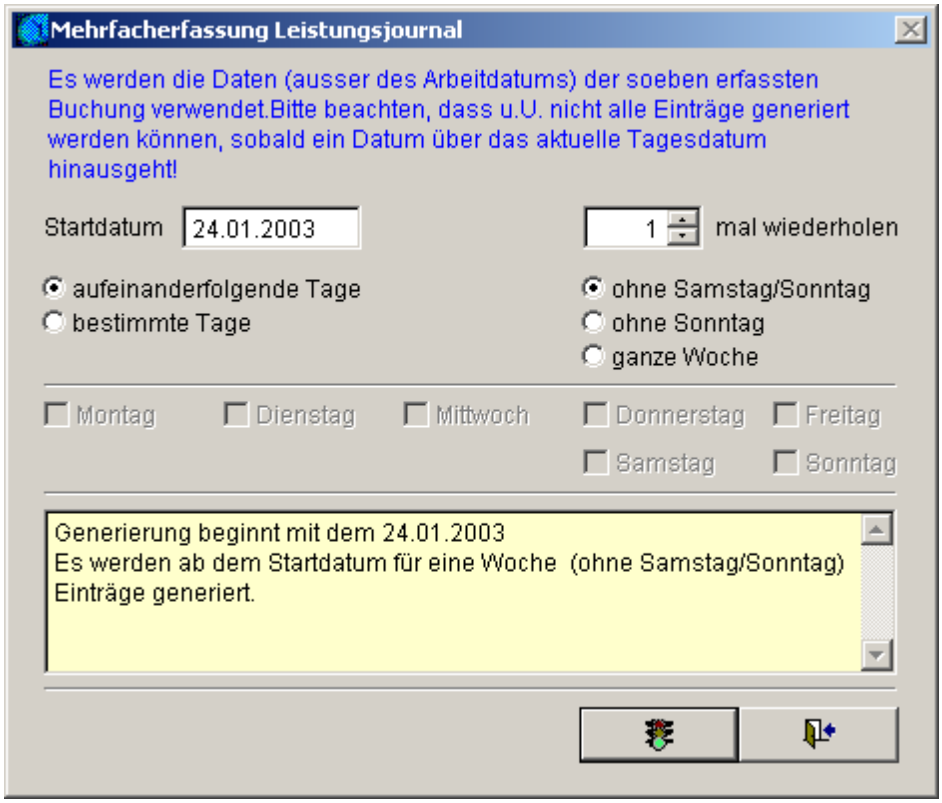


Mehrfacherfassungen

- Schaltfläche "kopieren wählen" (links oben im Formular, 2. Schaltfläche)
  - Checkbox "Mehrfacherfassung" wird sichtbar (rechts oben im Formular)
- Gewünschte Daten eintragen - speichern

Folgendes Formular erscheint für die genaue Erfassung der Mehrfachbuchung.

Auswahl "bestimmte Tage" aktiviert die Auswahl der einzelnen Tage.
Im gelben Bereich werden immer die aktuellen Einstellungen in einem Text zusammengefasst.



Übernehmen (= speichern)

verwerfen und Formular schliessen

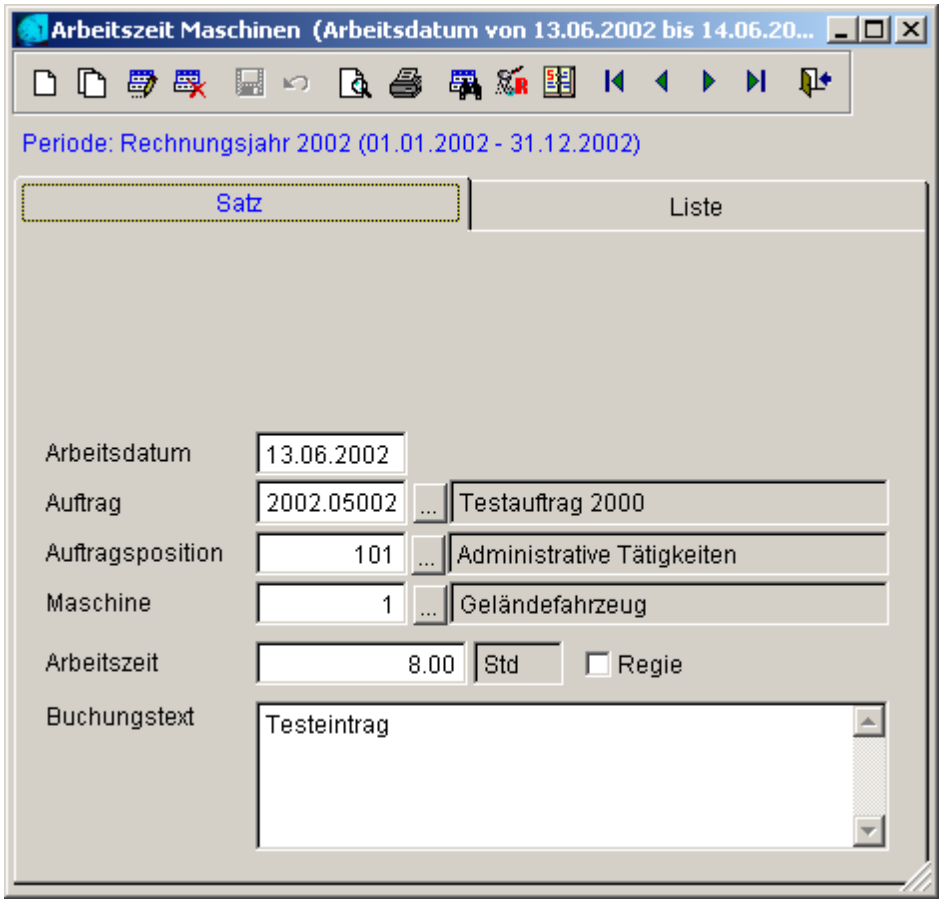
Siehe auch:

Regie
Abweichende Ansatzkategorie

8.1.11.2 Maschinen

Siehe auch

Hier werden die Arbeitszeiten der Maschinen eingetragen



Auftragshistory: bitte beachten Sie auch die Hinweise unter MitarbeiterInnen.

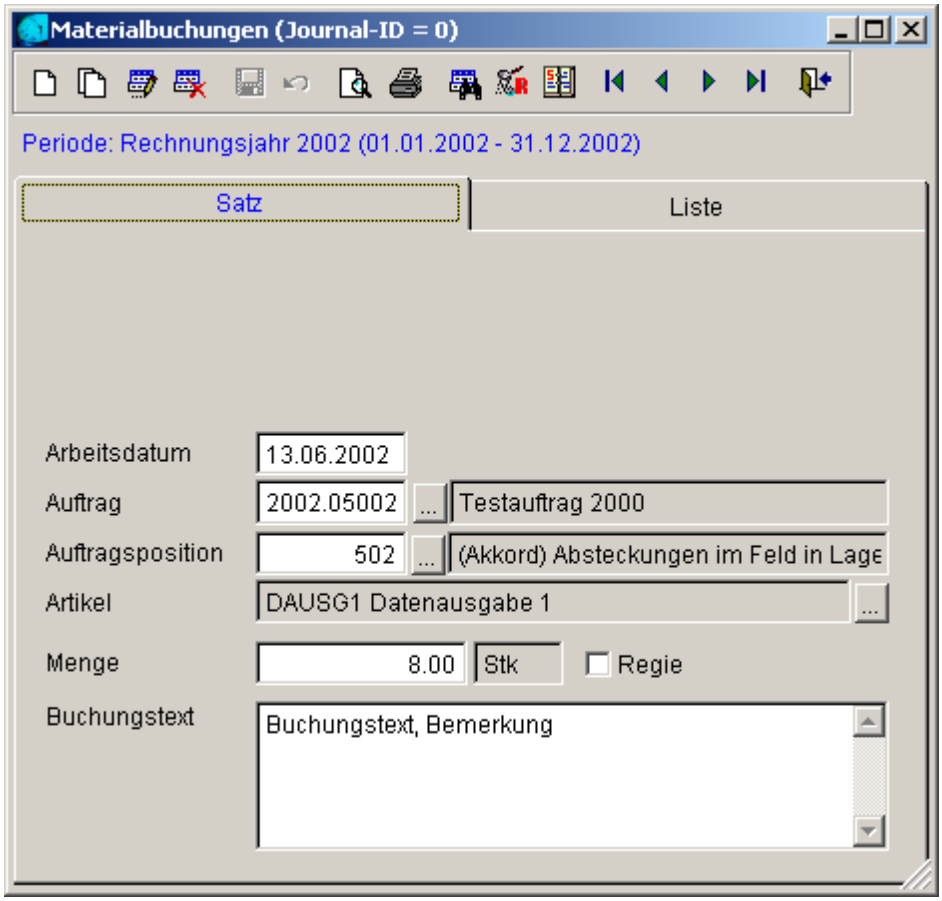
Siehe auch:

Regie

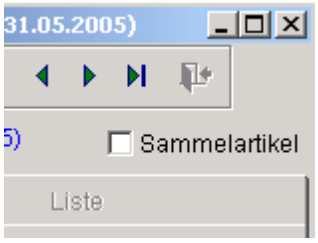
8.1.11.3 Materialbuchungen (Artikelstamm)

Siehe auch

In diesem Formular werden die verwendeten Materialien eingetragen.
Der Artikel wird aus dem Artikelstamm entnommen.



Bei der Neuerfassung wird im Kopfbereich folgende Checkbox aktiv:



Wird diese Option markiert, dann hat dies folgende Auswirkungen:

Auswahl Artikel	Zur Auswahl stehen dann die Rechnungsvorgaben. In diesen Dialogen können Sie einen oder mehrere Artikel auswählen (markiert und Menge > 0). Angezeigt wird hier nach erfolgter Auswahl der erste gewählte Artikel.
Speichern	Gespeichert wird der aktuelle Eintrag (gemäss Datum, Auftrag, Position und Buchungstext) sowie jeder gewählte Artikel aus den Rechnungsvorgaben (Artikel, Menge). Zum Schluss wird Ihnen noch eine kurze Statistik angezeigt (Anzahl gespeicherter Positionen, allfällige Fehler). Anmerkung: wird die Option "Sammelartikel" vor der Speicherung (aber nach der Auswahl) wieder deaktiviert, dann wird nur der angezeigte Eintrag gespeichert.

Sofern die Option "Sammelartikel" nicht markiert ist, funktioniert die Artikelauswahl wie bisher, d.h.

Sie können einen bestimmten Artikel auswählen.

Anmerkung: Die Rechnungsvorgaben werden in den Stammdaten bearbeitet. Sie verwenden hier grundsätzlich die selben Definitionen wie bei der Fakturierung. Zur Auswahl stehen aber lediglich Artikelpositionen.

Auftragshistory: bitte beachten Sie auch die Hinweise unter MitarbeiterInnen.

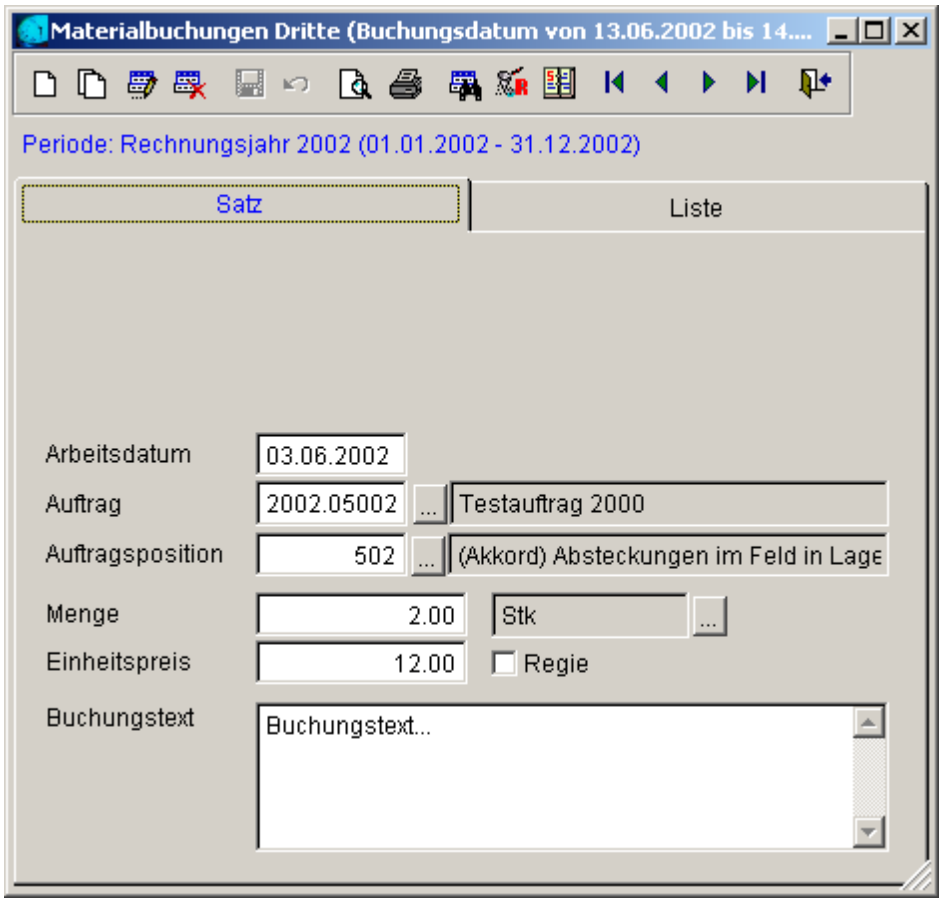
Siehe auch:

Regie

8.1.11.4 Materialbuchungen (Dritte)

Siehe auch

Diese Formular dient zur Erfassung von Materialien von Drittpersonen (andere Firmen, etc.)
Es muss zwingend ein Buchungstext eingefügt werden, damit genügend Informationen vorhanden sind.



Auftragshistory: bitte beachten Sie auch die Hinweise unter MitarbeiterInnen.

Siehe auch:

Regie

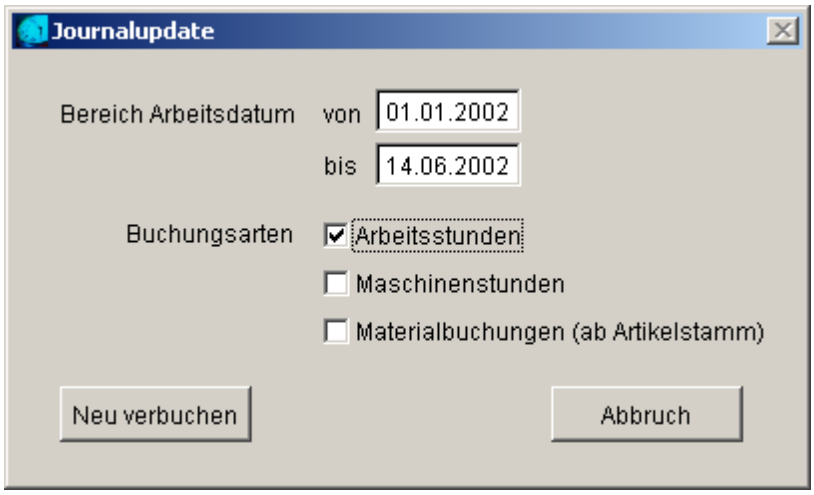
8.1.12 Daten aktualisieren

Journalupdate
Update Artikelstamm

8.1.12.1 Journalupdate

Mit dieser Funktion kann man in jedem beliebigen Bereich (Arbeitsdatum) gemäss den aktuellen Stammdaten updaten.

Der Sinn dieser Funktion besteht darin, dass falls die konkreten Ansätze und Tarife anfangs Jahr noch nicht bekannt sind (oder noch nicht endgültig), man trotzdem alles verbuchen kann und die Ansätze/ Tarife nachträglich ändern. Eventuell auch nur für bestimmte Bereiche (Arbeitsdatum von/bis).



Wird beispielsweise unter Stammdaten\Ansatzkategorie unter Ansätze eine Änderung vorgenommen, kann man mit dieser Funktion die Arbeitsstunden gemäss den neuen Ansätzen für das Journal updaten. Aus dem Journal werden dann die Berichte (Reports) generiert.

8.1.12.2 Update Artikelstamm

Hier können die MwSt-Sätze zu den einzelnen Artikelkategorien neu zugewiesen werden.
Ebenfalls können Einstellungen zum Preis geändert werden.

Der Sinn ist ähnlich wie beim Journalupdate.
Hier geht es jedoch um Artikel und Dienstleistungen d.h. Leistungen und Materialien, die nicht wie Stunden (Mitarbeiter, Maschinen) verrechnet werden.

8.1.13 Schnittstellen

Debitoren exportieren
Debitorenexport stornieren
Artikelstamm

8.1.13.1 Debitorenexport stornieren

Bitte beachten Sie die Meldungen, wenn Sie diese Funktion starten.
Falls am selben Tag, an dem eine Stornierung durchgeführt werden soll, bereits ein Debitorenexport erfolgte, erscheint die folgende Meldung:

bei erfolgreichem Storno erscheint darauf die Meldung:

Wird keine Debitorenexport-Datei gefunden, erscheint folgende Meldung:

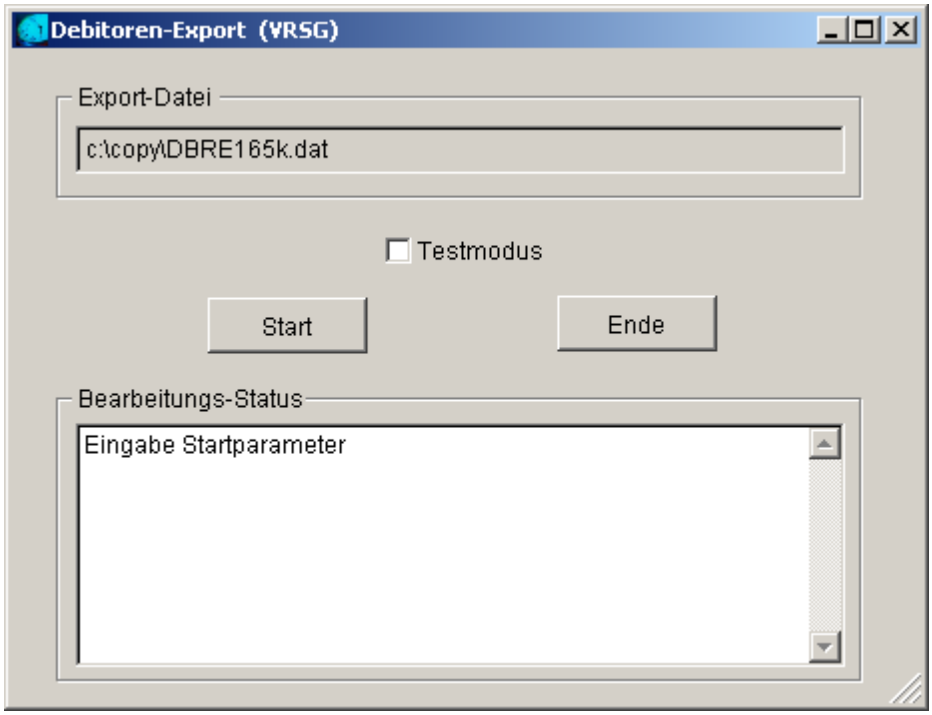
8.1.13.2 Artikelstamm

Import/Update des Artikelstammes (externe Quellen)

8.1.13.3 Debitoren exportieren

8.1.13.3.1 Debitoren exportieren

$#+-< -- U:00000 << trueDebitoren exportieren
Testmodus
Mit dieser Funktion kann man definitiv gedruckte Fakturen exportieren (gemäss installierter Schnittstelle)
In diesem Beispiel VRSG



8.1.14 Systemverwaltung

Dateireorganisation
Benutzerliste
Berechtigungsgruppe
Fehlerprotokoll
Systemsperren
Einstellungen
Reports
Datadict
Support

8.1.14.1 Dateireorganisation

Diese Funktion sucht die lokalen Hilfstabellen und zeigt sie an.
Die gewünschten Tabellen können ausgewählt werden und reorganisiert.
D.h. Falls Datensätze vorhanden sind, die als gelöscht markiert sind, werden diese endgültig entfernt und die verbleibenden neu geordnet.

8.1.14.2 Benutzerliste

Formular zum erfassen und mutieren der Benutzer..
Wer das System benutzen will, muss angemeldet sein und sich mit dem Login-Namen und einem Passwort anmelden.

8.1.14.3 Berechtigungsgruppe

In den Berechtigungsgruppen werden die Zugriffsrechte definiert.
Einem Benutzer, einer Benutzerin kann dann die Rechte einer Gruppe übertragen werden.
Siehe Benutzerliste

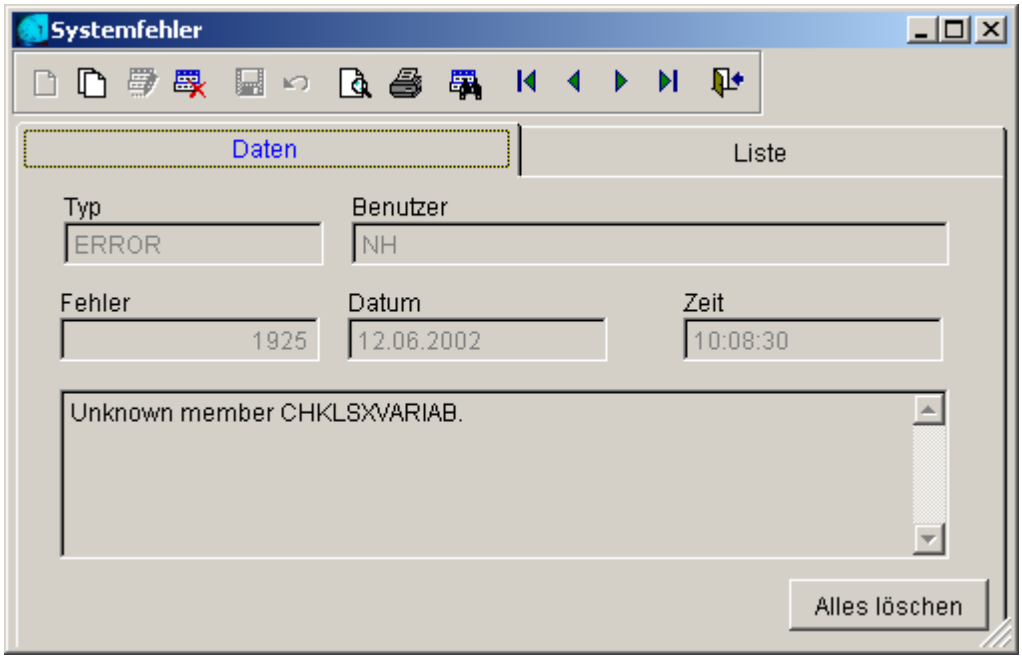
Berechtigungsstufen

0 kein Zugriff
1 nur Lesen
2 bearbeiten (inkl. löschen)

8.1.14.4 Fehlerprotokoll

Treten zur Laufzeit Fehler auf werden diese, nebst der sofortigen Benachrichtigung des Benutzers/der Benutzerin, in einem Log-File festgehalten und können hier eingesehen werden.

Im Bedarfsfall können die Dateien VFXLOG.* an den Entwickler zur weiteren Abklärung gesandt werden.



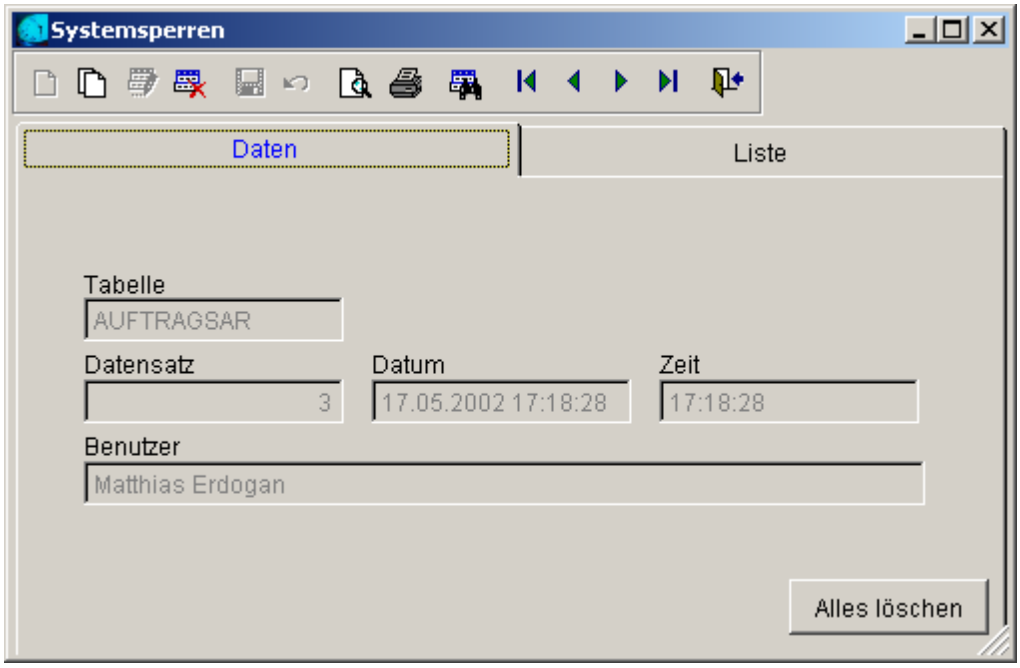
Angezeigt werden hier die wichtigsten Informationen zum Fehler, weitere Informationen kann der Entwickler direkt aus den genannten Dateien ersehen.
Treten aus irgendeinem Grund gehäuft Fehler auf, so kann das Fehlerlog recht gross werden. Nachdem die Probleme abgeklärt und beseitigt sind, sollte daher das Log mit der Schaltfläche "Alles löschen" wieder geleert werden.

8.1.14.5 Systemsperren

Bei normalen Operationen werden, auch im Multiuserbetrieb, irgendwelche Sperrungen nur kurzfristig vorgenommen und auch wieder automatisch entfernt. Nun kann es sein, dass gewisse Operationen nur durch einen Benutzer oder eine Benutzerin gleichzeitig ausgeführt werden sollten. In solchen Situationen wird daher ein Semaphore-Lock benützt, d.h. hier ist eingetragen, wer die Funktion gerade durchführt und niemand anderes kann zu diesem Zeitpunkt das Recht auf die Durchführung der Funktion erwerben.

Nach korrekter Beendigung einer solchen Operation wird der Lock selbstverständlich entfernt.

In diesem Form kann nun nachgeschaut werden, welche Locks zur Zeit bestehen (wie gesagt, im Normalfall werden Sie hier kaum Einträge sehen). Ebenso kann ein oder alle Locks ggf. entfernt werden, falls das ausführende Programm nicht korrekt beendet worden ist (soll ja vorkommen...).



Diese Funktionalität ist nur für den Supervisor verfügbar, sollte aber mit äusserster Sorgfalt angewendet werden. Prüfen Sie insbesonders folgendes:

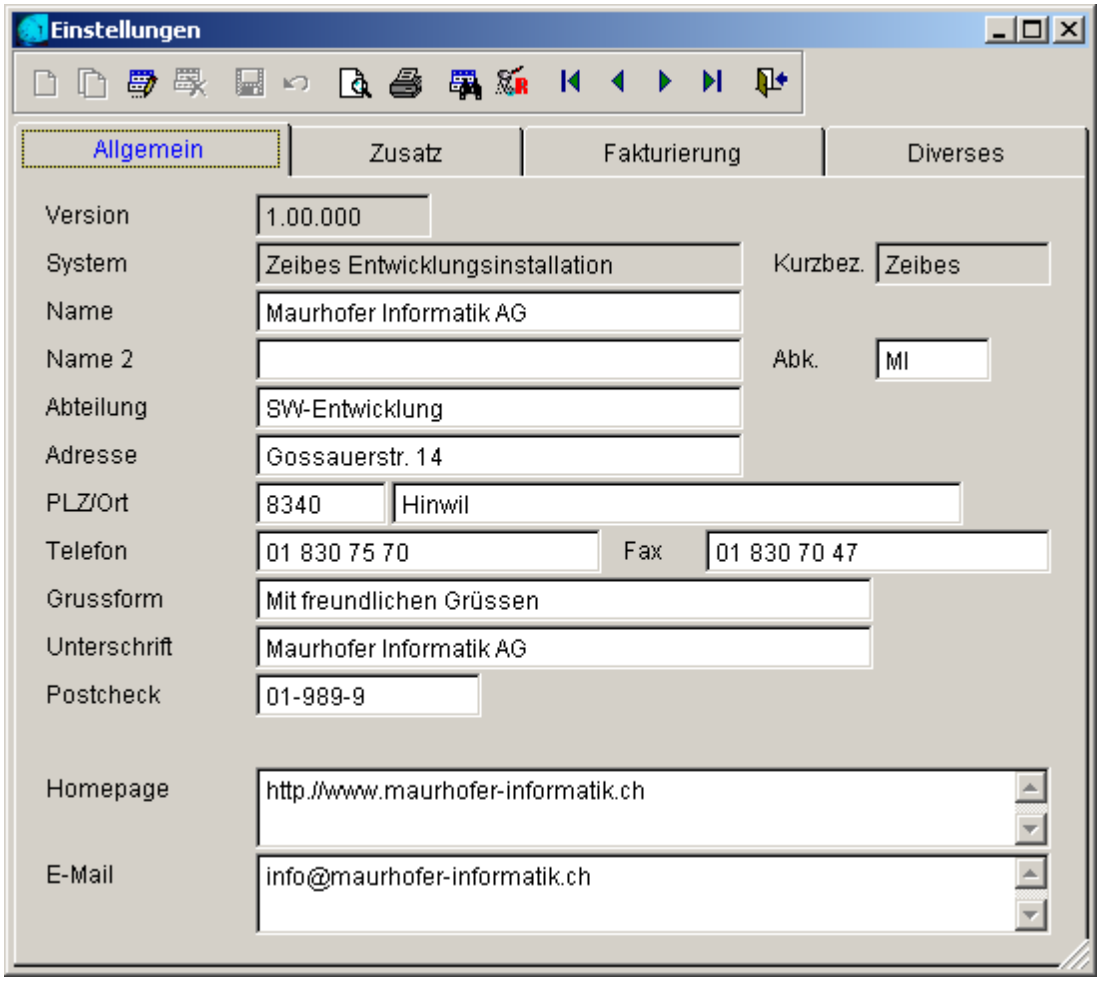
- ist das sperrende Programm tatsächlich "abgestürzt"?
- ist der/die betreffende BenutzerIn tatsächlich nicht mehr aktiv?

Wenn diese Fragen mit "Ja" beantwortet werden können, dann kann der betreffende Eintrag gelöscht werden.

Vor der Anwendung der Funktion "Alles löschen" sollte zudem noch geprüft werden, ob tatsächlich kein anderer Benutzer mehr aktiv im System ist!

8.1.14.6 Einstellungen

Parametrierung bearbeiten.
Allgemeine Einstellungen wie zum Beispiel VRSG-Angaben, MwSt-Satz, etc.



Die übrigen Register sehen zum Beispiel so aus.
Diejenigen Felder, die deaktiviert sind, kann man nur über Systemverwaltung\Views in der System-Tabelle (fmsys) ändern, dazu muss man aber die erforderlichen Rechte besitzen (Supportrechte). Bevor man jedoch in dieser Tabelle Änderungen vornimmt, sollte man sich im Klaren sein, was man ändert und mit dem Attributsverzeichnis arbeiten. Falls dabei Unklarheiten auftauchen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

8.1.14.7 Reports

Über dieses Formular können Reports bearbeitet werden. Die Funktion ist nur verfügbar, wenn unter Berechtigungsgruppe im Feld "Report" Berechtigung = 2 eingetragen ist.

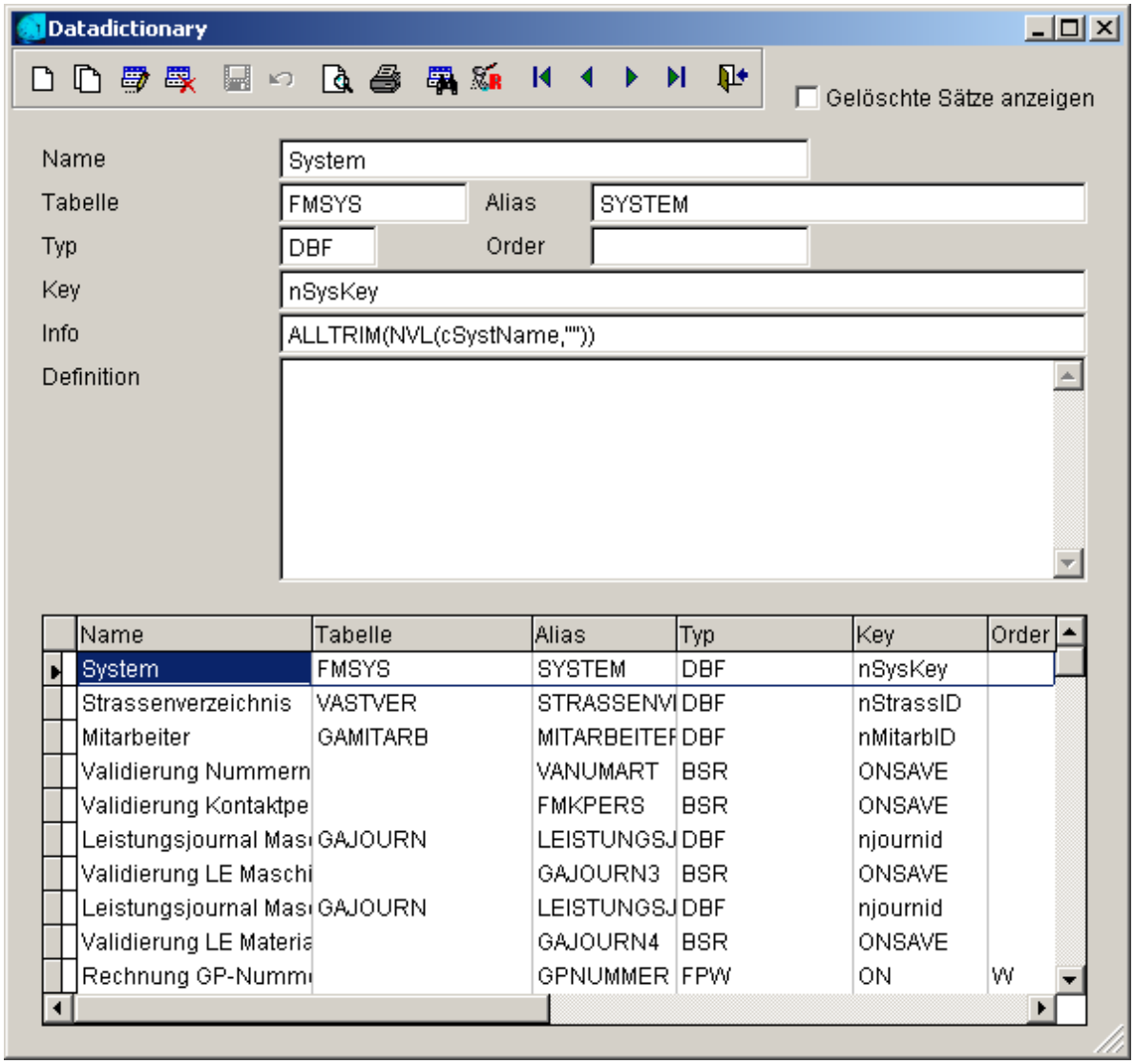
8.1.14.8 Datadict

Zusätzliche Systemresourcen.
Variable, bzw. konfigurierbare Erweiterungen für das Programm (interne Verwendung)
Definition für FPW-Ressourceneinträgen:

cAlias	=	bisheriges Token aus config.fpw (nur Grossbuchstaben)
cResource	=	FPW
cKeyField	=	Wert oder Funktion (bisher Wert nach "=", mehrere Werte durch ";" trennen)
cUseOrder	=	W = Wert, F = Funktion
cInfo	=	Modulkennung ("Global" für generelle Einstellungen)
mDef	=	Beschreibung

Sofern cUseOrder den Wert "F" enthält, wird mit dem Inhalt von cKeyField ein EVAL() durchgeführt. Beisüiel für mehrere Werte in cKeyField: OFF;goGetRight.execute("GAMASCH";1)

Abfrage der Parameter via goSysParam (Klasse fmSQL.fmSysParam)



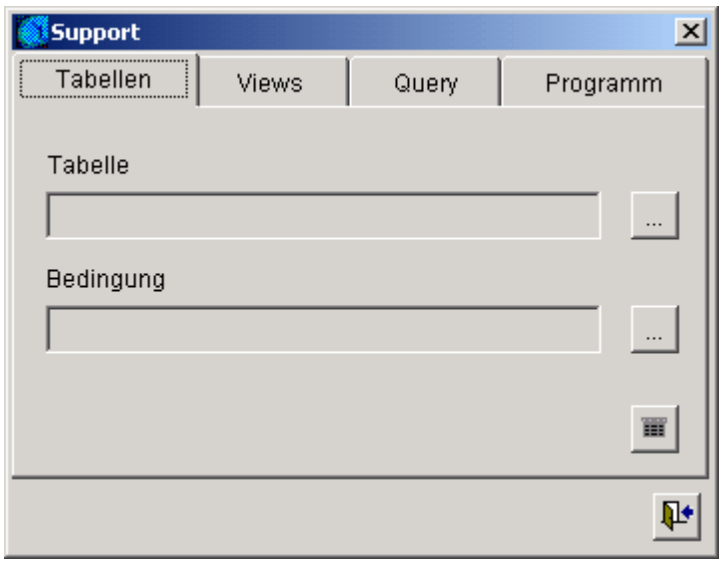
Ressourcetypen

DBF	Tabelle
TAG	Index
SRT	Sort für Query
LST	Listendefinition
CLP	Definition für Clipfunktionen
FPW	Konfigurations-Eintrag (ex config.fpw)
BSR	Geschäftsregeln

8.1.14.9 Support

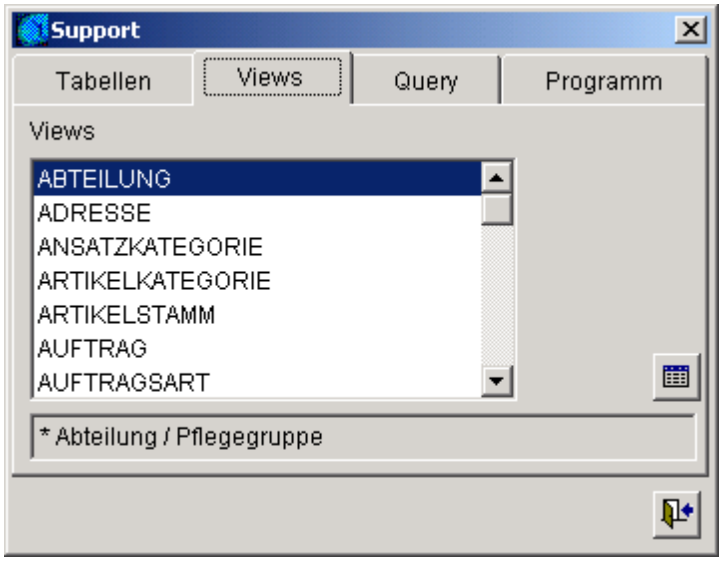
Hier stehen für Supporttätigkeiten verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Damit Sie diese einsetzen können, benötigen Sie Supportrechte.

Regel: Sie wissen, was Sie tun! Aktionen, die Sie hier unternehmen, werden ohne weitere Prüfung durch das Programm ausgeführt!

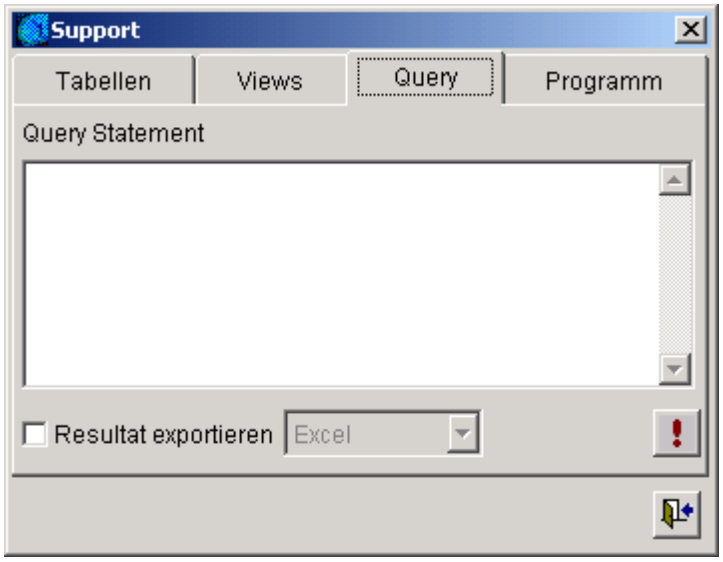


Mit diesem Werkzeug kann auf lokale Hilfstabellen (z.B. lokale Ressourcen, Berichtsdefinitionen) direkt zugegriffen werden.

Tabelle	Auswahl der gewünschten Tabelle. Im Normalfall Dateien mit der DBF Erweiterung (Berichte: FRX)
Bedingungen	Starten des VFP Expression Builders. Damit kann eine Filterbedingen für die Anzeige definiert werden.



Wählen Sie eine der vordefinierten Views aus. Bitte beachten Sie: je nach View muss vor dem Öffnen einer oder mehrere Parameters korrekt eingegeben werden. Sie benötigen also hier zusätzliche Systeminformationen.



Hier können SQL Statements eingetragen werden, die dann direkt dem SQL-Server übermittelt werden. Benutzer ohne Supportberechtigung haben hier lediglich die Möglichkeit Statements, die mit SELECT beginnen auszuführen.

Die Abfrage wird mit der Schaltfläche gestartet.

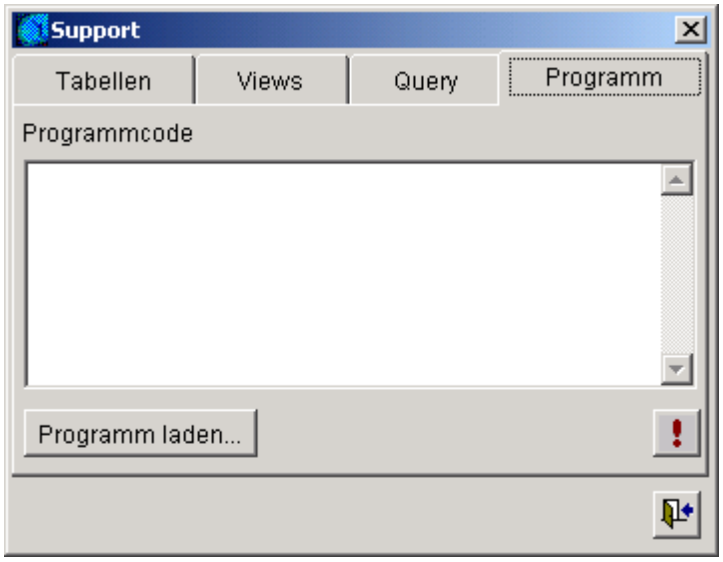
Sofern die Abfrage Daten zurückliefert, wird Ihnen das Resultat als GRID angezeigt. Bitte beachten Sie, dass diese Daten nur lesend angezeigt werden, Änderungen werden nicht an den Server zurückgeliefert.

Bei Statements, die keine Daten zurückliefern (z.B. Update, Insert), wird lediglich der Erfolg (1) oder Misserfolg (-1) angezeigt.

Resultate können in die Formate Excel, FoxPro oder CSV exportiert werden.

Ablauf mit markiertem Export:

- Query ausführen
- die Daten werden angezeigt
- nach verlassen der Anzeige folgt der Dialog zum eintragen der Exportdatei (Pfad und Dateiname)



Auf dieser Seite können Programmstatements (gem. Syntax von Visual FoxPro) ausgeführt werden (einzelne Befehle oder ganze Programme).

Mit der Schaltfläche Programm laden kann eine Textdate (*.PRG oder *.TXT) ins Code-Fenster geladen werden.

Die Ausführung wird ebenfalls mit gestartet.

Bitte auf dieser Seite nur nach Anweisung von Maurhofer Informatik Statements ausführen!!

8.2 Berichte

Auftragsinfo
Auftragsabrechnung
Auftragsstatistik
Nachkalkulation

Adressen
Fakturainfo

Erfassungskontrolle
Mitarbeiterinfo
Rapportformulare

Hausnummerierung

Mutationen
Punktnummern

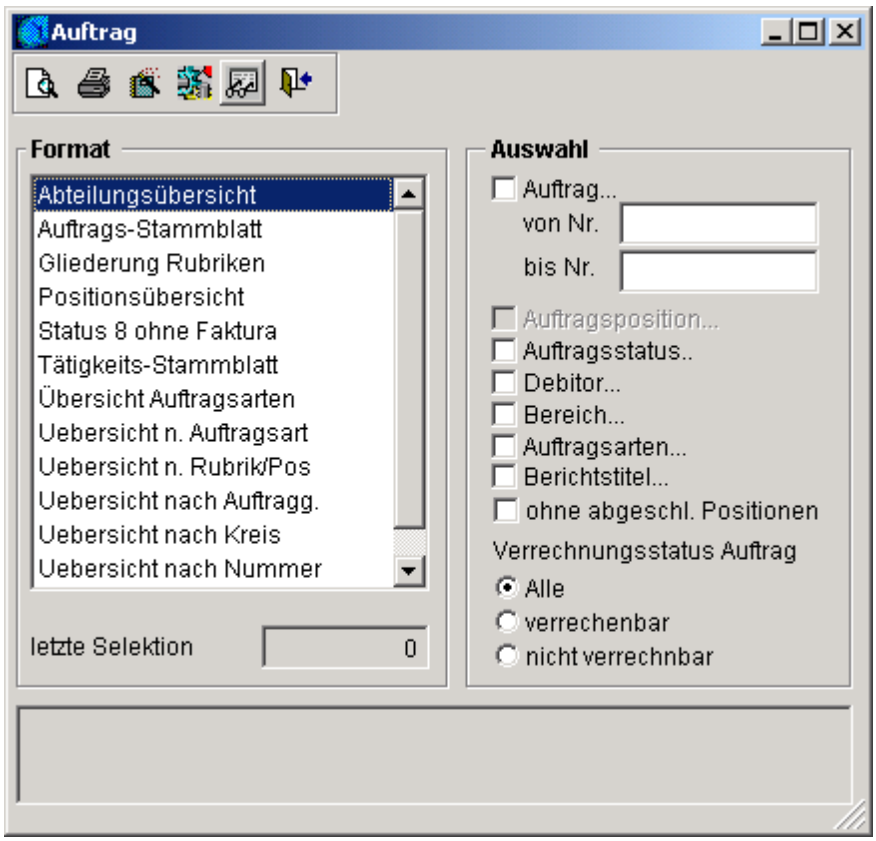
Artikelinfo
Maschineninfo

Bildschirminhalt drucken
Audit

8.2.1 Auftragsinfo

Hier können Auftrags-Auswertungen mit diversen Selektionskriterien gemacht werden.

Wählen Sie um den Report anzuzeigen (siehe auch Symbolleisten)



Technische Hinweise

Selektion

Views:

Modus 1,2,3,4,6
Modus 5
Modus 8
Modus 9,10
Modus 20

Kontext: AUFT

8.2.1.1 Modus 1,2,3,4,6

```
lcQuery = "SELECT Gaauftr.cAuftragNo, Gaauftr.nAuftragID,SUBSTRING(marbbeschr,1,50) AS
cAnlage,Gaauftr.marbbeschr, "+;
   "Gaauftr.nANummer, Gapflgr.cpflegbez, gaAdress.cname, Gaauftr.cBaugesNr, "+;
   "gaAdress.cvorname, gaAdress.czusatz, Gaaufart.cauftrart, "+;
   "vaStatus.nAufStID, vaStatus.cAufStatBe, Gapflkr.cpflkrbez, Gapflkr.nPflKrID, vaRech.cvaSachb "+;
   (jcQFields) +;
   " FROM Gaauftr, Gapflgr, gaAdress, Gaaufart, vaStatus, Gapflkr, vaRech"+;
```

```
    (jcQFrom) + " " +;
    "WHERE Gapflgr.npfleggrid = Gaauftr.npfleggrid "+;
    "AND gaAdress.nanummer = Gaauftr.nanummer "+;
    "AND Gaaufart.naufartid =* Gaauftr.naufartid "+;
    "AND vaStatus.nAufStID =* Gaauftr.nAufStID "+;
    "AND Gapflkr.npflkrid =* Gaauftr.npflkrid "+;
    "AND vaRech.nauftragid = gaauftr.nauftragid "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)
```

8.2.1.2 Modus 5

```
lcQuery = "SELECT Gaauftr.cAuftragNo, Gaauftr.nAuftragID,SUBSTRING(marbbeschr,1,50) AS
cAnlage,Gaauftr.marbbeschr, "+;
    "Gaauftr.nANummer, Gaauftr.cBaugesNr, Gapflgr.cpflegbez, gaAdress.cname, "+;
    "gaAdress.cvorname, gaAdress.czusatz, Gaaufart.cauftrart, "+;
    "vaStatus.nAufStID, vaStatus.cAufStatBe, Gapflkr.cpflkrbez, Gapflkr.nPflKrID "+;
    "FROM Gaauftr, Gapflgr, gaAdress, Gaaufart, vaStatus, Gapflkr "+;
    "WHERE Gapflgr.npfleggrid =* Gaauftr.npfleggrid "+;
    "AND gaAdress.nanummer = Gaauftr.nanummer "+;
    "AND Gaaufart.naufartid =* Gaauftr.naufartid "+;
    "AND vaStatus.nAufStID =* Gaauftr.nAufStID "+;
    "AND Gapflkr.npflkrid =* Gaauftr.npflkrid "+;
    "AND GaAuftr.naufstid = 8 "+;
    "AND not exists(SELECT varech.nrechngid FROM varech WHERE gaauftr.nAuftragID = varech.
nAuftragID) "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)
```

8.2.1.3 Modus 8

```
  lcQuery = "SELECT Gaauftr.*, Gapflgr.cpflegbez, gaAdress.cname, "+;
    "gaAdress.cvorname, Gaauftr.cBaugesNr, gaAdress.czusatz, Gaaufart.cauftrart,  "+;
    "vaStatus.cAufStatBe, Gapflkr.cpflkrbez, "+;
    "GaPosit.mposbeschr, GaPosit.nposnr AS npositnr "+;
    "FROM Gaauftr, Gapflgr, gaAdress, Gaaufart, vaStatus, Gapflkr, GaPosit "+;
    "WHERE Gapflgr.npfleggrid =* Gaauftr.npfleggrid "+;
    "AND gaAdress.nanummer = Gaauftr.nanummer "+;
    "AND Gaaufart.naufartid =* Gaauftr.naufartid "+;
    "AND vaStatus.nAufStID =* Gaauftr.nAufStID "+;
    "AND Gapflkr.npflkrid =* Gaauftr.npflkrid "+;
    "AND GaPosit.nAuftragID = Gaauftr.nAuftragID "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)
```

8.2.1.4 Modus 9,10

```
    lcQuery = "SELECT gaAuftr.nauftragid, gaAuftr.cauftragno, "+;
    "gaAuftr.naufstid, gaAuftr.npflkrid, gaAuftr.npfleggrid, "+;
    "gaAuftr.naufartid, gaAuftr.nanummer, gaAuftr.nauftrnr, "+;
    "gaAuftr.nmitarbid, gaAuftr.marbbeschr, gaAuftr.deroeffnun, "+;
    "gaAuftr.dabschluss, gaAuftr.dauftrert, "+;
"gaAuftr.czustpers, gaAuftr.czusttelef, gaAuftr.ckontonr, "+;
"gaAuftr.cbaugesnr, gaAuftr.cgrundplnr, gaAuftr.nfeldzu, gaAuftr.nezuschl, "+;
    "Gaposit.nposnr, Gaposit.nauftrposid, Gaposit.mposbeschr, vaStatus.naufstid, vaStatus.caufstatbe,
"+;
    "Gapflkr.cpflkrbez, GaPflGr.cpflegbez, Gaaufart.cauftrart, GaAdress.cname, GaAdress.cvorname,
"+;
    "GaAdress.czusatz, GaAdress.cadresse, GaAdress.cplz, GaAdress.cort, Aufgeb.cname as
```

```
cnameaufg, Aufgeb.cvorname as cvornameaufg, "+;
   "Aufgeb.czusatz as czusatzaufg, Aufgeb.cadresse as cadresseaufg, Aufgeb.cplz as cplzaufg,
Aufgeb.cort as cortaufg, vaRech.cvaSachb "+;
   "FROM Gaauftr, Gaposit, vaStatus, Gapflkr, GaPflGr, GaAufArt, GaAdress, GaAdress AS Aufgeb,
vaRech "+;
   "WHERE Gaauftr.nauftragid = Gaposit.nauftragid "+;
   "AND vaStatus.naufstid =* gaauftr.naufstid "+;
   "AND Gapflkr.nPflKrId =* gaauftr.nPflKrId "+;
   "AND GaPflGr.nPflegGrID =* gaauftr.nPflegGrID "+;
   "AND GaAufArt.naufartid =* gaauftr.naufartid "+;
   "AND GaAdress.nanummer = gaauftr.nanummer "+;
   "AND Aufgeb.nanummer =* gaauftr.nanummer "+;
   "AND vaRech.nauftragid = gaauftr.nauftragid "+;
   (lcQBeding) +;
   (lcQOrder)
```

8.2.1.5 Modus 20

```
trueSELECT '0' AS cModus, gaAufArt.nAufArtID,
      cAuftrArt,
      cAuftrCode,
      nIntExt,
      cFibKto,
      cFibKoA,
      cWOVNr,
      lPosTxtObl,
      nGueltig,
      CAST('' AS Text) AS mPosBeschr,
      CAST(0 AS INT)   AS nPosNr,
      CAST(0 AS INT)   AS nAufStID,
      SPACE(40)        AS cAufStatBe,
      CAST(0 AS INT)   AS nStatAend,
      SPACE(35)        AS cIndikBez
  FROM gaAufArt
UNION ALL
SELECT '1' AS cModus, vaArtPos.nAufArtID,
      gaAufArt.cAuftrArt,
      SPACE(10)       AS cAuftrCode,
      CAST(0 AS INT)  AS nIntExt,
      SPACE(33)       AS cFibKto,
      SPACE(33)       AS cFibKoA,
      SPACE(15)       AS cWOVNr,
      CAST(0 AS BIT)  AS lPosTxtObl,
      vaStPos.nGueltig,
      vaStPos.mPosBeschr,
      vaStPos.nPosNr,
      CAST(0 AS INT)   AS nAufStID,
      SPACE(40)        AS cAufStatBe,
      CAST(0 AS INT)   AS nStatAend,
      SPACE(35)        AS cIndikBez
  FROM      dbo.gaAufArt Gaaufart
    INNER JOIN dbo.vaArtPos Vaartpos
   ON  Gaaufart.nAufArtID = Vaartpos.nAufArtID
    INNER JOIN dbo.vaStPos Vastpos
   ON  Vaartpos.nPosNr = Vastpos.nPosNr
UNION ALL
SELECT '2' AS cModus, vaArtSta.nAufArtID,
      gaAufArt.cAuftrArt,
```

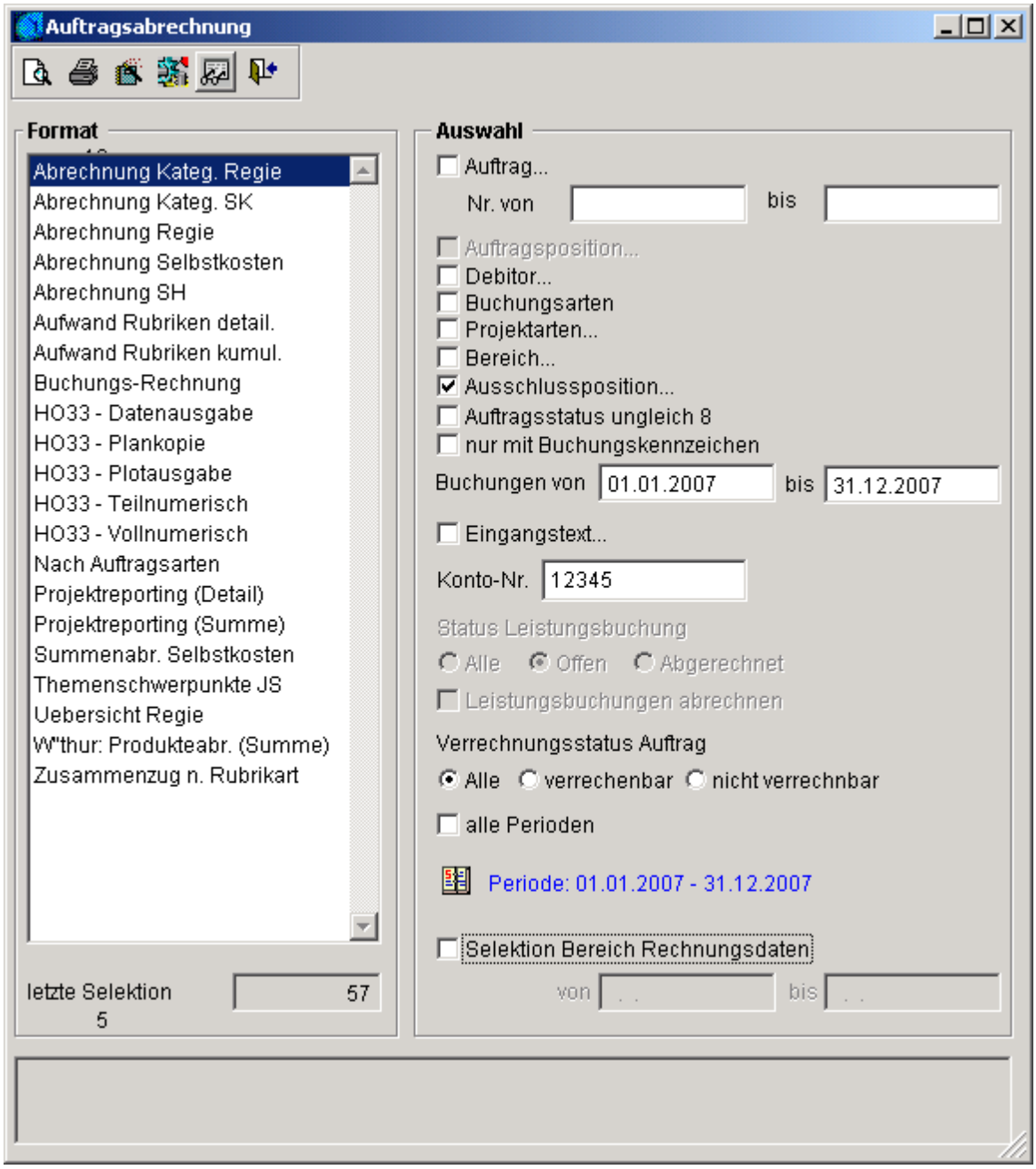
```
        SPACE(10)       AS cAuftrCode,
        CAST(0 AS INT)  AS nIntExt,
        SPACE(33)       AS cFibKto,
        SPACE(33)       AS cFibKoA,
        SPACE(15)       AS cWOVNr,
        CAST(0 AS BIT)  AS lPosTxtObl,
        vaStatus.nGueltig,
        CAST('' AS Text) AS mPosBeschr,
        CAST(0 AS INT)  AS nPosNr,
        vaStatus.nAufStID,
        vaStatus.cAufStatBe,
        vaStatus.nStatAend,
        SPACE(35)       AS cIndikBez
  FROM dbo.gaAufArt Gaaufart
    INNER JOIN dbo.vaArtSta Vaartsta
   ON  Gaaufart.nAufArtID = Vaartsta.nAufArtID
    INNER JOIN dbo.vaStatus Vastatus
   ON  Vaartsta.nAufStID = Vastatus.nAufStID
UNION ALL
SELECT '3' AS cModus, zbAArtInd.nAufArtID,
       gaAufArt.cAuftrArt,
       SPACE(10)       AS cAuftrCode,
       CAST(0 AS INT)  AS nIntExt,
       SPACE(33)       AS cFibKto,
       SPACE(33)       AS cFibKoA,
       SPACE(15)       AS cWOVNr,
       CAST(0 AS BIT)  AS lPosTxtObl,
       zbSHInd.nGueltig,
       CAST('' AS Text) AS mPosBeschr,
       CAST(0 AS INT)  AS nPosNr,
       CAST(0 AS INT)  AS nAufStID,
       SPACE(40)       AS cAufStatBe,
       CAST(0 AS INT)  AS nStatAend,
       zbSHInd.cIndikBez
  FROM dbo.gaAufArt Gaaufart
    INNER JOIN dbo.zbAArtInd Zbaartind
   ON  Gaaufart.nAufArtID = Zbaartind.nAufArtID
    INNER JOIN dbo.zbSHInd Zbshind
   ON  Zbaartind.nIndikatID = Zbshind.nIndikatID
```

8.2.1.6 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Einstellungen
Auftrag		lRXAuftrag, cRXAuftrag, nRXAuftrag
Auftrag: von / bis	1,2,3,4,5,6,8	cRXAufvon, cRXAufbis
Auftragspositionen	wenn Auftrag ausgewählt	lRXAuftrpos, cRXAuftrpos, laRXAuftrpos
Auftragsstatus		lRXAuftrstat, cRXAuftrstat, laRXAstat
Debitor		lRXDebitor, cRXDebitor, nRXDebitor
Bereich		lRXBereich, cRXBereich, nRXBereich
Auftragsarten		lRXProjArt, laRXAuftSel
Nur Berichtstitel enabled	5	cRXBerTitel
ohne abgeschl. Positionen	alle ausser 5,12,15	lPosAbsch
Verrechnungsstatus Auftrag	alle ausser 20	nRXVerrStatus

8.2.2 Auftragsabrechnung

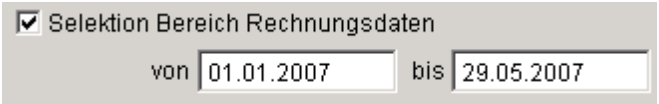
Hier werden diverse Abfrage-Möglichkeiten über Auftragsabrechnungen angeboten. Je nach Auswertungsart sind bestimmte Auswahlkriterien nicht verfügbar.



Wird ein Auswahlkriterium angewählt (Beispiel: Bereich) wird automatisch ein Auswahlfenster geöffnet. (Die verfügbaren Bereiche stammen aus Stammdaten\Abteilung)

Selektion Bereich Rechnungsdaten

Damit können in den Selektionsmodi 2, 5, 11-15 nur Daten selektiert werden, für die im gewählten Zeitraum mind. 1 Rechnung vorhanden ist (Verknüpfung gemäss Auftrag im Rechnungskopf).



Technische Hinweise

Selektion

Views:

Modus 1
Modus 2 oder 16
Modus 3
Modus 5
Modus 18

Kontext: RECH

8.2.2.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Auftrag		lRXAuftrag, cRXAuftrag, nRXAuftrag
Auftrag: von/bis	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,16	cRXAufvon, cRXAufbis
Auftragsposition		lRXAuftrPos, cRXAuftrpos, laRXApos
Auftrag Multiselekt	Alternativ zu Auftrag / Auftrag von/bis	lRXAuftragMultisel, cRXAuftrag
Buchungsarten	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,16	lRXBuchart
Projektarten		lRXProjArt, cRXProjArt, laRXAuftsel
Bereich		lRXBereich, laRXBereich
Ausschlussposition		lRXAuspos, cRXAuspos, nRXAuspos

Auftragsstatus ungleich 8			lRXAuftrnot8
Nur mit Buchungskennzeichen	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,16		lRXOnlyBuchkenn
Eingangstext			lRXEinText, cRXEinText
Buchungen von/bis			dRXBuchvon, dRXBuchbis
Alle Perioden			lRXAllPeriods
gewählte Periode (alls nicht alle)		nCurrPerId	
Verrechnungsstatus Auftrag	alle	nRXVerrStatus	
Status Leistungsbuchungen		nRXAbrechstatus	
Leistungsbuchungen abrechnen		lRXAbgerechn	
Konto-Nr.		cRXKontoNr	
Debitor		lRXDebitor, nRXDebitor, cRXDebitor	
Selektion Bereich Rechnungsdaten		lRXSelberrgdaten	

8.2.2.2 Modus 1

```
lcQuery = "SELECT Gajourn.*, LEFT(gaauftr.marbbeschr,30) AS cBeschr, "+;
   "Gaauftr.nanummer, Gaauftr.ckontonr, gaAdress.cname, "+;
   "gaAdress.cvorname, gaAdress.czusatz "+;
   "FROM Gajourn, Gaauftr, gaAdress "+;
   "WHERE Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid "+;
   "AND gaAdress.nanummer = Gaauftr.nanummer " + lcAnd +;
   (lcBeding) +;
   (lcOrder)
```

8.2.2.3 Modus 2 oder 16

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, gaJourn.njournтyp AS BuchSort,  "+;
    "gaAdress.cname, gaAdress.cvorname, gaAdress.czusatz, gaAdress.cAnrede, gaAdress.
cAdresse, "+;
    "gaAdress.cHausNr, gaAdress.cPostfach, gaAdress.cPLZ, gaAdress.cOrt, gaAdress.cTitel,
gaAdress.nExtID, "+;
    "Auftraggeb.cName AS cAname, Auftraggeb.cVorname AS cAvorname, Auftraggeb.cZusatz AS
cAzusatz, "+;
    "Auftraggeb.cAnrede AS cAAnrede, Auftraggeb.cAdresse AS cAAdresse, Auftraggeb.cHausNr AS
cAHausNr, "+;
    "Auftraggeb.cPostfach AS cAPostfach, Auftraggeb.cPLZ AS cAPLZ, Auftraggeb.cOrt AS cAOrt,
"+;
    "Auftraggeb.cTitel AS cATitel, Auftraggeb.nExtID AS nAExtID, gaartsta.nartid, gaartsta.cartnr, "+;
    "gaPosit.mPosBeschr, gaAuftr.nANummer, Gaauftr.cauftragno, Gaposit.nposnr, "+;
    "Gaauftr.czustpers, gaAuftr.marbbeschr, "+;
    "vaStatus.naufstid, vastatus.caufstatbe, gaartsta.martbez, gamasch.cmaschbez, "+;
    "gamitarb.cmitarbnam, gamec.cmec, gaauftr.nflaeche, gaauftr.nbudget, gaauftr.csuchbegr, "+;
    "gaauftr.nklassenr, gaauftr.lverrech "+;
    (lcFields) +;
    "FROM gaJourn, gaPosit, Gaauftr, gaAdress, gaAdress Auftraggeb, vastatus, gaartsta, gamasch,
gamitarb, gamec "+;
    (lcFrom) +;
```

```
    "WHERE gaPosit.nauftragid = gaJourn.nauftragid AND "+;
    "gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND "+;
    "Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND "+;
    "gaAdress.nanummer = Gaauftr.nanummer AND "+;
    "Auftraggeb.nANummer = gaAuftr.nAuftrNr AND "+;
    "gaartsta.nartid =* gajourn.nartid AND " +;
    "gamasch.nmaschid =* gajourn.nmaschid AND "+;
    "gamitarb.nmitarbid =* gajourn.nmitarbid AND "+;
    "gamec.nmeid = gajourn.nmeid AND "+;
    "gaauftr.naufstid = vastatus.naufstid " + lcAnd +;
    (lcBeding) +;
    (lcOrder)
```

8.2.2.4 Modus 3

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, gaJourn.njourntyp AS BuchSort, "+;
     "gaPosit.mPosBeschr, gaAuftr.nANummer, gaAuftr.nAufArtID, gaAufArt.cAuftrArt, gaPosit.nposnr
"+;
  "FROM gaJourn, gaPosit, Gaauftr, gaAufArt "+;
  "WHERE gaPosit.nauftragid = gaJourn.nauftragid AND "+;
      "gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND "+;
      "Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND "+;
      "gaAufArt.nAufArtID =* gaAuftr.nAufArtID "+ lcAnd +;
   (lcBeding) +;
   (lcOrder)
```

8.2.2.5 Modus 5

```
lcWhere1 = "gaPosit.nauftragid = gaJourn.nauftragid AND ;
        gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND ;
        gaMitarb.nMitarbID *= gaJourn.nMitarbID AND ;
        gaAnsKat.nAnsatzID *= gaMitarb.nAnsatzID AND "
lcWhere11 = "Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND ;
        gaJourn.nMitarbID > 0 "

lcWhere2 = "gaPosit.nauftragid = gaJourn.nauftragid AND ;
        gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND ;
        gaMasch.nMaschID *= gaJourn.nMaschID AND ;
        Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND ;
        gaJourn.nMaschID > 0 "

lcWhere3 = "gaPosit.nauftragid = gaJourn.nauftragid AND ;
        gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND ;
        Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND ;
        gaJourn.nMitarbID = 0 AND ;
        gaJourn.nMaschID = 0 "

 lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, gaJourn.njourntyp AS BuchSort2, gaAuftr.nANummer "+;
   "FROM gaJourn, gaPosit, gaMitarb, gaAnsKat, Gaauftr "+;
   "WHERE " + (lcWhere1) + " " + (lcWhere11) +  lcAnd +;
       (lcBeding) +;
 "UNION " +;
 "SELECT GAJOURN.*, gaJourn.njourntyp AS BuchSort, "+;
      "gaPosit.mPosBeschr, "+;
      "gaMasch.cMaschBez AS BuchSort2, gaAuftr.nANummer "+;
   "FROM gaJourn, gaPosit, gaMasch, Gaauftr "+;
   "WHERE " + (lcWhere2) +;
```

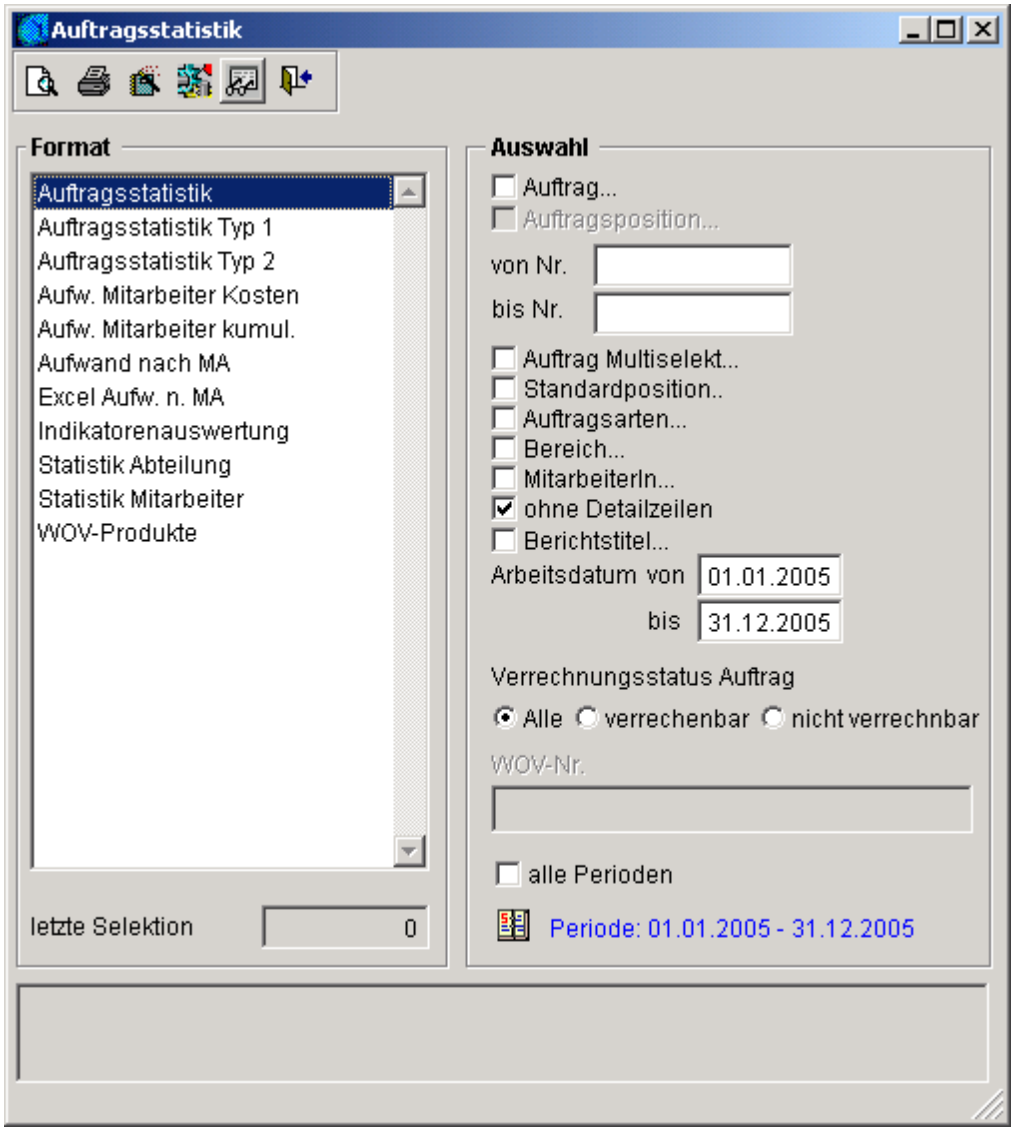
```
        (lcBeding) +;
 "UNION "+;
 "SELECT GAJOURN.*, gaJourn.njourntyp AS BuchSort, "+;
       "gaPosit.mPosBeschr, "+;
       SPACE(35) + " AS BuchSort2, gaAuftr.nANummer "+;
   "FROM gaJourn, gaPosit, Gaauftr "+;
   "WHERE " + (lcWhere3) +;
    (lcBeding) +;
    (lcOrder) ;
```

8.2.2.6 Modus 18

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, gaPosit.mPosBeschr, gaPosit.nposnr, gaPosit.mPosBeschr AS
cposbez, "+;
  "Gaauftr.naufstid, gaAuftr.nANummer, gaAuftr.nAufArtID, Gamitarb.cmitarbnam, Gamitarb.npfleggrid
"+;
  (lcFields) +;
  "FROM gaJourn, gaPosit, Gaauftr, Gamitarb "+;
  (lcFrom) +;
  "WHERE gaPosit.nauftragid = gaJourn.nauftragid AND "+;
  "gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND "+;
  "Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND "+;
  "gajourn.nmitarbid *= gamitarb.nmitarbid " + lcAnd +;
  (lcWhere) +;
  (lcBeding) +;
  (lcOrder)
```

8.2.3 Auftragsstatistik

Hier können verschiedene Statistiken zusammengestellt werden.
Beim Auswählen der Pickfields wird jeweils ein Fenster geöffnet, in dem die zur Auswahl stehenden Kriterien aufgeführt sind.



Falls eine detailierte Auswertung gewünscht wird, kann man die Auswahl (Pickfield) "ohne Detailzeilen" deaktivieren.

Die Selektion nach WOV-Nrn. ist nur in den Modi 7 und 9 aktiv. Es kann eine oder mehrere WOV-Nummern gemäss folgendem Muster eingetragen werden:

Eine Komma getrennte Liste ist zwingend erforderlich. Sofern die WOV-Nummern Buchstaben enthalten dürfen, muss die Eingabe folgendes Format aufweisen:

120, 130, 'abc'

Technische Hinweise

Selektion

Views:

Modus 1
Modus 7
Modus 8
Modus 9
Modus 2,3,4,5

Kontext ASTA

8.2.3.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:		Eigenschaften
Auftrag			lRXAuftrag, cRXAuftrag, nRXAuftrag
Auftrag von/bis Nr.	Wenn Auftrag ausgewählt		cRXAufvon, cRXAufbis
Auftragposition	Wenn Auftrag ausgewählt		lRXAuftrPos, cRXAuftrpos, laRXApos
Auftrag Multiselekt	Alternativ zu Auftrag / Auftrag von/bis		lRXAuftragMultisel, cRXAufvon
Standardposition	wenn kein Auftrag gewählt ist		lRXStandPos crxauftrpos
Auftragsarten			lRXProjArt, cRXProjArt, laRXAuftSel
Bereich			lRXBereich, cRXBereich, nRXBereich
MitarbeiterIn			lRXMitarbeiter, cRXMitarbeiter, laRXMitarb
ohne Detailzeilen			lRXDetail
Berichtstitel			cRXBerTitel
Arbeitsdatum von/bis			dRXDatvon, dRXDatbis
Verrechnungsstatus Auftrag	alle	nRXVerrStatus	
WOV-Nummern	7, 9	cRXWOVNr	
Alle Perioden			lRXAllPeriods
gewählte Periode (alls nicht alle)		nCurrPerId	

8.2.3.2 Modus 1

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, gaJourn.nJourntyp as Buchsort, "+;
    "gaPosit.mPosBeschr, Gaposit.nposnr, Gaauftr.naufstid, "+;
    "gaAuftr.marbbeschr, gaAuftr.nANummer, gaAuftr.nAufArtID, "+;
    "gaAuftr.cauftragno, Gamitarb.cmitarbnam, Gamitarb.npfleggrid, "+;
    "gaMasch.cMaschBez, gaAdress.cname, gaAdress.cvorname, "+;
    "gaAdress.czusatz, gaAdress.cort, gamec.cmec, gaartsta.martbez "+;
    "FROM gaJourn, gaPosit, Gaauftr, Gamitarb, gaAdress, gamec, gaartsta, gaMasch "+;
    "WHERE gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid "+;
    "AND Gaposit.nauftragid = Gaauftr.nauftragid "+;
    "AND Gaauftr.nanummer = gaAdress.nanummer "+;
    "AND Gajourn.nmeid = Gamec.nmeid "+;
    "AND gaJourn.nartid *= gaArtSta.nartid "+;
    "AND Gajourn.nmitarbid *= Gamitarb.nmitarbid "+;
    "AND Gajourn.nMaschID *= GaMasch.nMaschid " +;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)
```

8.2.3.3 Modus 7

```
* WOV-Liste Schaffhausen
* inklusive Auftrags-Art

    lcQuery = "SELECT Gajourn.nJournID, Gajourn.nPeriodID, Gajourn.nJournTyp, " +;
            "Gajourn.nMitarbID, Gajourn.nZuschlID, Gajourn.nAuftragID, " +;
            "Gajourn.nAuftrPosID, Gajourn.dArbDatum, Gajourn.dBuchDat, Gajourn.nMenge, " +;
            "Gajourn.lRegie, Gajourn.mPosText, Gajourn.nSelbstko, Gajourn.nRegie, " +;
            "Gajourn.nSelbstkEu, Gajourn.nRegieEu, Gajourn.nMEID, Gajourn.nAnsatzID, " +;
            "Gajourn.lAbgerechn, Gamitarb.cMitarbNam, Gamitarb.nPflegGrID, " +;
            "Gaauftr.cAuftragNo, Gaposit.nPosNr, " +;
            "Gaposit.mPosBeschr, gaAufArt.nAufArtID, gaAufArt.cWOVNr, gaAufArt.cAuftrArt, " +;
            "gaAdress.cname, gaAdress.cvorname, gaAdress.czusatz, gaAdress.cort " +;
            "FROM dbo.gaJourn Gajourn, dbo.gaMitarb Gamitarb,  " +;
            "dbo.Gaauftr Gaauftr, dbo.gaPosit Gaposit, dbo.gaAufArt gaAufArt, " +;
            "dbo.gaAdress gaAdress " +;
            "WHERE Gajourn.nAuftragID = Gaauftr.nAuftragID AND " +;
            "Gajourn.nAuftrPosID = Gaposit.nAuftrPosID AND " +;
            "gaAufArt.nAufArtID = gaAuftr.nAufArtID AND " +;
            "Gaauftr.nanummer = gaAdress.nanummer AND "+;
            "Gajourn.nMitarbID *= Gamitarb.nMitarbID AND " +;
            "NOT (gajourn.nAuftragID = " + ALLTRIM(STR(lnAbsenzID)) +;
            " AND Gaposit.nPosNr = " + ALLTRIM(STR(lnKompPos)) + ") " +;
            lcQBeding +;
            lcQOrder
```

8.2.3.4 Modus 8

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, gaPosit.nposnr, gaPosit.mPosBeschr, Gaauftr.naufstid, gaAuftr.
nANummer, "+;
  "gaAuftr.nAufArtID, gaAuftr.marbbeschr, gaAuftr.cAuftragNo, Gamitarb.cmitarbnam, Gamitarb.
npfleggrid  "+;
  "FROM gaJourn, gaPosit, Gaauftr, Gamitarb, gaPflGr "+;
  "WHERE gaPosit.nauftrposid = gaJourn.nauftrposid AND "+;
  "Gaauftr.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND "+;
"gajourn.nmitarbid = gamitarb.nmitarbid AND "+;
    "gamitarb.nPfleggrID = gaPflGr.nPfleggrID "+;
 (lcQBeding) +;
 (lcQOrder) ;
```

8.2.3.5 Modus 9

```
CREATE CURSOR (lcResCursor) ;
    (nSort        N(1), ;
     cWOVNr       C(15), ;
     nAufArtID    I, ;
     cAuftrArt    C(35), ;
     cAuftrCode   C(10), ;
     mIndikInfo   M, ;
     nAnzAuft     I, ;
     cAuftragNo   C(15), ;
     nAuftragID   I, ;
     nTotMA       B(2), ;
     nTotMasch    B(2), ;
     nTotMat1     B(2), ;
     nTotMat2     B(2), ;
     nTotFakt     B(2), ;
     nTotGeb      B(2) )
```

Sortierung fix:

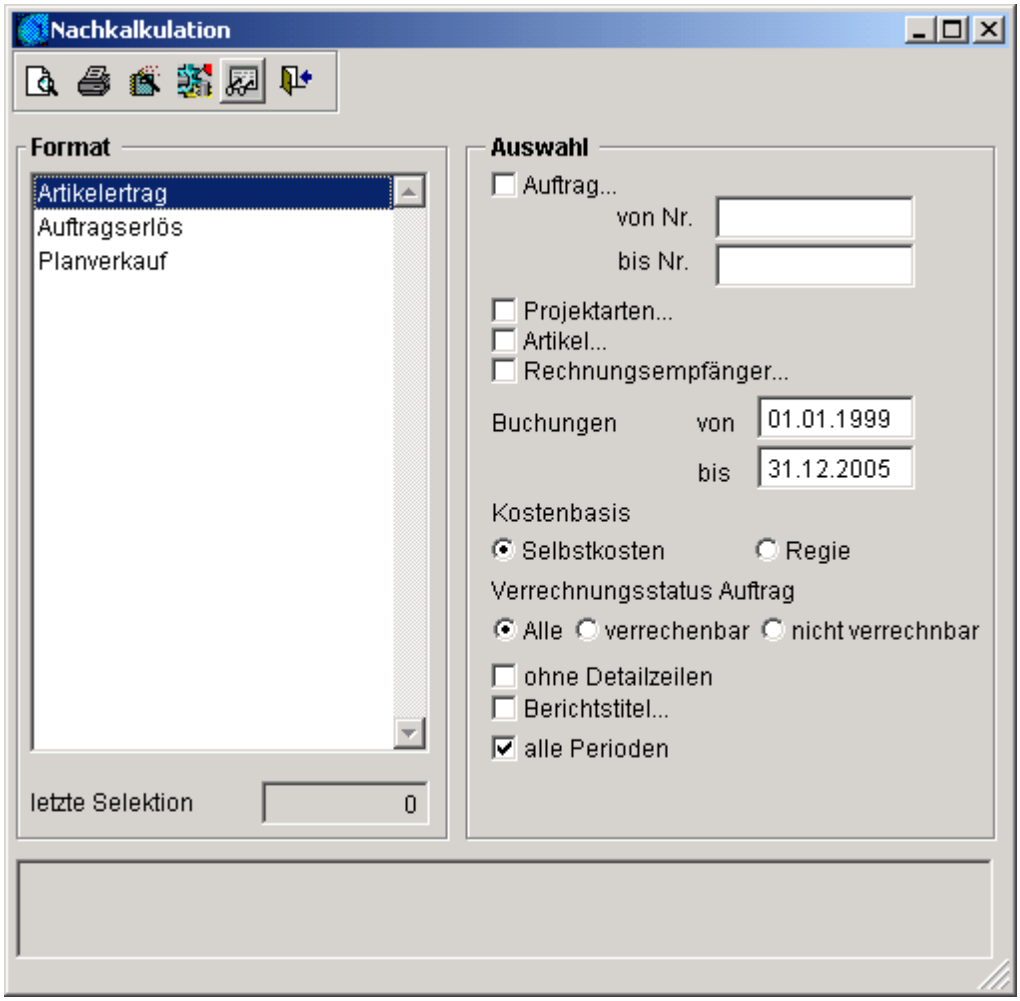
```
INDEX ON STR(nSort,1) + cWOVNr + cAuftrArt + STR(nAufArtID,10) + cAuftragNo TAG RepoSort
```

8.2.3.6 Modus 2,3,4,5

```
lcQuery = "SELECT Gajourn.njournid, Gajourn.nmitarbid, Gajourn.nauftragid, "+;
    "Gajourn.nauftrposid, Gajourn.nmeid, Gajourn.nperiodid, Gajourn.nzuschlid, "+;
    "Gajourn.darbdatum, Gajourn.dbuchdat, Gajourn.nmenge, Gajourn.lregie, "+;
    "Gajourn.mpostext, Gajourn.nregie, Gajourn.nselbstko, Gaposit.mposbeschr, "+;
    "Gaposit.nposnr, Gaauftr.naufstid, gaAuftr.marbbeschr, gaAuftr.nANummer, "+;
    "gaAuftr.nAufArtID, gaAuftr.cauftragno, Gamitarb.cmitarbnam, "+;
    "Gamitarb.npfleggrid, Gapflgr.cpflegbez, Gamec.cmec, gaAdress.cname, "+;
    "gaAdress.cvorname, gaAdress.czusatz, gaAdress.cort "+;
    "FROM Gajourn, Gaposit, Gaauftr, Gamitarb, Gapflgr, Gamec, gaAdress "+;
    "WHERE Gaposit.nauftrposid = Gajourn.nauftrposid "+;
    "AND Gamitarb.nmitarbid = Gajourn.nmitarbid "+;
    "AND Gapflgr.npfleggrid = Gamitarb.npfleggrid "+;
    "AND Gaauftr.nauftragid = Gaposit.nauftragid "+;
    "AND Gaauftr.nanummer = gaAdress.nanummer "+;
    "AND Gamec.nmeid = Gajourn.nmeid "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)
```

8.2.4 Nachkalkulation

Hier können Abfragen zum Artikelertrag und dem Artikelerlös mit diversen Auswahlkriterien gemacht werden.
Sinn der Nachkalkulation ist es, den Aufwand und den Ertrag zu vergleichen.



Technische Hinweise

Selektion

Views:

Modus 1 (Teil1)
Modus 1 (Teil2)
Modus 2 (Teil1)
Modus 2 (Teil2)

Kontext NAKA

8.2.4.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	
Auftrag		Eigenschaften IRXAuftrag, cRXAuftr

		ag, nRX Auftrag
Auftrag von/bis Nr.	Wenn Auftrag ausgewählt	cRX Aufvon, cRX Aufbis
Auftrag Multiselekt	Alternativ zu Auftrag / Auftrag von/bis	lRXAuftragMultisel, cRX Aufvon
Projektarten		lRXProjart, laRX AuftSel
Artikel		lRXArtikel, cRX Artikel, nRX Artikel
Rechnungsempfänger		lRXEmpf, cRX Empf, nRX Empfd
Buchungen von/bis		RX DatVon, dRX DatBis
Kostenbasis Selbstkosten/Regie		nRX KBasis
alle Perioden		lRXAllPeriod
gewählte Periode (alls nicht alle)		nCurrPerld
ohne Detailzeilen		lRXDetail
Berichtstitel		cRX BerTi

tel

Verrechnungsstatus Auftrag alle nRXVerrStatus

8.2.4.2 Modus 1 (Teil 1)

```
lcQuery = "SELECT gaAuftr.nAufArtID, Rechnung.nauftrid, Rechnung.nrechngid, "+;
"Rechnung.nwarenwert "+;
"FROM VARECH Rechnung, gaAuftr "+;
"WHERE gaAuftr.nauftrid = Rechnung.nauftrid "+;
(lcQBedRg) +;
"ORDER BY Rechnung.nauftrid, Rechnung.nrechngid"

loQuery.ccursorname = "NaKaResE"
loQuery.cSQLSelect = lcQuery
lnResult = loQuery.execute()

IF _TALLY > 0

SELECT 0

lcQuery = "SELECT NaKaResEG.nAufArtID, Gajourn.nauftrid, "+;
"IIF(Gajourn.nmitarbid>0,"A1", "+;
"IIF(Gajourn.nmaschid>0,"A2", "+;
"IIF(Gajourn.nartid>0,"A3","A4"))) AS BUCHSORT, "+;
"SUM(Gajourn.nmenge*Gajourn.&lcqfields.) AS KOSTEN "+;
"FROM Gajourn, NaKaResEG "+;
"WHERE NaKaResEG.nauftrid = Gajourn.nauftrid "+;
(lcQBeding) ;
"ORDER BY 1, 2, 3 "+;
"GROUP BY 1, 2, 3"

loQuery.ccursorname = "NaKaResA"
loQuery.cSQLSelect = lcQuery
lnResult = loQuery.execute()
```

8.2.4.3 Modus 1 (Teil 2)

```
lcQuery = "SELECT TRANSFORM(NaKaResA.nAufArtID,'@L 9999') + STR(NaKaResA.nauftrid,8,5)
"+;
"+ '0000000' AS AUFTRAG, NaKaResA.BUCHSORT, NaKaResA.KOSTEN AS KOSTEN "+;
"FROM NaKaResA "+;
"UNION "+;
"SELECT TRANSFORM(NaKaResE.nAufArtID,'@L 9999') + STR(NaKaResE.nauftrid,8,5) "+;
"+ TRANSFORM(NaKaResE.nrechngid,'@L 9999999')  AS AUFTRAG, "+;
"'E1' AS BUCHSORT, 000000000.000000 + NaKaResE.nwarenwert AS KOSTEN "+;
"FROM NaKaResE "+;
"GROUP BY 1, 2 "+;
"ORDER BY 1, 2 "

loQuery.ccursorname = "NaKaResT"
loQuery.cSQLSelect = lcQuery
lnResult = loQuery.execute()

LOCATE

SELECT 0
CREATE CURSOR NaKaRes ;
(AUFTRAG C(17), A1 N(16,6), A2 N(16,6), A3 N(16,6), ;
```

```
A4 N(16,6), E1 N(16,6) )

SELECT NaKaResT
DO WHILE !EOF()
SELECT NaKaRes
SCATTER MEMVAR BLANK
SELECT NaKaResT
m.AUFTRAG = AUFTRAG
DO WHILE AUFTRAG = m.AUFTRAG
jcValField = BUCHSORT
m.&jcValField = KOSTEN
SKIP
ENDDO
INSERT INTO NaKaRes FROM MEMVAR
ENDDO

USE IN NaKaResE
USE IN NaKaResEG
USE IN NaKaResA
USE IN NaKaResT
SELECT NaKaRes

LOCATE
_TALLY = RECCOUNT()

ENDIF
```

8.2.4.4 Modus 2 (Teil 1)

```
llFound = .F.   && Flag für Resultate
lnAnwFakt = goPeriode.execute("F","nAnwFakt")

lcQuery = "SELECT Gaauftr.naufartid, Gaartsta.cartnr, '1' AS cModus, "+;
"000000000.00 + RechDet.nverwwert AS nWert, 00.00 AS nEZuschl, "+;
"00.00 AS nFeldZu, 00.00 AS nAnwFakt "+;
"FROM VARGDET RechDet, VARECH Rechnung, Gaauftr, Gaartsta "+;
"WHERE Rechnung.nrechngid = RechDet.nrechngid "+;
"AND Gaauftr.nauftrid = Rechnung.nauftrid "+;
"AND Gaartsta.nartid = RechDet.nartid "+;
(lcQBedRg)

loQuery.ccursorname = "naKaResR"
loQuery.cSQLSelect = lcQuery
lnResult = loQuery.execute()

lcDBFR = DBF()
IF lnResult > 0
llFound = .T.
= AFIELDS(jaStrukt)
ENDIF

lcQuery = "SELECT Gaauftr.naufartid, Gaartsta.cartnr, '2' AS cModus, "+;
"VAL(RIGHT(STR(fm_rund5(Vaho33a.nanztp * Gaartsta.&lcqfields.),13,2),10)) AS nWert, "+;
"IIF(Gaartsta.lezuschl, Gaauftr.nEZuschl,00.00) AS nEZuschl, "+;
"IIF(Gaartsta.lmitfeldz,Gaauftr.nFeldZu,00.00) AS nFeldZu, "+;
"IIF(Gaartsta.lanwfakt, lnAnwFakt,00.00) AS nAnwFakt "+;
"FROM Vaho33a, Gaauftr, Gaartsta "+;
"WHERE Gaauftr.nauftrid = Vaho33a.nauftrid "+;
```

```
"AND Gaartsta.nartid = Vaho33a.nartid "+;
(lcQBedHo)

loQuery.ccursorname = "naKaResH"
loQuery.cSQLSelect = lcQuery
lnResult = loQuery.execute()

lcDBFH = DBF()
IF lnResult > 0 AND !llFound
llFound = .T.
ENDIF
```

8.2.4.5 Modus 2 (Teil 2)

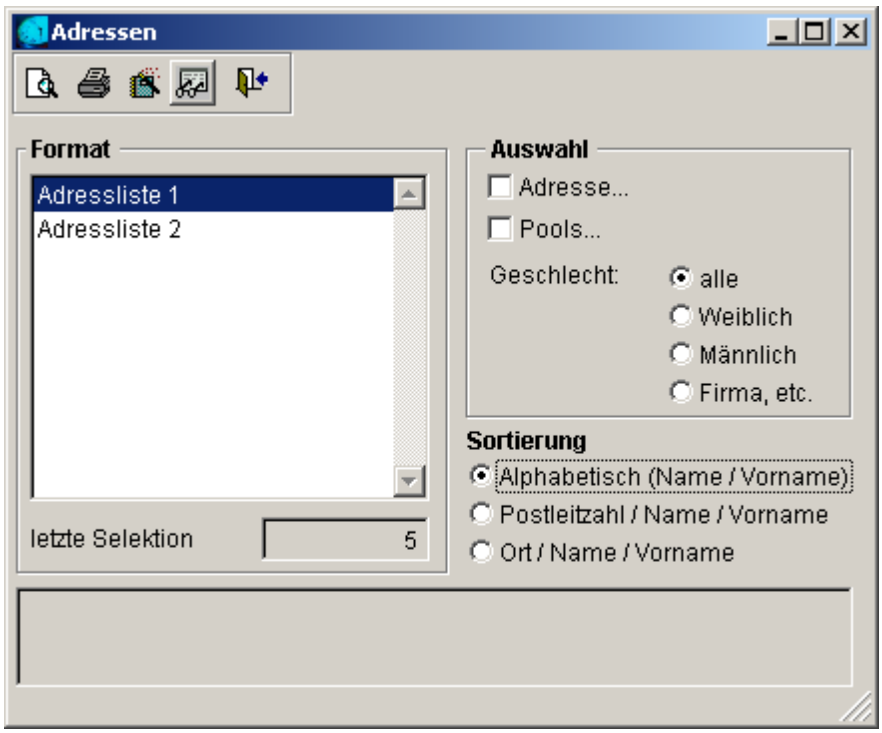
```
lcQuery = "SELECT Gaauftr.naufartid, Gaartsta.cartnr, "3" AS cModus, "+;
"VAL(STR(fm_rund5(Gajourn.nMenge *Gajourn.&lcqfields.),10,2)) AS nWert, "+;
"IIF(Gaartsta.lezuschl, Gaauftr.nEZuschl, 00.00) AS nEZuschl, "+;
"IIF(Gaartsta.lmitfeldz, Gaauftr.nFeldZu,00.00) AS nFZuschl,  "+;
"IIF(Gaartsta.lanwfakt, lnAnwFakt,00.00) AS nAnwFakt  "+;
"FROM Gajourn, Gaauftr, Gaartsta "+;
"WHERE Gaauftr.nauftrid = Gajourn.nauftrid "+;
"AND Gaartsta.nartid = Gajourn.nartid "+;
(lcQBedJo)

loQuery.ccursorname = "naKaResJ"
loQuery.cSQLSelect = lcQuery
lnResult = loQuery.execute()

lcDBFJ = DBF()
IF lnResult > 0 AND !llFound
llFound = .T.
ENDIF

IF llFound
SELECT 0
CREATE CURSOR NaKaResT FROM ARRAY jaStrukt
APPEND FROM (lcDBFR)
APPEND FROM (lcDBFH)
APPEND FROM (lcDBFJ)
INDEX ON STR(nAufArtID,4) + cartnr + cModus TAG Res
LOCATE
_TALLY = RECCOUNT()
ELSE
_TALLY = 0
ENDIF

USE IN naKaResR
USE IN naKaResH
USE IN naKaResJ
```

8.2.5 Adressinfo

Hier können Adress-Auswertungen mit diversen Selektionskriterien gemacht werden.
Wählen Sie ebenfalls die gewünschte Sortierreihenfolge.

Die Adressliste 1 und die Adressliste 2 unterscheiden sich dadurch, dass sie eine andere Darstellungsweise haben. In der Adressliste 2 sind zudem einige zusätzliche Detailinformationen

aufgeführt.
Die Auswahl Pools bestimmt, zu welcher Kategorie die Adressen gehören (Kunden, Lieferanten, etc.)



Technische Hinweise

Selektion

Views

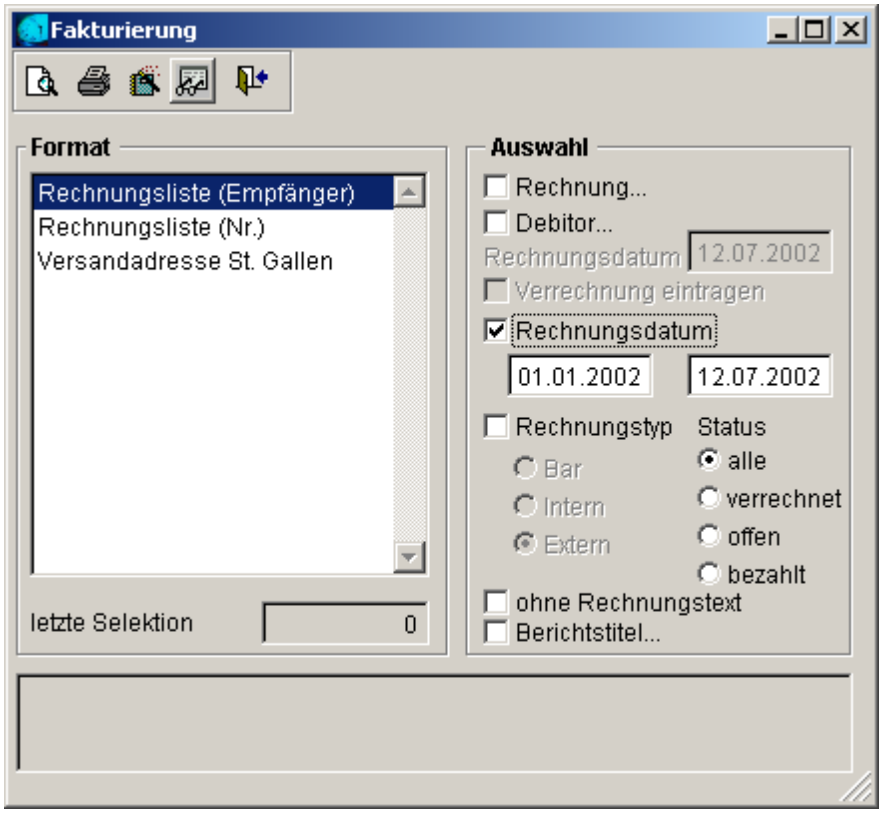
Kontext ADRE

8.2.5.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Adresse		lRXAdress, cRXAdress, nRXAdress
Adresse Multiselekt		lrxadressmultisel, crxadress
Pools		lRXFunkt, cRXFunkt, laRXFunkt
Geschlecht		nRXGeschl 1=alle, 2=W, 3=M, 4=Firma
Sortierung		nRXSort

8.2.6 Fakturainfo

Hier können Faktura-Auswertungen mit diversen Selektionskriterien gemacht werden.



Technische Hinweise

Selektion

Views

Modus 1,2
Modus 3,4

Kontext FAKT

8.2.6.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Rechnung		lRXRechnung, cRXRechnung, nRXRechnung
Debitor	wenn Rechnung ausgewählt	lRXDebitor, cRXDebitor, nRXDebitor
Rechnungsdatum (txtrdatum)	wenn Verrechnungsdatum ausgewählt	dRXRechdat
Verrechnung eintragen	1,2	lRXVRechein (noch nicht in onquery)
Rechnungsdatum (Pickfield)	wenn Rechnung nicht ausgewählt	lRXRechdat
Rechnungdatum (txtdatumvon/ txtdatumbis)	wenn Rechnungsdatum (Pickfield) ausgewählt	dRXRechvon, dRXRechbis
Rechnungstyp		lRXRechtyp (opgRXRechTyp)
Status		nRXStatus (opgRXStatus)
Ohne Rechnungstext	3,4	(lRXNoRechtext)
Berichtstitel		

8.2.6.2 Modus 1,2

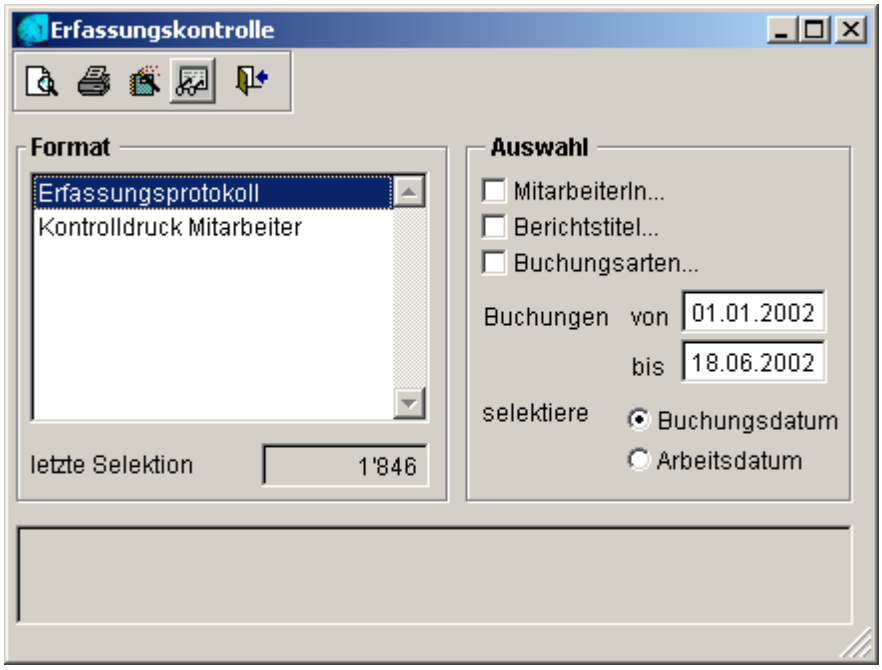
```
lcQFields=lcQFields+" "
   LcQuery = "SELECT vaRech.*, vaRGDet.nrgdetid, vaRGDet.nartid, vaRGDet.nmwstid, "+;
     "vaRGDet.nposreihe, vaRGDet.mrgdettxt, vaRGDet.nanzahl, vaRGDet.nverpreis, "+;
     "vaRGDet.nverwwert, vaRGDet.linklmwst, vaRGDet.nsteuerans, vaRGDet.nSteuer AS
nPosSteuer,"+;
     "vaRGDet.cktosoll, vaRGDet.cktohaben, vaRGDet.nauftragid, "+;
     "vaRgDet.lMitEZusch, vaRGDet.nrdezuschl, vaRGDet.nrgposart, vaRGDet.lanwfakt, "+;
     "vaRGDet.lfeldzus, vaRGDet.nAnwFakt, vaRGDet.nFeldZu, "+;
     "ivMWST.cmwstcode, ivMWST.cmwstbez, "+;
     "ivMWST.cmwstkurz, ivMWST.nmwstans, gaAuftr.cauftragno, "+;
     "gaadress.cname, gaadress.cvorname, gaadress.czusatz "+;
     "FROM vaRech, vaRGDet, ivMWST, gaAuftr, gaadress "+;
     "WHERE vaRGDet.nrechngid = vaRech.nrechngid "+;
     "AND ivMWST.nmwstid = vaRGDet.nmwstid "+;
     "AND gaAuftr.nauftragid = vaRech.nauftragid "+;
     "AND varech.nanummer = gaadress.nanummer "+;
     (lcQWhere) +;
     (lcQBeding) +;
     (lcQGroup) +;
     (lcQOrder)
```

8.2.6.3 Modus 3,4

```
LcQuery = "SELECT vaRech.*, gaAdress.cName, gaAdress.cVorname, gaAdress.cZusatz "+;
     "FROM vaRech, gaAdress "+;
     "WHERE gaAdress.nANummer = vaRech.nANummer "+;
     (lcQWhere) +;
     (lcQBeding) +;
     (lcQGroup) +;
     (lcQOrder)
```

8.2.7 Erfassungskontrolle

Hier können detaillierte Erfassungsprotokolle mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten abgefragt werden.



Technische Hinweise

Selektion

Views

Modus 1
Modus 5

Kontext ERFA

8.2.7.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:
MitarbeiterIn	

Berichtstitel

Buchungsarten

Buchungen von/bis

selektiere (Buchungsdatum/Arbeitsdatum)

alle Perioden	lRXAllPeriod
gewählte Periode (alls nicht alle)	nCurrPerId

8.2.7.2 Modus 1

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, nJournTyp AS BuchSort, gaMitarb.cMitarbNam, "+;
      "gaPosit.mPosBeschr, gaPosit.nPosNr, gaAuftr.cauftragno, gaauftr.mArbBeschr, "+;
      "gaartsta.cArtnr, gaartsta.martbez, gaMasch.cMaschBez, gaMasch.cMaschKurz, gaMEC.cMEC
" +;
      "FROM gaJourn, gaPosit, gaMitarb, gaAuftr, gaartsta, gamasch, gaMEC "+;
      "WHERE gaPosit.nAuftragId = gaJourn.nAuftragID AND "+;
      "gaPosit.nAuftrPosID = gaJourn.nAuftrPosID AND "+;
      "gaMitarb.nMitarbID =* gaJourn.nMitarbID AND "+;
      "gaJourn.nAuftragID = gaAuftr.nAuftragID AND " +;
      "gajourn.nartID *= gaartsta.nartid AND " +;
      "gajourn.nmaschID *= gamasch.nMaschID AND " +;
      "gajourn.nMEID = gaMEC.nMEID " +;
      (lcQBeding) +;
      (lcQOrder)
```

8.2.7.3 Modus 5

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, "+;
      "gaPosit.mPosBeschr, gaPosit.nPosNr, "+;
      "gaMitarb.cMitarbNam, gaAuftr.cauftragno, gaauftr.mArbBeschr "+;
      "FROM gaJourn, gaPosit, gaMitarb, gaAuftr, gaartsta "+;
      "WHERE gaPosit.nAuftragId = gaJourn.nAuftragID AND "+;
      "gaPosit.nAuftrPosID = gaJourn.nAuftrPosID AND "+;
      "gaMitarb.nMitarbID =* gaJourn.nMitarbID AND "+;
      "gaJourn.nAuftragID = gaAuftr.nAuftragID " +;
      (lcQBeding) +;
      (lcQOrder)
```

8.2.8 Mitarbeiterinfo

Hier können diverse Abfragen zu den MitarbeiterInnen gemacht werden (Absenzen, Arbeitsstunden, etc.)

Technische Hinweise

Selektion

Views:

Modus 1
Modus 2
Modus 3
Modus 4
Modus 5
Modus 6
Modus 7

Kontext PERS

Bitte beachten Sie, dass im Modus 5 nur korrekte Resultate erzielt werden, wenn Parameter für den Auftrab "bezahlte Absenzen", Positionen "Ferien" und "Kompensation" korrekt eingetragen sind. Informationen finden Sie hier. Weiter müssen für die involvierten MitarbeiterInnen die Saldovorträge und Sollstundenvorhanden sein.

8.2.8.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
MitarbeiterIn		lRXMitarbeiter, cRXMitarbeiter, laRXMitarb
Bemerkung		cRXBemerk
Buchungen von/bis		cRXVon, cRXBis
alle Perioden		lRXAllPeriod
gewählte Periode (alls nicht alle)		nCurrPerId

8.2.8.2 Modus 1

```
lcQuery = "SELECT  " + (lcqfields) + ", Gamitarb.nansatzid, Gamitarb.npfleggrid, "+;
    "Gamitarb.cmitarbnam, Gamitarb.cstellplan, "+;
    "Gamitarb.cAHVNr, Gamitarb.cPersLN, Gamitarb.cPersLN "+;
    "FROM Gajourn, Gamitarb "+;
    "WHERE Gamitarb.nmitarbid =* Gajourn.nmitarbid AND"+;
    (lcQBeding)+;
    (lcQOrder)
```

8.2.8.3 Modus 2

```
lcQuery = "SELECT " + (lcqfields) + ", Gamitarb.nansatzid, Gamitarb.npfleggrid, "+;
    "Gamitarb.cmitarbnam, Gamitarb.cstellplan, Gaposit.mposbeschr, gaposit.nposnr "+;
    "FROM Gajourn, Gamitarb, Gaposit "+;
    "WHERE Gamitarb.nmitarbid =* Gajourn.nmitarbid AND "+;
    "Gaposit.nauftragid = Gajourn.nauftragid AND "+;
    "Gaposit.nAuftrPosID = gajourn.nAuftrPosID AND "+;
    "Gajourn.nauftragid = " + ALLTRIM(STR(lnAbsenzID)) + " AND " +;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)
```

8.2.8.4 Modus 3

```
lcQuery = "SELECT " + (lcqfields) + ", Gamitarb.nansatzid, Gamitarb.npfleggrid, "+;
    "Gamitarb.cmitarbnam, Gamitarb.cstellplan, Gazc.czuschbez "+;
    "FROM Gajourn, Gamitarb, Gazc "+;
    "WHERE Gamitarb.nmitarbid =* Gajourn.nmitarbid "+;
```

```
"AND Gazc.nzuschlid = Gajourn.nzuschlid "+;
"AND Gajourn.nzuschlid > 0 "+;
(lcQBeding) +;
(lcQOrder)
```

8.2.8.5 Modus 4

```
lcQuery = "SELECT Gajourn.*, Gamitarb.nPflegGrID, Gamitarb.cMitarbNam, " +;
          "Gamitarb.cStellPlan, Gamitarb.cAHVNr, Gamitarb.cPersLN, " +;
          "Gamitarb.dEintritt, Gamitarb.dAustritt, Gamitarb.cPersnr, " +;
          "Gaauftr.cAuftragNo, Gaauftr.nAufStID, Gaauftr.nAufArtID, " +;
          "Gaauftr.nANummer, Gaauftr.nAuftrNr, Gaauftr.mArbBeschr, Gaposit.nPosNr, " +;
          "Gaposit.mPosBeschr " +;
          "FROM dbo.gaJourn Gajourn, dbo.gaMitarb Gamitarb, dbo.gaAuftr Gaauftr, " +;
          "dbo.gaPosit Gaposit " +;
          "WHERE Gajourn.nMitarbID = Gamitarb.nMitarbID " +;
          "AND Gajourn.nAuftragID = Gaauftr.nAuftragID " +;
          "AND Gajourn.nAuftrPosID = Gaposit.nAuftrPosID " +;
          "AND Gajourn.njourntyp = 1 AND " +;
          (lcQBeding) +;
          (lcQOrder)
```

8.2.8.6 Modus 5

```
CREATE CURSOR (THIS.cCursorName) ;
   (nJahr I, ;
    nMonat I, ;
    nMitarbID I, ;
    cMitarbNam C(35), ;
    nArbZeit N(7,2), ;
    nAbsenzen N(7,2), ;
    nFerien N(7,2), ;
    nKompens N(7,2), ;
    nSollZeit N(7,2), ;
    nGlZSaldo N(7,2), ;
    nFerSaldo N(7,2), ;
    nFerAnspr N(7,2), ;
    cAHVNr C(11), ;
    dEintritt D, ;
    dAustritt D)
```

8.2.8.7 Modus 6

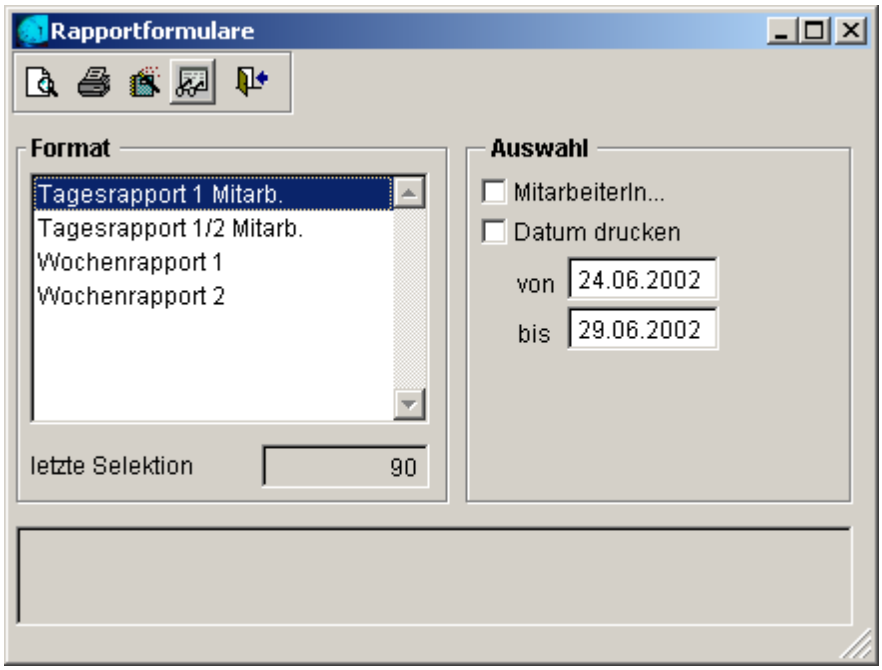
```
lcQuery = "SELECT Gajourn.nJournID, Gajourn.nPeriodID, Gajourn.nJournTyp, " +;
          "Gajourn.nMitarbID, Gajourn.nZuschlID, Gajourn.nAuftragID, " +;
          "Gajourn.nAuftrPosID, Gajourn.dArbDatum, Gajourn.dBuchDat, Gajourn.nMenge, " +;
          "Gajourn.lRegie, Gajourn.mPosText, Gajourn.nSelbstko, Gajourn.nRegie, " +;
          "Gajourn.nSelbstkEu, Gajourn.nRegieEu, Gajourn.nMEID, Gajourn.nAnsatzID, " +;
          "Gajourn.lAbgerechn, Gamitarb.cMitarbNam, Gamitarb.nPflegGrID, " +;
          "Gamitarb.cAHVNr, Gamitarb.dEintritt, Gamitarb.dAustritt, " +;
          "Gamitarb.cPersnr, Gamitarb.nAnstGrad, Gaauftr.cAuftragNo, Gaposit.nPosNr, " +;
          "Gaposit.mPosBeschr " +;
          "FROM dbo.gaJourn Gajourn, dbo.gaMitarb Gamitarb,  " +;
          "dbo.Gaauftr Gaauftr, dbo.gaPosit Gaposit " +;
          "WHERE Gajourn.nMitarbID = Gamitarb.nMitarbID AND " +;
          "Gajourn.nAuftragID = Gaauftr.nAuftragID AND " +;
          "Gajourn.nAuftrPosID = Gaposit.nAuftrPosID AND " +;
          lcQBeding +;
          lcQOrder
```

8.2.8.8 Modus 7

```
lcQuery = "SELECT Gajourn.nJournID, Gajourn.nPeriodID, Gajourn.nJournTyp, " +;
          "Gajourn.nMitarbID, Gajourn.nZuschlID, Gajourn.nAuftragID, " +;
          "Gajourn.nAuftrPosID, Gajourn.dArbDatum, Gajourn.dBuchDat, Gajourn.nMenge, " +;
          "Gajourn.lRegie, Gajourn.mPosText, Gajourn.nSelbstko, Gajourn.nRegie, " +;
          "Gajourn.nSelbstkEu, Gajourn.nRegieEu, Gajourn.nMEID, Gajourn.nAnsatzID, " +;
          "Gajourn.lAbgerechn, Gamitarb.cMitarbNam, Gamitarb.nPflegGrID, " +;
          "Gamitarb.cAHVNr, Gamitarb.dEintritt, Gamitarb.dAustritt, " +;
          "Gamitarb.cPersnr, Gamitarb.nAnstGrad, Gaauftr.cAuftragNo, Gaposit.nPosNr, " +;
          "Gaposit.mPosBeschr, gaAufArt.nAufArtID, gaAufArt.cWOVNr, gaAufArt.cAuftrArt " +;
          "FROM dbo.gaJourn Gajourn, dbo.gaMitarb Gamitarb,  " +;
          "dbo.Gaauftr Gaauftr, dbo.gaPosit Gaposit, dbo.gaAufArt gaAufArt " +;
          "WHERE Gajourn.nMitarbID = Gamitarb.nMitarbID AND " +;
          "Gajourn.nAuftragID = Gaauftr.nAuftragID AND " +;
          "Gajourn.nAuftrPosID = Gaposit.nAuftrPosID AND " +;
          "gaAufArt.nAufArtID = gaAuftr.nAufArtID AND " +;
          lcQBeding +;
          lcQOrder
```

8.2.9 Rapportformulare

Hier können Sie Wochen- und Tagesrapporte erstellen.
Mit der Auswahl "Datum drucken" geben Sie an, ob das Datum auf dem Rapport erscheinen soll, oder nicht.
Wählen Sie ebenfalls die gewünschte Zeitspanne.



Technische Hinweise

Selektion

Views

Kontext RAPP

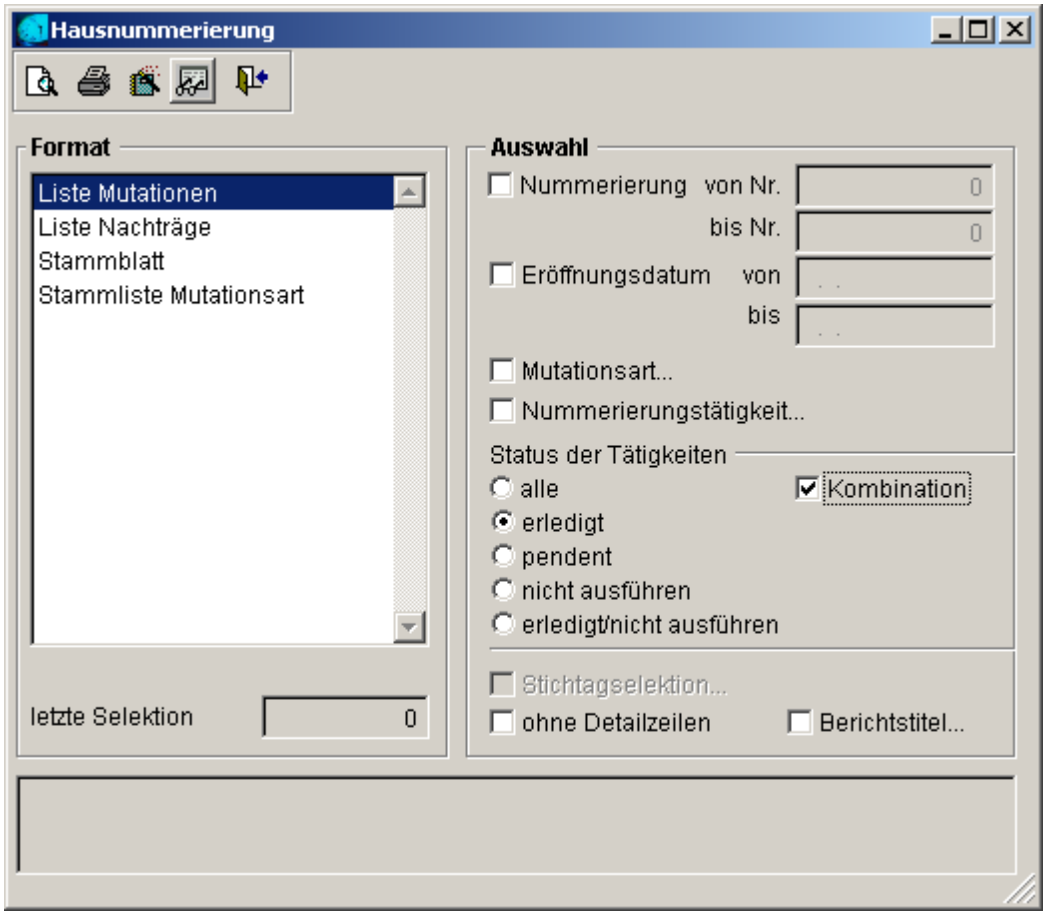
8.2.9.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
MitarbeiterIn		lRXMitarbeiter, cRXMitarbeiter, laRXMitarb
Pflegegruppe		lRXPflGr, nRXPflGID, cRXPflGBez
Datum drucken		lrxmitdat
von/bis		dRXDatevon, dRXDatebis
ohne ausgetretene Mitarbeiter		lrxOhneAusgMit

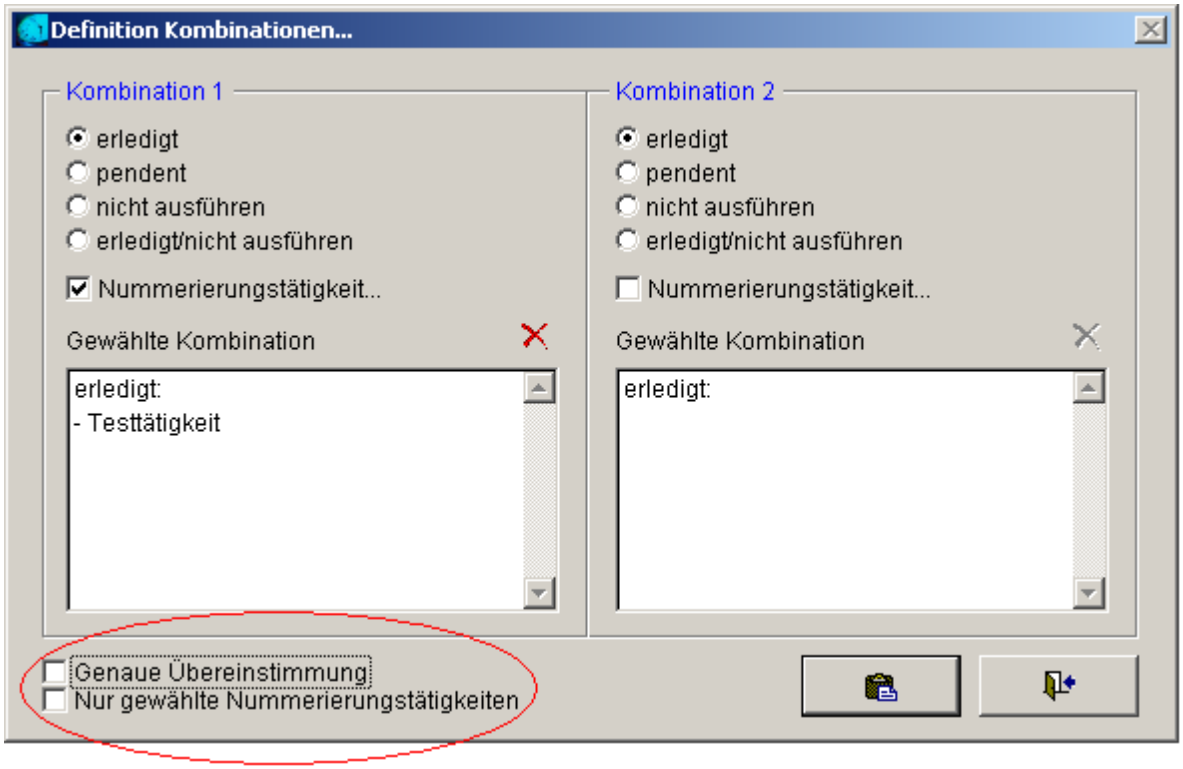
8.2.10 Hausnummerierung

Siehe auch

Hier können Abfragen zur Hausnummerierung mit diversen Selektionskriterien gemacht werden.
Je nach Auswahl des Formates sind verschiedene Auswahlkriterien aktiv.
Die bei der Auswahl von "Mutationsart" und "Nummerierungstätigkeit" zur Verfügung stehenden Daten sind in den Stammdaten definiert.



Durch Auswählen der Funktion "Kombination" wird automatisch folgendes Auswahlfenster geöffnet:



genaue Übereinstimmung	Ist diese Option nicht markiert, werden alle Fälle gelistet, bei denen entweder die Kombination 1 oder die Kombination 2 zutrifft. Ist diese Option markiert, werden nur Fälle gelistet, bei denen beide Kriterien zutreffen (je nach gewählter Kombination kann man problemlos ein Null-Resultat produzieren.)
Nur gewählte Nummerierungstätigkeiten	Ist diese Option nicht markiert, werden alle Tätigkeiten bei den gelisteten Fällen ins Resultatset aufgenommen. Ist diese Option markiert, werden nur die Tätigkeiten, die zutreffen aufgeführt.

Bitte beachten Sie

Die Bedingungen gemäss den gewählten Kombinationen bestimmen, welche Fälle gelistet werden. Diese Einstellung bestimmt nur , ob alle Tätigkeiten (nicht markiert) oder nur diejenigen gelistet werden, die in den beiden obigen Listen aufgeführt sind.

Technische Hinweise

Selektion

Views

Modus 1
Modus 2
Modus 5

Modus 9

Kontext HAMU

Siehe auch:

Kombination

8.2.10.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Nummerierung	präventiv enabled (wird ev. ausgeschaltet)	lRXNummer
Von Nr./bis Nr. (Nummerierung)	wenn Nummerierung ausgewählt	nRXNumvon, nRXNumbis
Eröffnungsdatum	präventiv enabled (wird ev. ausgeschaltet)	lRXEroef
Von/bis (Eröffnungsdatum)	wenn Eröffnungsdatum ausgewählt	dRXDatvon, dRXDatbis
Mutationsart		lRXMArt, cRXMArt, aRXMArt
Nummerierungstätigkeit	1,3,4,5,6,7,8	lRXMTaet, cRXMTaet, aRXMTaet
Status der Tätigkeiten (ganzes Feld mit Auswahlmoeglichkeiten)	1,5 disabled wenn Kombination ausgewählt	cRXTatSt, nRXTatSt
Kombination	5	lRXKomb, cRXKombmTaet1, cRXKombTatSt1, aRXKombnTatst1, cRXKobmTaet2, cRXKombTatSt2, aRXKombnTatst2 lRXKombundoder
Stichtagselektion	2	lRXStich, nRXStitID, nRXStiopt
ohne Detailzeilen	1,5	lRXDetail
Berichtstitel		lRXBerTitel, cRXBerTitel

8.2.10.2 Modus 1

```
lcQuery = "SELECT Vahamut.*, Vanupen.ntaetigid, Vanupen.nbenutzid, "+;
    "Vanupen.derledigt, Vanupen.lnotappl, Vatanst.ctaetigkei, "+;
    "Vatanst.csortkrit, Vagebar.cgebauart, vastver.cstrassbez, vastver.cstrasscod, "+;
    "Strassalt.cstrassbez as cstrbezalt, Strassalt.cstrasscod as cstrcodalt, "+;
    "Vastich.cstichtag, Gapflkr.cpflkrbez, Vanumua.cnummutbez, Gaauftr.cbaugesnr, "+;
    "VisUsr.cuser_ref "+;
    "FROM dbo.Vahamut Vahamut, dbo.Vanupen Vanupen, "+;
    "dbo.Vatanst Vatanst, dbo.Vagebar Vagebar, dbo.Gaauftr Gaauftr, "+;
    "dbo.vfxusr VisUsr, dbo.vastver vastver, dbo.vastver Strassalt, "+;
    "dbo.Vastich Vastich, dbo.Vanumua Vanumua, dbo.Gapflkr Gapflkr "+;
    "WHERE Vanupen.nhausmutid = Vahamut.nhausmutid "+;
    "AND Vatanst.ntaetigid = Vanupen.ntaetigid "+;
    "AND Vagebar.ngebartid = Vahamut.ngebartid "+;
    "AND Vahamut.nauftragid = Gaauftr.nauftragid "+;
    "AND Gaauftr.npflkrid = Gapflkr.npflkrid "+;
    "AND Vanupen.nbenutzid = VisUsr.nbenutzid "+;
    "AND Vahamut.nstrassid = Vastver.nstrassid "+;
    "AND Vahamut.nstridalt *= Strassalt.nstrassid "+;
    "AND Vahamut.nstichtid = Vastich.nstichtid "+;
    "AND Vahamut.nnummutid = Vanumua.nnummutid "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)+" "
```

8.2.10.3 Modus 2

```
lcQuery = "SELECT Vahamut.*, Vagebar.cgebauart, Vanumua.cnummutbez, "+;
    "Vanumua.cnummutsrt, Vastver.cstrassbez, CONVERT(NCHAR,Vahamut.chausnr) AS
nhausnum, "+;
    "Vastich.dgedruckt "+;
    "FROM dbo.Vahamut Vahamut, dbo.Vagebar Vagebar, "+;
    "dbo.Vanumua Vanumua, dbo.Vastver Vastver, dbo.Gaauftr Gaauftr, "+;
    "dbo.vastver Strassalt, dbo.Vastich Vastich "+;
    "WHERE Vagebar.ngebartid = Vahamut.ngebartid "+;
    "AND Vanumua.nnummutid = Vahamut.nnummutid "+;
    "AND Vahamut.nauftragid = Gaauftr.nauftragid "+;
    "AND Vastver.nstrassid = Vahamut.nstrassid "+;
    "AND Vahamut.nstridalt *= Strassalt.nstrassid "+;
    "AND Vahamut.nstichtid = Vastich.nstichtid "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)+" "
```

8.2.10.4 Modus 5

```
lcQuery = "SELECT Vahamut.*, Vanupen.ntaetigid, Vanupen.nbenutzid, "+;
    "Vanupen.derledigt, Vanupen.lnotappl, Vatanst.ctaetigkei, "+;
    "Vatanst.csortkrit, Vagebar.cgebauart, Vastver.cstrassbez, vastver.cstrasscod, "+;
    "Strassalt.cstrassbez as cstrbezalt, Strassalt.cstrasscod as cstrcodalt, "+;
    "Vastich.cstichtag, Vanumua.cnummutbez, Gaauftr.cbaugesnr, VisUsr.cuser_ref "+;
    "FROM dbo.Vahamut Vahamut, dbo.Vanupen Vanupen, dbo.Vatanst Vatanst, "+;
    "dbo.Vagebar Vagebar, dbo.Vastver Vastver, dbo.Gaauftr Gaauftr, "+ ;
    "dbo.vfxusr VisUsr, dbo.vastver Strassalt, dbo.Vastich Vastich, dbo.Vanumua Vanumua "+;
    "WHERE Vanupen.nhausmutid = Vahamut.nhausmutid "+;
    "AND Vatanst.ntaetigid = Vanupen.ntaetigid "+;
    "AND Vagebar.ngebartid = Vahamut.ngebartid "+;
    "AND Vahamut.nauftragid = Gaauftr.nauftragid "+;
    "AND Vanupen.nbenutzid = VisUsr.nbenutzid "+;
    "AND Vastver.nstrassid = Vahamut.nstrassid "+;
    "AND Vahamut.nstridalt *= Strassalt.nstrassid "+;
    "AND Vahamut.nstichtid = Vastich.nstichtid "+;
    "AND Vahamut.nnummutid = Vanumua.nnummutid "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQSub2)+;
    (lcQOrder)+" "
```

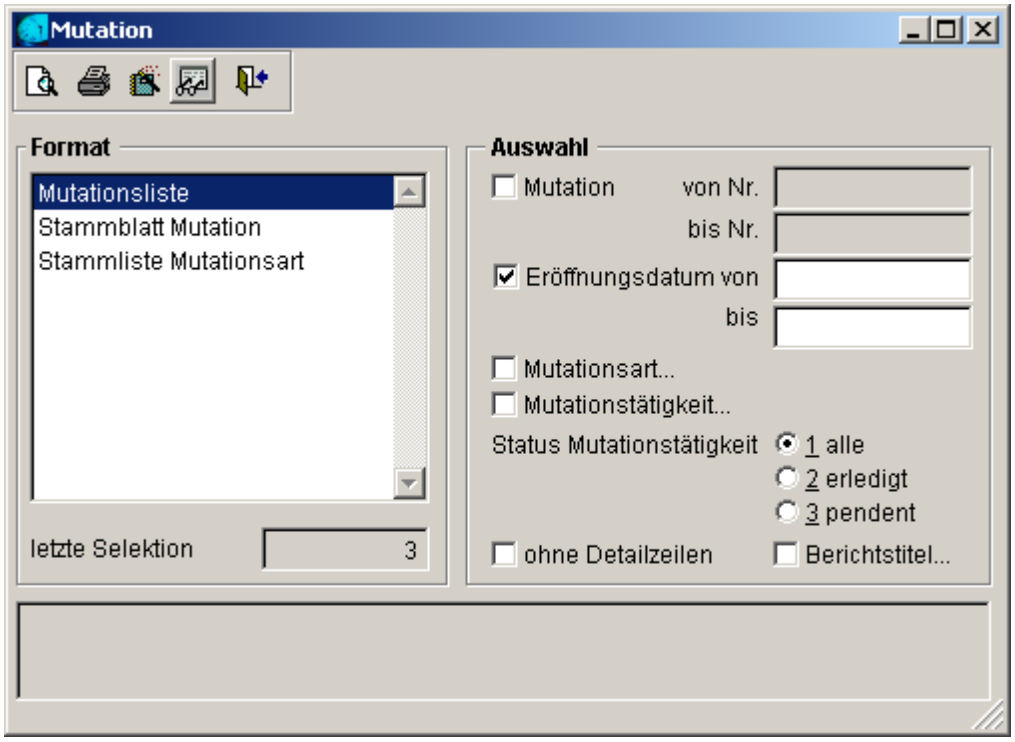
8.2.10.5 Modus 9

```
lcQuery = "SELECT Vanumua.*, Vatanst.ctaetigkei, Vatanst.csortkrit "+;
    "FROM dbo.Vanumua Vanumua, dbo.Vanutap Vanutap, dbo.Vatanst Vatanst "+;
    "WHERE Vanutap.nnummutid = Vanumua.nnummutid "+;
    (lcQBeding) +;
    "AND Vatanst.ntaetigid = Vanutap.ntaetigid "+;
    (lcQOrder)+" "
```

8.2.11 Mutationen

Hier können Abfragen zur Mutation mit diversen Selektionskriterien gemacht werden.
Je nach Auswahl des Formates sind verschiedene Auswahlkriterien aktiv.

Die Auswahl "Mutationsart" und "Mutationstätigkeit" öffnet automatisch ein Auswahlfenster



Technische Hinweise

Selektion

Views

Modus 9
Modus #9

Kontext MUTA

8.2.11.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Mutation	Alle ausser 9	lRXMutat
Mutation von/bis	wenn Mutation ausgewählt	cRXMutvon, cRXMutbis
Eröffnungsdatum	Alle ausser 9	lRXEroef
Eröffnungsdatum von/bis	wenn Eröffnungsdatum ausgewählt	dRXDatvon, dRXDatbis
Mutationsart		lRXMArt, cRXMArt, aRXMArt
Mutationstätigkeit	Alle ausser 9	lRXMTaet, cRXMTaet, aRXMTaet
Status Mutationstätigkeit	Alle ausser 9	cRXTatSt, nRXTatSt
ohne Detailzeilen		lRXDetail
Berichtstitel		lRXBerTitel, cRXBerTitel

8.2.11.2 Modus 9

```
lcQBeding = STRTRAN(lcQBeding,"vaMutat.","vaMutNr.")
   lcQuery = "SELECT Vamutnr.*, Vamutst.cmuttaet, Vamutst.csortord, Vamutst.nerlrecht "+;
     "FROM dbo.Vamutnr Vamutnr, dbo.Vamastt Vamastt, dbo.Vamutst Vamutst "+;
     "WHERE Vamastt.nmutnrid = Vamutnr.nmutnrid "+;
     "AND Vamutst.nmuttstid = Vamastt.nmuttstid "+;
     (lcQBeding) +;
```

```
(lcQOrder)+" "
```

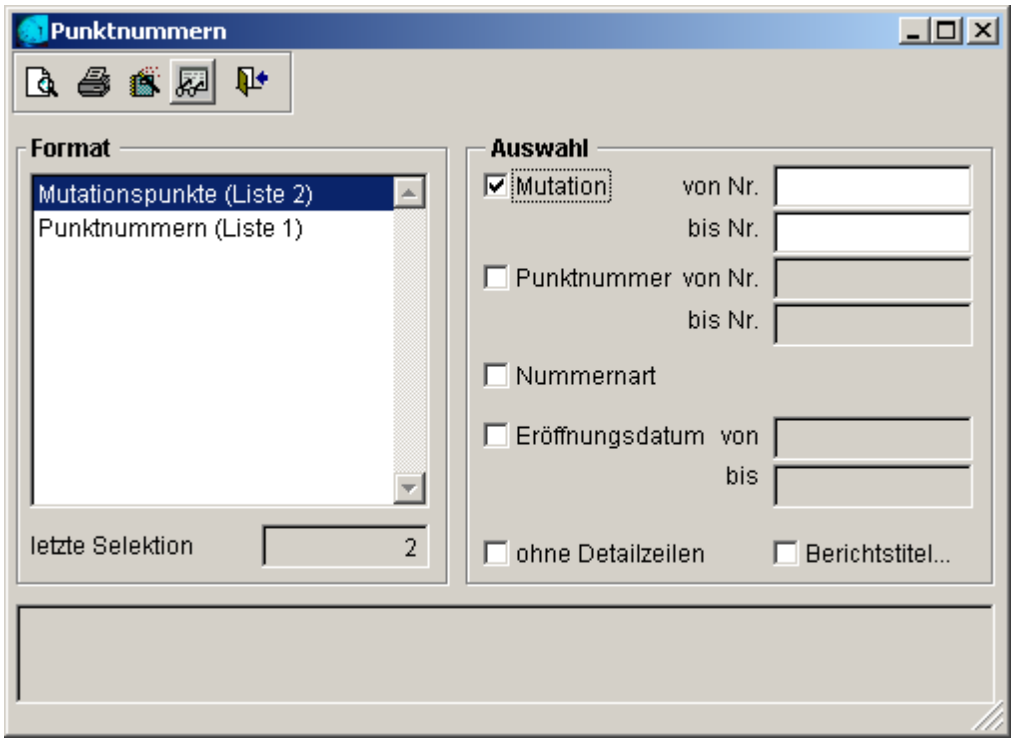
8.2.11.3 Modus #9

```
lcQuery = "SELECT Vamutat.nmutatid, Vamutat.nauftragid, Vamutat.cmutatnr, Vamutat.nMutNrID,
"+;
    "Vamutat.deroeffnet, Vamutat.npflkrid, Vamutat.mmutrem, Vamutnr.cmutnrbez, "+;
  "Vamtaet.ltatstatus, Vamtaet.derledigt, Vamtaet.nBenutzID, Vamutst.cmuttaet, "+;
  "Vamutst.csortord, MutUsr.cuser_ref AS cMutRef, MutUsr.user_name AS cMutName, "+;
  "Gaadress.cname, Gaadress.cvorname, Gaadress.czusatz, Tatusr.cuser_ref "+;
  "FROM dbo.Vamutat Vamutat, dbo.Vamutnr Vamutnr, dbo.Vamtaet Vamtaet, "+;
  "dbo.Vamutst Vamutst, dbo.Vfxusr MutUsr, dbo.gaauftr gaauftr, "+;
  "dbo.gaadress gaadress, dbo.Vfxusr Tatusr "+;
  "WHERE Vamutnr.nmutnrid = Vamutat.nmutnrid "+;
  "AND Vamutat.nauftragid = Gaauftr.nauftragid "+;
  "AND Gaauftr.nanummer = Gaadress.nanummer "+;
  "AND Vamtaet.nmutatid = Vamutat.nmutatid "+;
  "AND Vamutst.nmuttstid = Vamtaet.nmuttstid "+;
  "AND MutUsr.nbenutzid = Vamutat.nbenutzid "+;
  "AND TatUsr.nbenutzid = Vamtaet.nbenutzid "+;
  (lcQBeding) +;
  (lcQOrder)+" "
```

8.2.12 Punktnummern

Hier können Abfragen zu den Punktnummern mit verschiedenen Auswahlkriterien gemacht werden.

Bei Auswahl des Pickfields (Bsp.: ☑ Mutation) werden die dazugehörigen Felder (Bsp.:"von Nr/bis Nr") aktiv.
Die Auswahl Nummernart öffnet automatisch ein Auswahlfenster.



Technische Hinweise

Selektion

Views

Modus 1,2

Kontext MPKT

8.2.12.1 Selektion

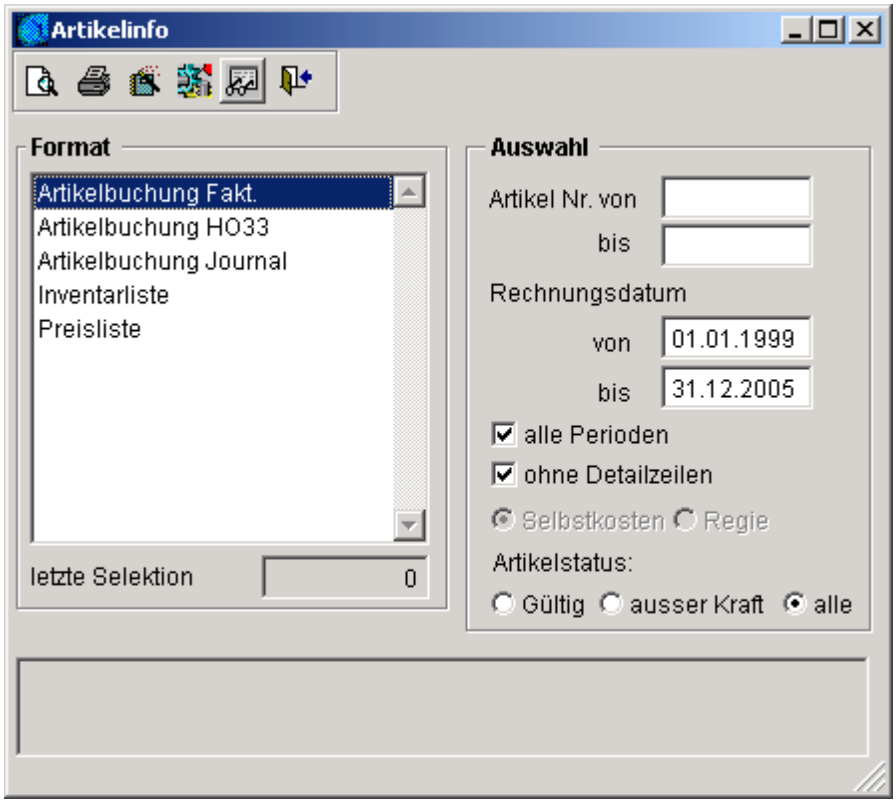
Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Mutation		lRXMutat
Mutation von/bis	wenn Mutation ausgewählt	cRXMutvon, cRXMutbis
Punktnummer		lRXPkt
Punktnummer von/bis	wenn Punktnummer ausgewählt	cRXPktvon, cRXPktbis
Nummernart		lRXNArt, cRXNArt, aRXNArt
Eröffnungsdatum		lRXEroef
Eröffnungsdatum von/bis	wenn Eröffnungsdatum ausgewählt	dRXDatvon, dRXDatbis
ohne Detailzeilen		lRXDetail
Berichtstitel		lRXBerTitel, cRXBerTitel

8.2.12.2 Modus 1,2

```
lcQuery = "SELECT Vanummer.nnumverwid, Vanummer.nmutatid, Vanummer.nnummerid, "+;
    "Vanummer.dnumeroef, Vanummer.cnummer, Vanummer.mnumrem, Vanumart.cnumbez, "+;
    "Vamutat.cmutatnr, PktUsr.cuser_ref AS cPktRef, PktUsr.user_name AS cPktName "+;
    "FROM dbo.Vanummer Vanummer, dbo.Vanumart Vanumart, dbo.Vamutat Vamutat, "+;
    "dbo.vfxusr PktUsr, dbo.gaauftr gaauftr "+;
    "WHERE Vanumart.nnummerid = Vanummer.nnummerid "+;
    "AND Vamutat.nmutatid = Vanummer.nmutatid "+;
    "AND Gaauftr.nauftragid = Vamutat.nauftragid "+;
    "AND Gaauftr.nauftragid = Vamutat.nauftragid "+;
    "AND PktUsr.nbenutzid = Vanummer.nbenutzid "+;
    (lcQBeding) +;
    (lcQOrder)+" "
```

8.2.13 Artikelinfo

Hier können verschiedene Abfragen bezüglich der Artikel getätigt werden



Die Funktion "ohne Detailzeilen" unterdrückt Detailinformationen im Bericht.

Technische Hinweise

Selektion

Views

Modus 0,1,2
Modus 3,4,5
Modus 6
Modus 7

Kontext RART

8.2.13.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Artikelnummer von/bis		cRXArtvon, cRXArtbis
Fakturadatum von/bis	3,6,7	dRXvon, dRXbis
Alle Perioden	3,6,7	lRXAllPeriods
Ohne Detailzeilen	3,6,7	lrxnodetails
Selbstkosten/Regie (OptionGroup Control)	3,7	nRXKostenbasis
Artikelstatus		nRXnGueltig 1 = gültig, 2 = ausser Kraft, 3 = alle

8.2.13.2 Modus 0,1,2

```
lcQuery = "SELECT Gaartsta.cartnr, Gaartsta.martbez, Gaartsta.nselbstko, "+;
   "Gaartsta.nregie, Gaartsta.nbestand, Gaartsta.nmindmenge, "+;
   "Gaartsta.lmengkontr, Gaartsta.lnoesg, Gamec.cmec "+;
   "FROM Gaartsta, Gamec "+;
   "WHERE Gamec.nmeid = Gaartsta.nmeid "+;
   (lcQBeding) +;
   "ORDER BY Gaartsta.cartnr"
```

8.2.13.3 Modus 3,4,5

```
lcQuery = "SELECT GAJOURN.*, Gajourn." + lcqfields + " AS nEPreis, "+;
   "gaArtSta.cartnr, gaArtSta.mArtBez, "+;
   "gaMec.cmebezeich, gaMec.cmec "+;
   "FROM gaJourn, gaArtSta, gaMec "+;
   "WHERE gaArtSta.nArtId = gaJourn.nArtId "+;
   "AND gaArtSta.nMeId = gaMec.nMeId "+;
   (lcQBeding) +;
   (lcQOrder)
```

8.2.13.4 Modus 6

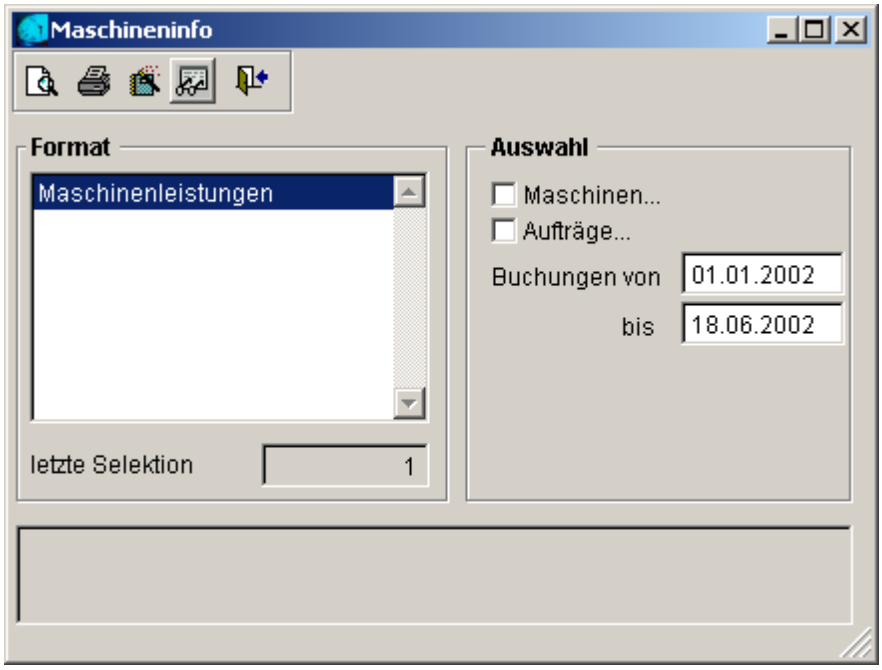
```
lcQuery = "SELECT vaRech.*,  vaRgDet.*, "+;
  "gaartsta.nmeid , gaArtSta.cartnr, gaArtSta.mArtBez, "+;
  "gaMec.cmebezeich, gaMec.cmec "+;
  "FROM vaRgDet, vaRech, gaArtSta, gaMec "+;
  "WHERE vaRgDet.nrechngid = vaRech.nrechngid "+;
  "AND gaArtSta.nArtId = vaRgDet.nArtId "+;
  "AND gaArtSta.nMeId = gaMec.nMeId "+;
  "AND vaRgDet.nartid > 0 "+;
  "AND vaRgDet.nrgposart = 1 "+;
  (lcQBed2) +;
  (lcQOrder)
```

8.2.13.5 Modus 7

```
lcQuery = "SELECT Vaho33a.nho33aufid, Vaho33a.nartid, "+;
  "Vaho33a.nanztp AS nanzahl, "+;
  "Gaartsta." + (lcqfields) + " AS nEPreis, "+;
  "Gaauftr.nezuschl AS nEZuschl, "+;
  "Gaauftr.nfeldzu AS nFeldZu, "+;
  ALLTRIM(STR(goPeriode.execute("F","nAnwFakt"))) + " AS nanwfakt, "+;
  "Gaauftr.nauftragid, Gaauftr.nanummer, Gaauftr.naufstid, "+;
  "Gaauftr.deroeffnun, Gaauftr.dabschluss, Gaauftr.dauftrert, "+;
  "Gaauftr.npfleggrid, Gaauftr.npflkrid, Gaauftr.naufartid, "+;
  "Gaartsta.martbez, Gaartsta.cartnr, Gaartsta.nmeid, "+;
  "Gamec.cmebezeich, Gamec.cmec "+;
  "FROM Vaho33a, Gaauftr, Gaartsta, Gamec "+;
  "WHERE Gaauftr.nauftragid = Vaho33a.nauftragid "+;
  "AND Gaartsta.nartid = Vaho33a.nartid "+;
  "AND Gamec.nmeid = Gaartsta.nmeid "+;
  (lcQBed3) +;
  (lcQOrder)
```

8.2.14 Maschineninfo

Hier können verschiedene Abfragen bezüglich Maschinen getätigt werden.



Technische Hinweise

Selektion

Views

Kontext MPKT

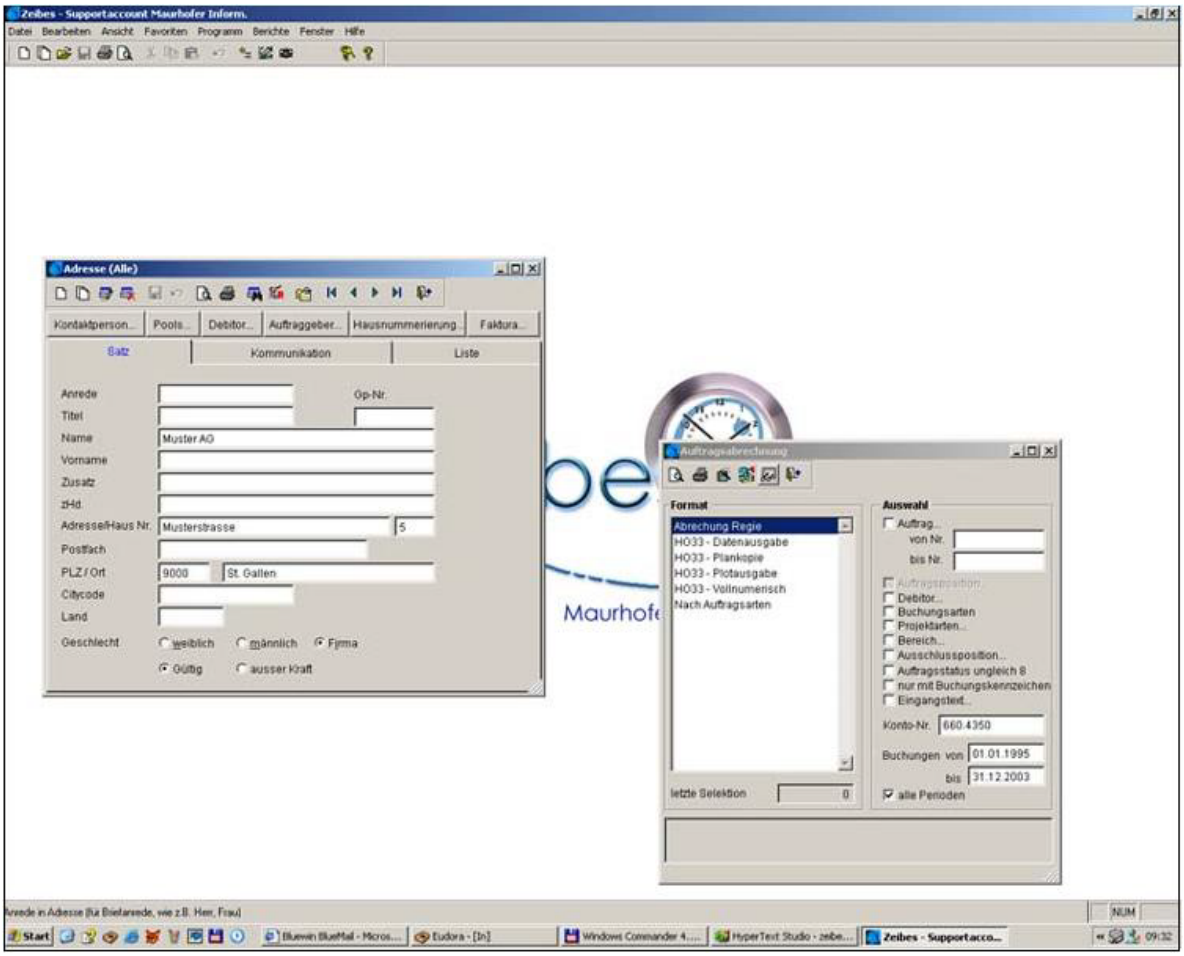
8.2.14.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Maschinen		lRXMasch, cRXMasch, laRXMasch
Aufträge		lRXAuftr, cRXAuftr, laRXAuftr
Buchungen von/bis		dRXVon, dRXBis

8.2.15 Bildschirminhalt drucken

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Bildschirminhalt direkt an den Drucker senden, ähnlich wie die "Printscreen-Funktion" auf Ihrer Tastatur, nur dass die aktuelle Anzeige nicht in die Zwischenablage kopiert wird, sondern direkt auf dem Drucker ausgegeben wird.

Beispiel:



Dieselbe Funktion finden Sie auch in Form eines Button in der Applikations-Symbolleiste

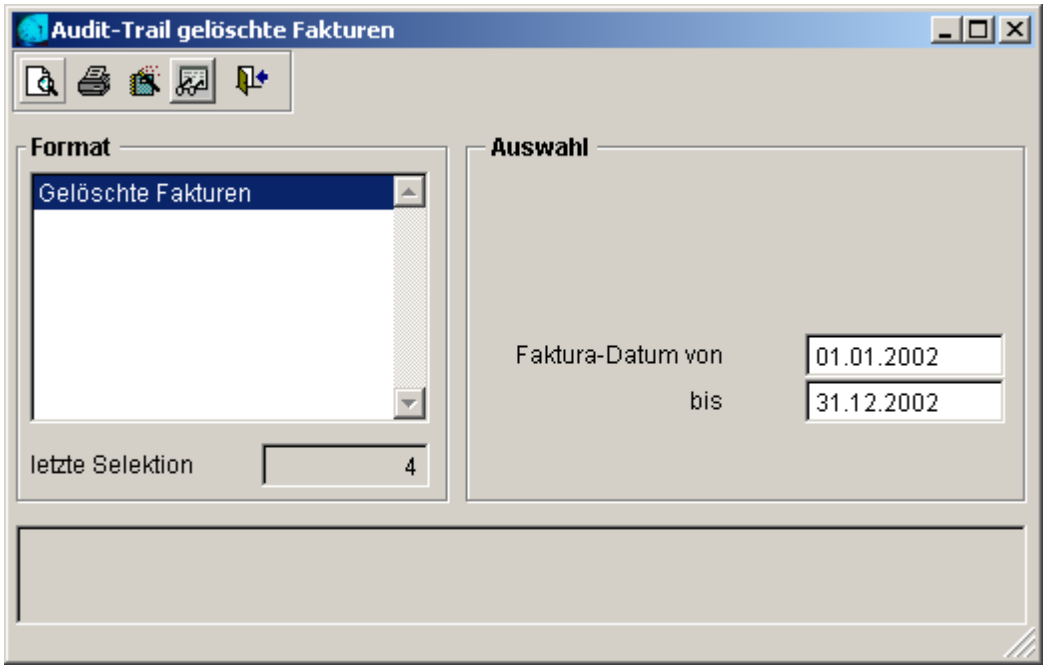
8.2.16 Audit

Hier können gelöschte Fakturen und Zeitbuchungen einer gewünschten Zeitspanne eingesehen werden.

gelöschte Fakturen
gelöschte Zeitbuchungen

8.2.16.1 gelöschte Fakturen

Bericht über alle gelöschten Fakturen in der gewünschten Zeitspanne.



Technische Hinweise

Selektion
Views

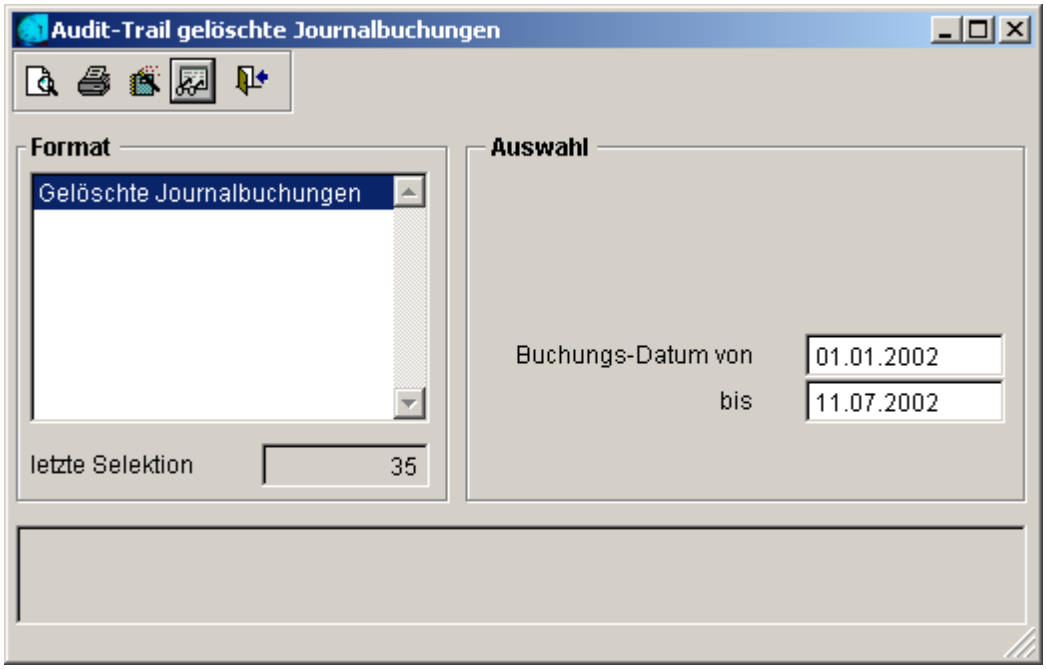
Kontext AUDF

8.2.16.1.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Fakturadarum von/bis		dRXDatvon, dRXDatbis

8.2.16.2 gelöschte Zeitbuchungen

Bericht über alle gelöschten Zeitbuchungen in der gewünschten Zeitspanne (Buchungsdatum).



Technische Hinweise

Selektion
Views

Kontext AUDJ

8.2.16.2.1 Selektion

Selektionskriterien:	Bei Modus ein:	Eigenschaften
Buchungsdatum von/bis		dRXDatvon, dRXDatbis

Index

- < -

< true 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66

- A -

Abkürzungen 22
Abrechnung 97
Abteilung 58
Adressen 53, 111
Ansicht 35
Arbeitszeiten 78
Artikel 59, 84, 85, 130
Audit 134, 135
Auftrag 48, 53, 60, 94, 97, 102
Auftraggeber 56

- B -

Bearbeiten 34
Bedienung 30, 31
Benutzer 86
Berechtigung 86
Bericht 36, 37, 89, 93
Betriebsdaten 42, 78, 80, 81, 83
Bildschirminhalt drucken 133
Buchung 78, 81, 83, 135

- C -

Credits 14

- D -

Datadict 89
Datei 86
Daten aktualisieren 84
Datenfenster 30
Datum 31
Dauerauftrag 53
Debitor 56, 84, 85
drucken 133

- E -

Einstellungen 88
E-Mail 57
erfassen 78, 114
exportieren 84, 85
E-Zuschlag 53

- F -

Fakturierung 64, 70, 71, 72, 112, 134
Fehlerprotokoll 87
Fenster 30, 36
Filter 37
Formular 31

- G -

Gebäude 63

- H -

Hausnumerierung 77, 124
Hilfe 37
Hinweise 16, 31, 37
HO33 52

- J -

Journal 84
Journalbuchungen 135

- K -

Kalkulation 106
Kategorie 59
Kombination 124
Kontaktperson 55
Kreis 61

- L -

Layout 30

- M -

Mail 57
Maschinen 47, 80, 132

Material 81, 83
Men 33
Menge 61
Mengeneinheit 61
Menu 33
MitarbeiterInnen 42, 120
Multiselekt Formular 38
Mutation 62, 63, 75, 127
Mwst 62

- N -

Nachkalkulation 106
neu 10
Nummer 63, 75, 77, 124

- P -

Passwort 47
Periodenverwaltung 47
Pickfield 37
Pools 55, 62
Position 51, 62, 71
Programm 35, 42
Protokoll 87
Punktnummern 75

- R -

Rapport 123
Rechnung 70, 71, 112, 134
Registrierung 18
Reorganisation 86
Report 33, 89, 123

- S -

Schnittstellen 84
Siehe auch 37
Stammdaten 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64
Standard 62
Statistik 102
Status 52, 60
Stichtag 63
stornieren 84
Strassenverzeichnis 64
Support 90
Symbolleiste 30
System 86, 87

- U -

update 84

- V -

Verwaltung 47, 86
Views 62

- Z -

Zeitbuchungen 135
Zuschlag 53, 62